Programmbedienung

BIO.CASH 2.0

Handbuch

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Inhaltliche Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden.
Inhaltliche und sonstige Beanstandungen sowie Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an die unten aufgeführte Anschrift.
Alle Abbildungen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers
Die unerlaubte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Version: BIO.CASH 2.0.32
Stand: 13.06.2025

Handbücher .....

... dienen dazu Fragen und Probleme im Vorfeld zu klären
... werden von Leuten geschrieben, die meinen, Sie haben Ahnung von den Problemen
... sind nicht dafür gedacht im Regal zu verstauben
... möchten gerne gelesen werden

Autor: dennree IT-Retail

BIO.CASH ist ein Produkt von:

dennree GmbH
Hofer Str. 11
D-95183 Töpen

Internet: www.biocash.de

INHALTSVERZEICHNIS

1 SCHUTZRECHTE/COPYRIGHTS 8

2 ANWENDERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS 9

3 INSTALLATION 11

3.1 BETRIEB ARTFREMDER SOFTWARE AUF DEM KASSEN-ARBEITSPLATZ 11
3.2 KONTROLLE DER PRÜFSUMME 11

4 SCHNELLTASTEN 13

4.1 SENDEN AN KASSE 13
4.2 SENDE-PROTOKOLL 13
4.3 EMPFANGEN VON KASSE 13
4.4 Z-LESUNG 13
4.5 SCHNELLTASTEN 13
4.6 RABATT-TASTEN 13
4.7 MONITOR-TASTEN 13
4.8 BEDIENER-ABRECHNUNG 13

5 BACK-OFFICE - STAMMDATEN 14

5.1 KASSENKONFIGURATION 15
5.1.1 GRUNDDATEN 15
5.1.2 DRUCKER & DISPLAY 17
5.1.3 SCANNER & WAAGE 18
5.1.4 BON-TEXTE 19
5.1.5 EC-TERMINAL 21
5.1.6 SONSTIGES 22
5.1.7 KONTROLL-BELEGE 24
5.2 FILIALVERWALTUNG 25
5.2.1 ALLGEMEIN 25
5.2.2 EINST. 2A 27
5.2.3 EINST. 2B 29
5.2.4 KUNDENKARTE 30
5.2.5 BONAUFLÖSUNG 31
5.2.6 SQL 32
5.2.7 AUSWERTUNG/STATISTIK 33
5.2.8 MAIL / KONTO 34
5.3 BENUTZERVERWALTUNG 35
5.3.1 ALLGEMEIN/KASSENRECHTE 35
5.3.2 BACKOFFICE-BERECHTIGUNGEN 36
5.3.3 KASSEN-BERECHTIGUNGEN 37
5.3.4 DRUCK VON MITARBEITER-AUSWEISEN 39
5.4 SICHERUNGSEINRICHTUNG 40

5.5 MANDANTEN 40
5.6 REGIONEN 41
5.7 BON-TEXTE 42
5.8 AUFRUNDEN BITTE 43
5.9 SCHNELLTASTEN-KONFIGURATION 45
5.9.1 WECHSEL DES LAYOUTS 45
5.9.2 EBENE WÄHLEN 46
5.9.3 BEARBEITEN DER TASTEN 46
5.9.4 VERSCHIEDENE ARTEN VON SCHNELLTASTEN 47
5.10 ZAHLARTEN 49
5.10.1 POSITION IM ZAHLFENSTER 50
5.11 EC-AUSZAHLUNG 51
5.12 RABATTE 52
5.13 RABATTTASTEN-KONFIGURATION 54
5.14 FILIAL-RABATTE 55
5.15 PREISREDUZIERUNGEN 56
5.16 GUTSCHEINE 58
5.17 TARA-WERTE PFLEGEN 58
5.18 UNDENHINWEIS 59
5.19 STORNOGRÜNDE 60
5.20 ZUGANGSDATEN 61
5.21 VGA-KUNDENDISPLAY 62
5.22 MESSGERÄTE 63
5.23 EXPORT-FIBU 64
5.24 KASSENVERBUCHUNG KONTEN 65
5.24.1 AUTOMATISCHEN FIBU-EXPORT 66
5.25 SICHERUNGSEINRICHTUNGEN 66
5.26 DB-VERBINDUNGEN 66
5.27 NUMMERNKREISE MD 66

6 BACKOFFICE – KOMMUNIKATION 67

6.1 BIO.WIN DATEN EINLESEN 67
6.2 DATEN AN KASSEN SENDEN 67
6.3 DATEN VON KASSEN EMPFANGEN 68

7 BACKOFFICE – ABRECHNUNG 69

7.1 Z-LESUNG DURCHFÜHREN 69
7.2 Z-LESUNG NACHDRUCKEN 70
7.3 BEDIENER-ABRECHNUNG 71
7.4 GDPDU-EXPORT 74

8 AUSWERTUNGEN 75

8.1 KASSEN-BERICHT 75
8.2 KUMULIERUNG Z-BERICHTE 76
8.3 BEDIENERBERICHT 76
8.4 WARENGRUPPENBERICHT 77
8.5 HAUPTGRUPPENBERICHT 77
8.6 GUTSCHEIN-BUCHUNGEN 78
8.7 BON-TRANSFER 78

8.8 ARTIKEL-AUSWERTUNG 79
8.9 SONDERARTIKEL-AUSWERTUNG 80
8.10 RABATT-AUSWERTUNG POSITION 81
8.11 RABATT-AUSWERTUNG BON 82
8.12 FINANZWEGE-AUSWERTUNG 83
8.13 STUNDEN-UMSATZ 84
8.14 TAGESZEITEN-UMSATZ 84
8.15 STUNDENUMSATZ TAGESWEISE 85
8.16 PLZ-AUSWERTUNG 86
8.17 KASSEN-LOGBUCH 86
8.18 TAGESPROTOKOLL-BEDIENER 87
8.19 ÜBERZAHLUNGEN 88
8.20 AGENTURVERKAUF 88
8.21 BEDIENER-PFANDÜBERSICHT 89
8.22 BON-VERFOLGUNG 90

9 EXTRAS 92

9.1 NEUANMELDUNG 92
9.2 REINDIZIEREN 92

10 KASSENANMELDUNG 93

10.1 FRISTEN 93
10.2 WANN MUSS EINE ERNEUTE ANMELDUNG ERFOLGEN 93
10.3 WELCHE DATEN WERDEN BENÖTIGT ERFOLGEN 94
10.4 PFLEGE DER DATEN 95
10.4.1 MANDANTEN 95
10.4.2 NEUEN MANDANTEN ANLEGEN 95
10.4.3 PFLEGE DES MANDANTEN 96
10.5 FILIALDATEN 97
10.6 KASSENDATEN 98
10.6.1 INAKTIVE KASSEN 98
10.7 KASSENDATEN 99
10.7.1 DATEN FÜR KASSEN-HARDWARE ERMITTELN 99
10.7.2 XML-DATEI FÜR ELSTER ERZEUGEN 100
10.8 XML-DATEI AN DEN STEUERBERATER 101
10.9 XML-DATEI IM ELSTER-PORTAL EINLESEN 102
10.9.1 AUFRUF UND ANMELDEN IN ELSTER 102
10.9.2 XML-IMPORT 102

11 CHECKLISTE 105

11.1 FILIALVERWALTUNG – EINST. 2A 105
11.1.1 PREISE ÜBERSCHREIBBAR 105
11.1.2 AUßER HAUS AKTIV 105
11.1.3 6-STELLIGE PREIS & GEWICHT-EANS 105
11.1.4 UMRECHNUNG PREIS-EAN 105
11.1.5 HINWEIS JUGENSCHUTZ-GESETZ 105
11.1.6 SONDERRABATT AKTIVZ 106
11.1.7 KREDITVERKAUF AUCH OHNE NAME 106
11.1.8 RABATT-ARTIKEL-PRÜFUNG 106

11.1.9 AUSGABE DER QUALITÄT AUF BON 106
11.1.10 GUTSCHEINVERWALTUNG AKTIV 106
11.1.11 ABRECHNUNGSZWANG AKTIV 106
11.1.12 AUTORISIERUNG MEHRFACHABRECHNUNG 106
11.1.13 ES DARF NUR DER UMSATZ EINER… 106
11.1.14 KASSENPRÜFUNG AKTIV 106
11.1.15 AGENTURVERKAUF 107
11.2 FILIALVERWALTUNG – EINST. 2B 107
11.2.1 PERIODISCHER IMPORT 107
11.3 BONAUFLÖSUNG 107
11.3.1 WIEDERHOLTE NUTZUNG BONAUFLÖSUNG THEKENWAAGE 107
11.3.2 WIEDERHOLTE NUTZUNG BONTRANSFER 107
11.4 KASSENKONFIGURATION – SONSTIGES 107
11.4.1 PLZ-ERFASSUNG 107
11.4.2 VORGANGSWECHSEL OHNE BESTÄTIGUNG 107
11.4.3 HINWEIS POSITIONEN MIT 0€ 108
11.4.4 PREISÜBERSCHREIBUNG DOPPELT 108
11.4.5 BARGELDLOSE KASSE 108
11.4.6 AUTO-ABMELDUNG NACH X MIN. 108
11.4.7 LADE-OFFEN ÜBERWACHUNG 108
11.5 KASSENKONFIGURATION – KONTROLL-BELEGE 108
11.5.1 KONTROLL-BELEGE 108
11.5.2 KOPIEN BEI NEGATIV-BONS 109

12 KONZEPT DATENAUSTAUSCH BIO.WIN - BIO.CASH 110

13 KASSENPROGRAMM 111

13.1 ANMELDUNG 111
13.2 KASSEN BEENDEN 111
13.3 PRÜFUNG DER PROGRAMMINTEGRITÄT 112
13.4 DIE KASSENOBERFLÄCHE 112
13.4.1 POSITIONEN DES BONS: 113
13.4.2 INTERNE KUNDENANZEIGE 113
13.4.3 KUMULIERTE WERTE DES BONS 113
13.4.4 SCHNELLTASTEN (BUTTONS) 114
13.4.5 EINGABE-BEREICH 114
13.4.6 BON-ABSCHLUSS 115
13.4.7 BON-ABSCHLUSS MIT BARGELDAUSZAHLUG 116
13.5 FUNKTIONEN DER KASSE 118
13.5.1 GRUNDLEGENDES 118
13.5.2 EINGABE VON EAN-CODES BZW. PLU-NUMMERN 118
13.5.3 GEBINDE-BUCHUNG 119
13.5.4 STORNO LETZTE EINGABE 119
13.5.5 EINZEL-STORNO 120
13.5.6 BON STORNO 121
13.5.7 VORGANG WECHSELN 122
13.5.8 POSITIONS-RABATT 122
13.5.9 GESAMT-RABATT 123
13.5.10 WARENRÜCKNAHME 124
13.5.11 BEDIENER-WECHSEL 124
13.5.12 ARTIKEL-SUCHE 125

13.5.13 KUNDEN-SUCHE 126
13.5.14 BON-NACHDRUCK 127
13.5.15 BON-ZWISCHENSUMME 127
13.5.16 X-LESUNGEN 128
13.5.17 BONDRUCK AN/AUS 128
13.5.18 DRUCK WIEDERHOLEN 129
13.5.19 LADE ÖFFNEN 130
13.5.20 GUTSCHEIN-VERKAUF 131
13.5.21 EINZAHLUNG 132
13.5.22 KREDIT-EINZAHLUNG 132
13.5.23 AUSZAHLUNG 132
13.5.24 CHEF-BEDIENER 133
13.5.25 BON-TRANSFER 134
13.5.26 TARA-BON 135
13.5.27 SOWABU 135
13.6 EC-ZAHLUNGEN 137
13.6.1 ZVT-KOMPATIBLES TERMINAL 137
13.6.2 ELPAY / TRANSACT 139
13.6.3 BANKOMAT 140
13.6.4 SIX-CARD SOLUTIONS AG 140
13.7 PTB-ZULASSUNG 141

1 Schutzrechte/Copyrights

Alle Teile der Dokumentation und der Software unterliegen dem Urheberrecht. Jegliche nicht autorisierte Vervielfältigung und/oder Verbreitung ist verboten.

Lediglich zum Zweck der Datensicherung ist die Anfertigung einer Sicherungskopie von der Original-CD erlaubt.

Verwahren Sie Ihre Original-CD bzw. Sicherungskopie an einem sicheren Ort.

Original-CD und Sicherungskopie sind gegen Diebstahl zu sichern. Jeder Lizenznehmer haftet dem Hersteller bei Verlust für daraus entstandene Sofort- und Folgeschäden, insbesondere dafür, wenn das Programm oder Teile davon in unbefugte Hände gelangen.

Kein Teil der Dokumentation und Software darf ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers kopiert, reproduziert, entfernt, übersetzt oder in maschinell lesbare Form gebracht werden.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Autor geht damit keine Verpflichtung ein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, absolut fehlerfreie Programme zu erstellen.

Jeder Haftungsanspruch für Schäden, die aus der Benutzung des Programms entstehen wird, ausgeschlossen, es sei denn der Hersteller handelt nachweislich grob fahrlässig.

Der Hersteller garantiert für einen fehlerfreien Zustand der Original-CD.

Defekte CDs werden kostenlos vom Hersteller ersetzt. Alle Rechte vorbehalten.

© BIO.WIN, BioTrade und BIO.CASH bei dennree GmbH

2 Anwenderhinweis und Haftungsausschluss

1.
Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.

2.
Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

3.
Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.

4.
Die Einhaltung der Handels- und steuerrechtlicher Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.

5.
Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassiervorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

_____ _____

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber oder zeichnungsberechtigte Person

_____

Ausfertigung für dennree GmbH, D-95183 Töpen

Firmenname / dennree-Kundennr.

Anwenderhinweis und Haftungsausschluss

(zur Aufnahme in ein Abnahmeprotokoll)

1.
Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.

2.
Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

3.
Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.

4.
Die Einhaltung der Handels- und steuerrechtlicher Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.

5.
Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassiervorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

_____ _____

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber oder zeichnungsberechtigte Person

_____

Ausfertigung für den Anwender

Firmenname / dennree-Kundennr.

3 Installation

Hardwarevoraussetzungen

Die Vernetzung von Kassen-PC(s) und BackOffice-PC wird mit einem Netzwerk hergestellt. Hierfür sind ist die notwendige Hardware (Netzwerkkarten, Hub oder Switch) bereitzustellen

Kassen-PC

- Ab 2.0 GHz Dual-Core
- Touchscreen-Monitor mit einer Auflösung von1024x768
- SSD-Laufwerk ca. 500 MB Plattenplatz, mind. 8GB Hauptspeicher
- freie serielle Schnittstellen für Kassenperipherie
- serieller Bondrucker (Druckbreite 80mm)
- Betriebssystem Windows 10 (üblicherweise Windows 10 IoT)

BackOffice PC

- Pentium i3 oder besser
- Arbeitsspeicher mindestens 8 GB
- Windows 10 / Windows 11
- Platzbedarf zur Installation der Anwendung ca. 500 MB
- Monitor mit Full-HD Auflösung
- Geeignetes System für die Datensicherung
- Laserdrucker oder hochwertiger Tintenstrahldrucker

Da ein sinnvoller Einsatz des Kassensystems nur nach einer korrekten Einrichtung und Ersteinweisung gewährleistet ist, erfolgt die Installation ausschließlich durch einen Mitarbeiter der Firma dennree bzw. einem von dennree beauftragten Dienstleister.

3.1 Betrieb artfremder Software auf dem Kassen-Arbeitsplatz

Die Kasse stellt in Ihrem Betrieb ein elementares Arbeitsinstrument dar. Aus diesem Grund empfehlen wir ausdrücklich, dass auf dem Kassen-PC keinerlei artfremde Software installiert wird.

3.2 Kontrolle der Prüfsumme

Für den Anschluss von Checkout-Waagen muss die Kasse bestimmte Anforderungen erfüllen. Eine davon ist die Anzeige der korrekten Prüfsumme.

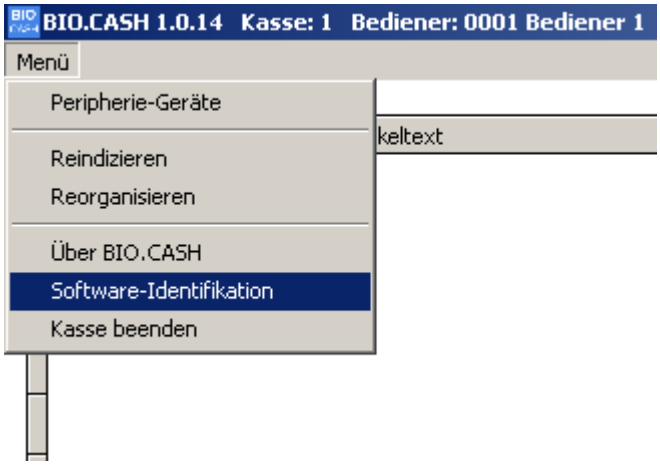
Die Prüfsumme (auch Software-ID genannt) ist auf dem Typenschild an der Vorderseite der Kasse angebracht.
Für die Version 2.x.x lautet die Prüfsumme **64147**

Die auf dem Typenschild aufgedruckte Software-ID muss mit der Software-ID welche durch die Kasse ermittelt übereinstimmen.

Die Kontrolle der Prüfsumme wird automatisch bei jedem Programmstart durchgeführt. Ist die ermittelte Prüfsumme nicht korrekt so verweigert die Kasse die Kommunikation mit der Waage und Sie erhalten einen entsprechenden Hinweis.

Zur manuellen Kontrolle der Prüfsumme gehen Sie wie folgt vor:

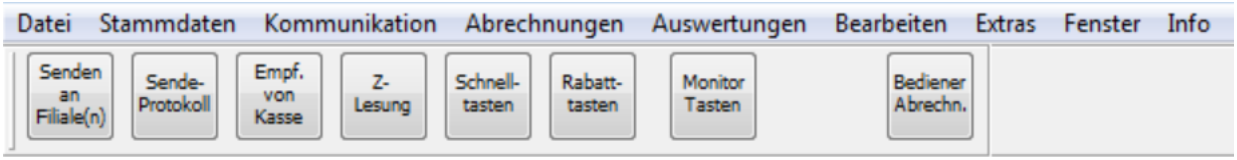
Wählen Sie an der Kasse (nicht am BackOffice) im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:



4 Schnelltasten



Hiermit können die wichtigsten Programmfunktionen des BackOffice aufgerufen werden.

4.1 Senden an Kasse

Hiermit werden die Stammdaten (plus evtl. Kassenkonfigurationen) an die einzelnen Kassen gesendet.

4.2 Sende-Protokoll

Hiermit können Sie das Protokoll mit den letzten Sendevorgängen an die Kassen einsehen.

4.3 Empfangen von Kasse

Hiermit werden die Buchungen der Kasse(n) in das BackOffice übertragen.

4.4 Z-Lesung

Durchführen einer Z-Lesung.

4.5 Schnelltasten

Bearbeiten der Schnelltasten.

4.6 Rabatt-Tasten

Pflege der Rabatttasten.

4.7 Monitor-Tasten

Aufruf der Windows-Bildschirmtastatur

4.8 Bediener-Abrechnung

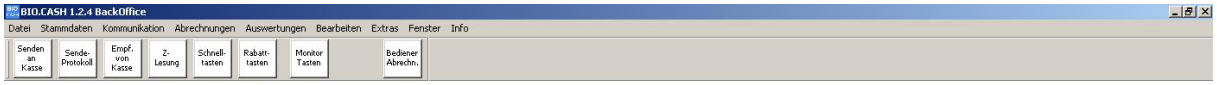
Durchführen einer Bediener-Abrechnung

5 Back-Office - Stammdaten

Alle Verwaltungstätigkeiten werden im so genannten BackOffice durchgeführt. Die BackOffice-Version von BIO.CASH wird normalerweise im Büro des Biomarktes installiert. Hier ist auch die Warenwirtschaft BIO.WIN installiert.

Im BackOffice werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

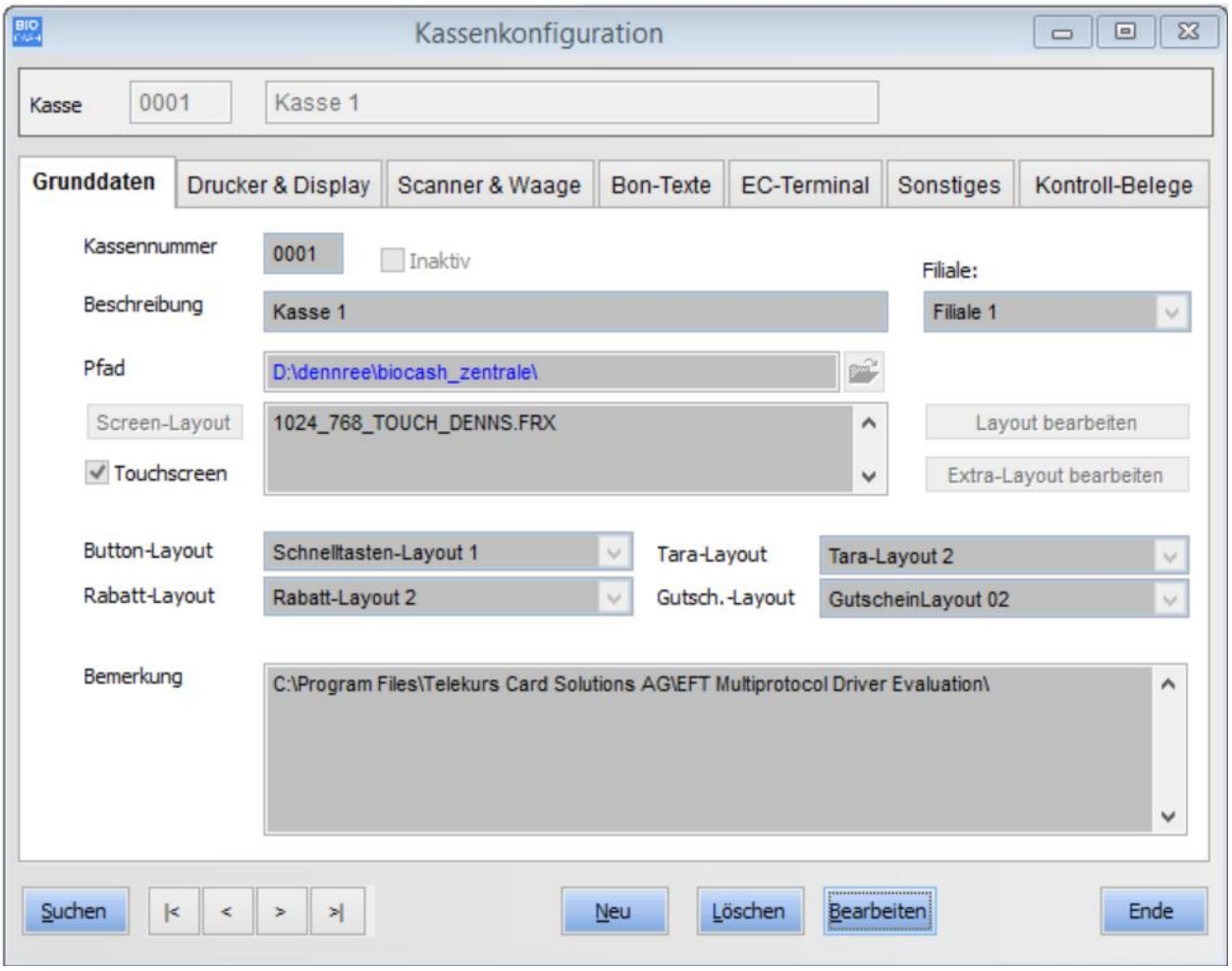
- Konfiguration der Kassenplätze
- Konfiguration und Rechtevergabe der Bediener
- Schnelltasten für die Kassen definieren
- Rabatttasten für die Kassen definieren
- Datenaustausch mit den Kassenplätzen
- Auswertungen



5.1 Kassenkonfiguration

In der Kassenkonfiguration wird festgelegt, welche Kassen im System aktiv sind und welche Hardware-Ausstattung diese Kassen besitzen.

5.1.1 Grunddaten



Die Definition der Kassenkonfiguration wird bei der Einrichtung durch den Techniker vorgenommen und sollte nicht unachtsam verändert werden.

Kassennummer
Die Nummer der Kasse. Dieser Wert kann nach der Neuanlage nicht mehr verändert werden.

Inaktiv
Hiermit wird die Kasse bei der Versorgung mit Stammdaten bzw. beim Auslesen der Umsätze nicht mehr berücksichtigt.

Beschreibung
Standort bzw. Name der Kasse

Filiale
Die zur Kasse gehörende Filiale

Pfad
Geben Sie hier den Netzwerkpfad ein, über den die Kasse erreichbar ist. Hier muss immer der Pfad zum Verzeichnis biocash auf dem Kassen-PC angegeben werden.

Screen-Layout
Hier wird das für Touchscreens notwendige Screen-Layout vergebenen.

Layout bearbeiten
Diese Funktion dient zur Bearbeitung des Screen-Layouts für den Touchscreen.

Änderungen am Layout dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden. Aus diesem Grund erfolgt eine Passwort-Abfrage



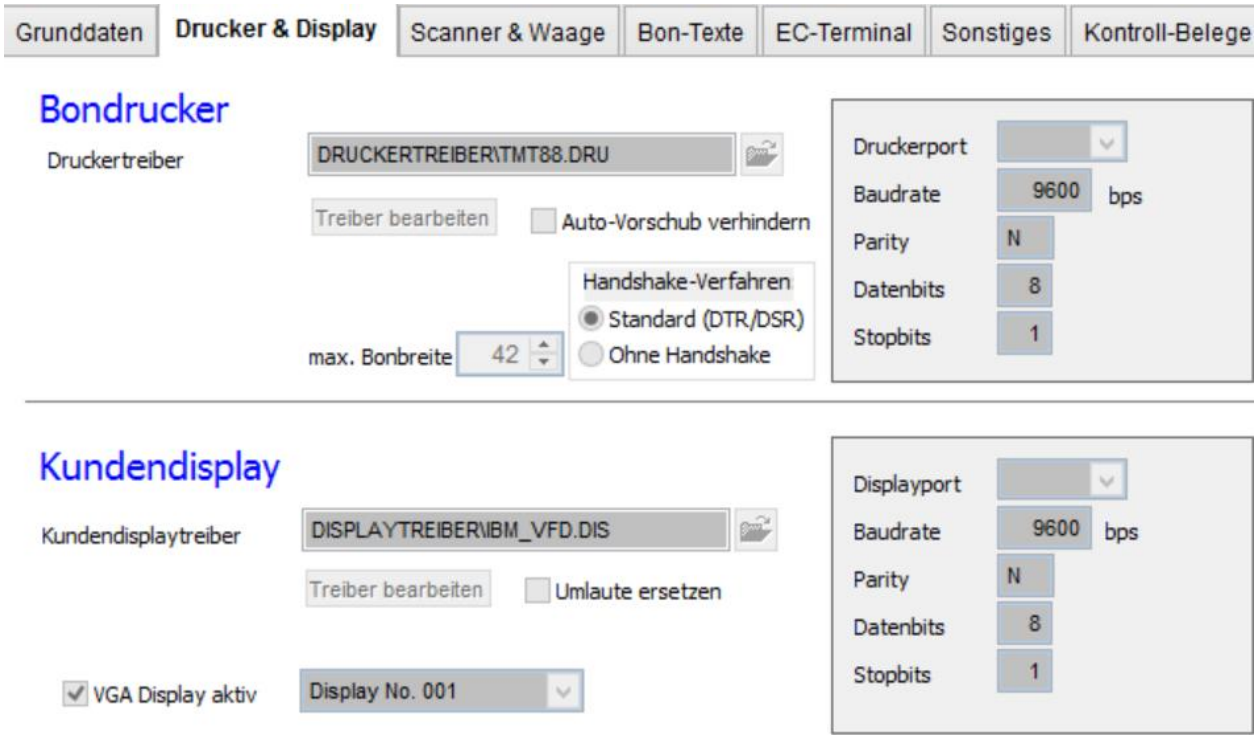
Extra-Layout bearbeiten
Hiermit wird das Touchscreen-Zusatzfenster bearbeitet

Button-Layout
Für die Schnelltasten (Buttons) können unterschiedliche Layouts angelegt werden. Damit ist es möglich an den Kassen verschiedene Schnelltasten zu hinterlegen.
Die Kasse in der Bäckerei benötigt z.B. andere Schnelltasten als die „normalen“ Kassen.

Rabatt-Layout
Für die Rabatttasten können ebenfalls Layouts angelegt werden.

Bemerkung
Infos zu diesem Kassenplatz

5.1.2 Drucker & Display

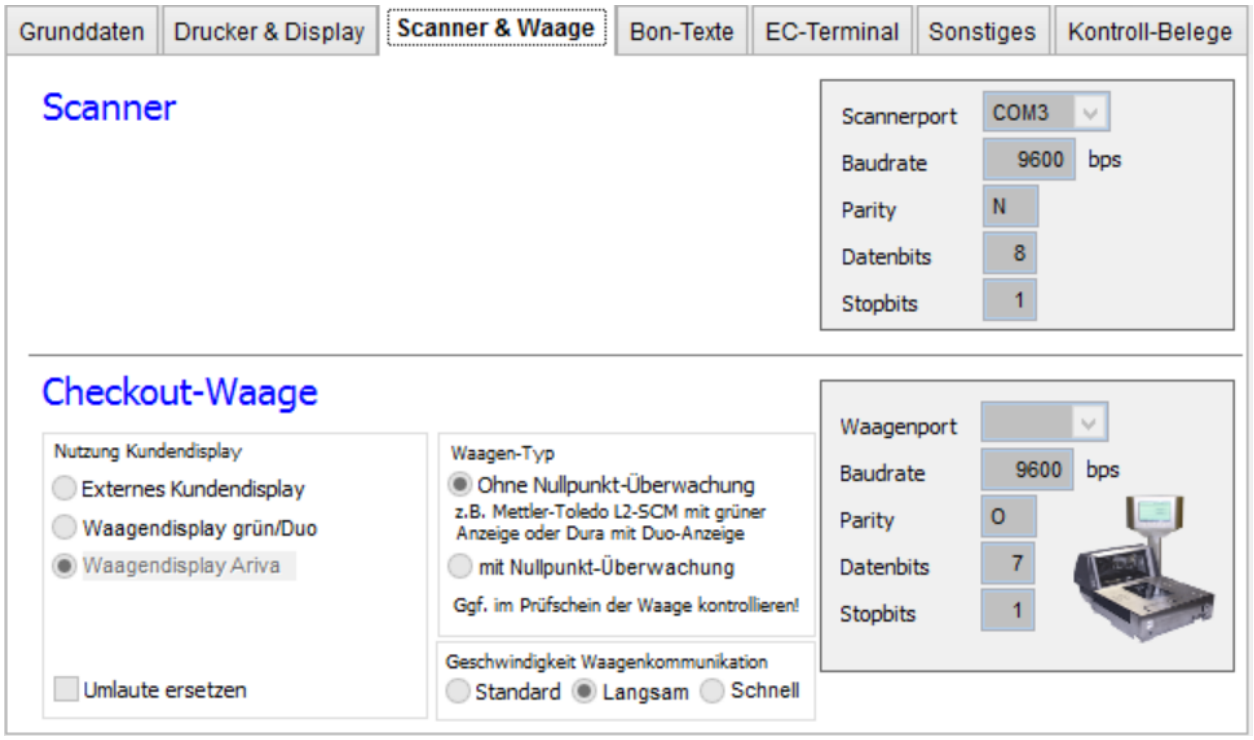


Hier werden der angeschlossene Bondrucker und das Kundendisplay festgelegt.

Das in BIO.CASH vorhandene Treiberkonzept ist offen ausgelegt, d.h. nahezu alle Treiber können bearbeitet werden.
Hierzu sind detaillierte Kenntnisse des jeweiligen Gerätes nötig.

Mit BIO.CASH wird eine Vielzahl von Treibern für gängige Kassen-Peripherie-Geräte mitgeliefert.

5.1.3 Scanner & Waage



Bei der Definition von Scanner und Checkout-Waage sind keine Treiber erforderlich.

Nutzung Kundendisplay

Diese Einstellung legt fest, ob das Waagendisplay gleichzeitig als Kundendisplay dient:

Externes Kundendisplay	Für die Anzeige der Kasseninformationen wird ein separates Kundendisplay genutzt
Waagendisplay grün/Duo	Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen, wenn das grüne Waagendisplay von Mettler-Toledo oder das Display Duo von Mettler-Toledo benutzt wird.
Waagendisplay Ariva	Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen, wenn das Ariva Waagendisplay genutzt wird.

Umlaute ersetzen

Hiermit werden die Umlaute äöü und ß in ae, oe, ue und ss ersetzt

Waagen-Typ

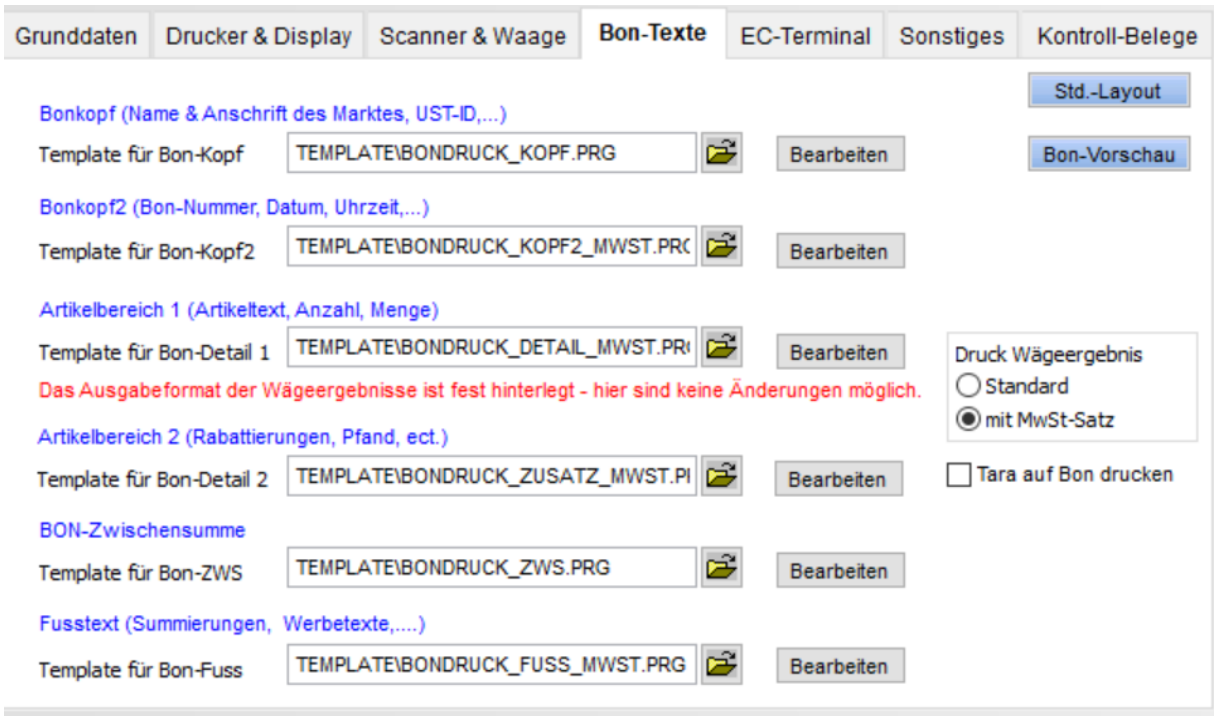
Als Waagen-Typ wird zwischen Waagen mit Nullpunkt-Überwachung und Waagen ohne Nullpunkt-Überwachung unterschieden.

Die Einstellung nimmt der Techniker bei der Installation des Kassensystems vor und sollte nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Geschwindigkeit Waagenkommunikation

Diese Einstellung definiert die Geschwindigkeit der Waagenkommunikation. Die Einstellung Standard sollte für die meisten Waagen ausreichen.

5.1.4 Bon-Texte



Die Ausgabe des Bondrucks kann frei definiert werden.

Hierzu werden für die einzelnen Bereiche

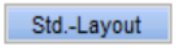
- Bonkopf
- Bonkopf2
- Artikelbereich 1
- Artikelbereich 2
- Zwischensumme
- Fußtext

sogenannte Templates definiert.
Diese Templates dienen als Vorlage für den zu erzeugenden Ausdruck.

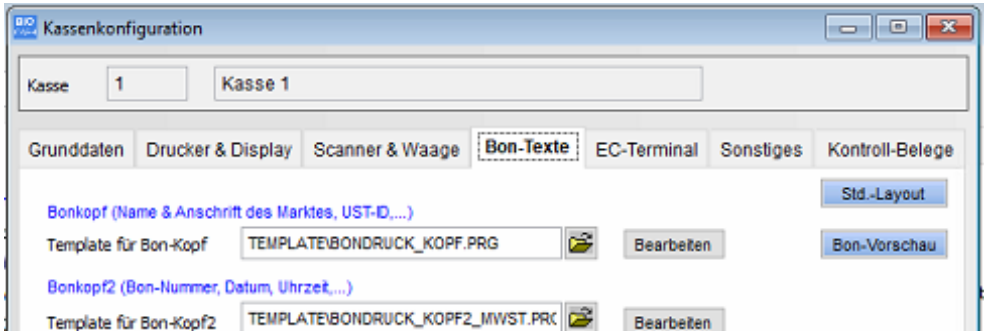
Eine Ausnahme stellt die Druckausgabe der Wiegeartikel dar.

Die Ausgabe des Wiegeergebnisses kann nicht verändert werden. Hier kann nur entschieden werden, ob das Mehrwertsteuerkennzeichen mit angedruckt wird.

Tara auf Bon drucken
Mit dieser Option wird das bei Wiegeartikeln genutzte Tara auf dem Bon mit angedruckt



In der Kassenkonfiguration kann mit Hilfe des Buttons „Std-Layout“ eine Zuweisung des Standard-Layouts erfolgen.



Nach dem Klick auf den Button „Std.-Layout“ erscheint folgende Frage:



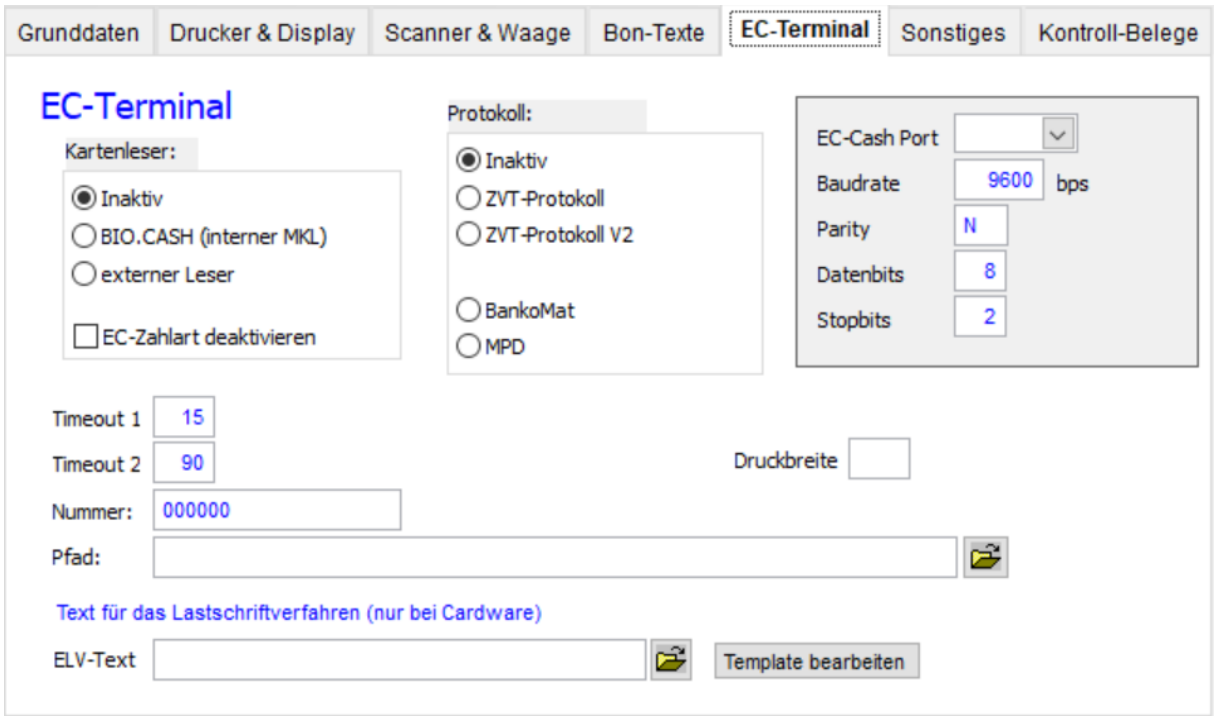
Hiermit werden folgende Templates gesetzt:

Feld	Template
Bon-Kopf 2	TEMPLATE \BONDRUCK_KOPF2_MWST.PRG
Bon-Detail 1	TEMPLATE \BONDRUCK_DETAIL_MWST.PRG
Bon-Detail 2	TEMPLATE \BONDRUCK_ZUSATZ_MWST.PRG
Bon-Fuss	TEMPLATE \BONDRUCK_FUSS_MWST.PRG

Der Bon-Kopf wird nicht verändert, da dieser immer individuell ist.

Wir empfehlen die Nutzung des Standard-Layouts, da Sie hiermit automatisch von Anpassungen profitieren.

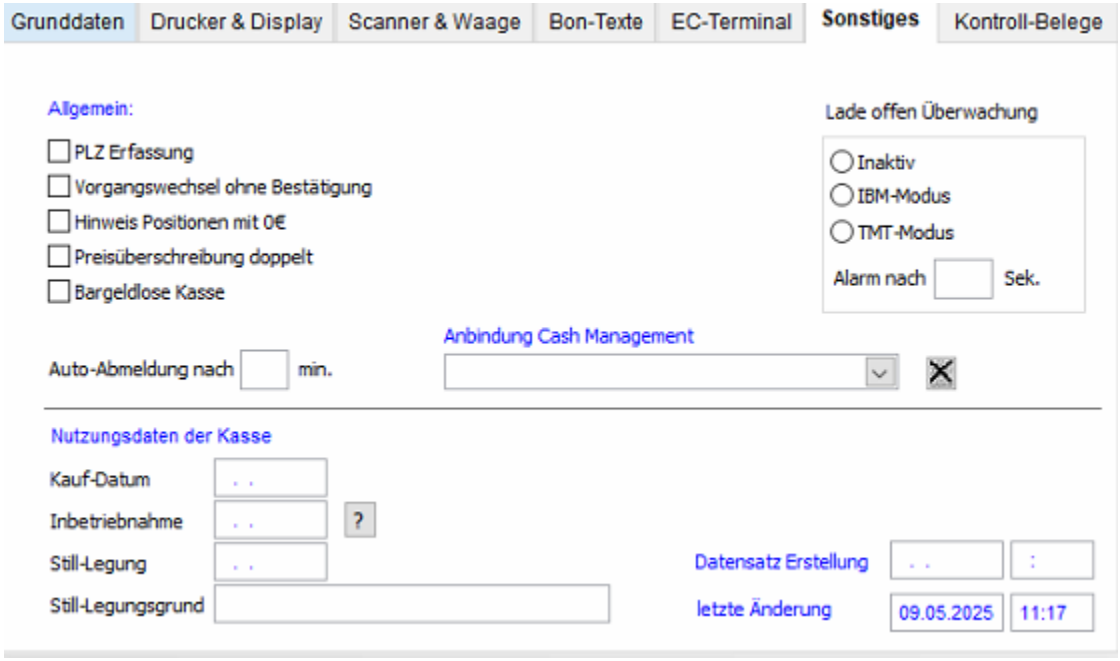
5.1.5 EC-Terminal



Hiermit können verschiedene EC-Terminals an BIO.CASH angebunden werden.
Die hier notwendigen Werte werden vom Support eingetragen.

Üblicherweise werden Kartenterminals per ZVT-Protokoll angebunden.

5.1.6 Sonstiges



PLZ-Erfassung
Hiermit erfolgt nach dem Verkauf eine Aufforderung zur Eingabe der Postleitzahl

Vorgangswechsel ohne Bestätigung
Hiermit erfolgt der Wechsel des Vorgangs ohne die Abfrage, ob dies durchgeführt werden soll

Hinweis Positionen mit 0€
Noch ohne Funktion

Preisüberschreibung doppelt
Noch ohne Funktion

Bargeldlose Kasse
Aktivierung der Einstellung „Bargeldlose Kasse“.
Hiermit werden alle Bargeldbezogenen Funktionen an dieser Kasse deaktiviert.

Auto-Abmeldung nach x min
Hiermit erfolgt eine Abmeldung des Bedieners falls in der festgelegten Zeitspanne keine Eingabe erfolgt.
Sollten Positionen vorhanden sein gibt die Kasse alle 30 Sek. einen Warnton von sich. In diesem Fall erfolgt keine Abmeldung.

Nachfrage Außer-Haus/In-Haus
Hiermit wird festgelegt ob für Artikel mit dem Kennzeichen „Außer Haus“ eine Nachfrage erfolgen soll.
Folgende Möglichkeiten existieren:

- Keine Nachfrage
- Frage nach Außer-Haus Verzehr. Die betroffenen Artikel werden dann mit dem reduzierten Steuersatz berechnet.
- Frage nach In-Haus Verzehr. Die betroffenen Artikel werden dann mit dem vollen Steuersatz berechnet.

Lade Offen Überwachung
Für die Kassenladen kann einer Überwachung des Öffnungszustandes aktiviert werden. Hierfür ist der Typ des Druckers notwendig, da der Anschluss der Kassenlade über den Drucker erfolgt.

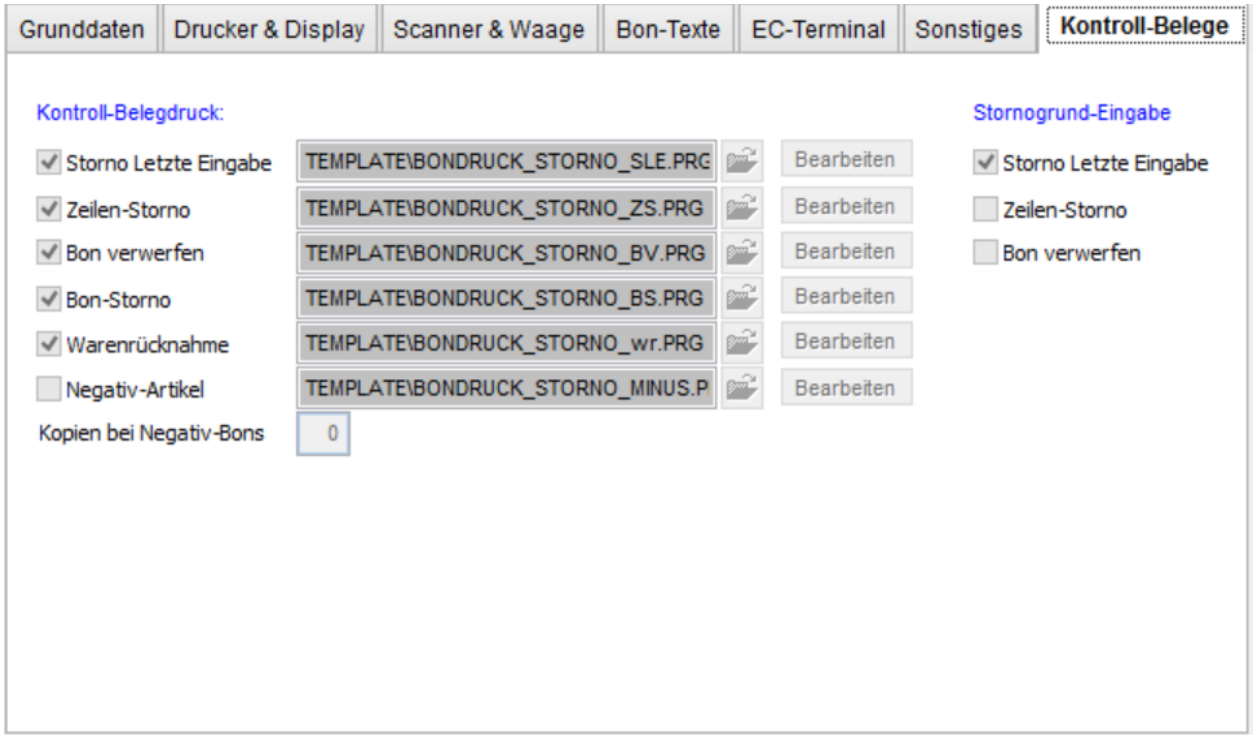
Mit der Zeitspanne kann definiert werden ab wann ein Hinweis-Ton erfolgt.

Nutzungsdaten der Kasse
Hier erfassen Sie das Kaufdatum der Kasse.

Bei Still-Legung der Kasse kann hier das Datum der Still-Legung hinterlegt werden.

5.1.7 Kontroll-Belege

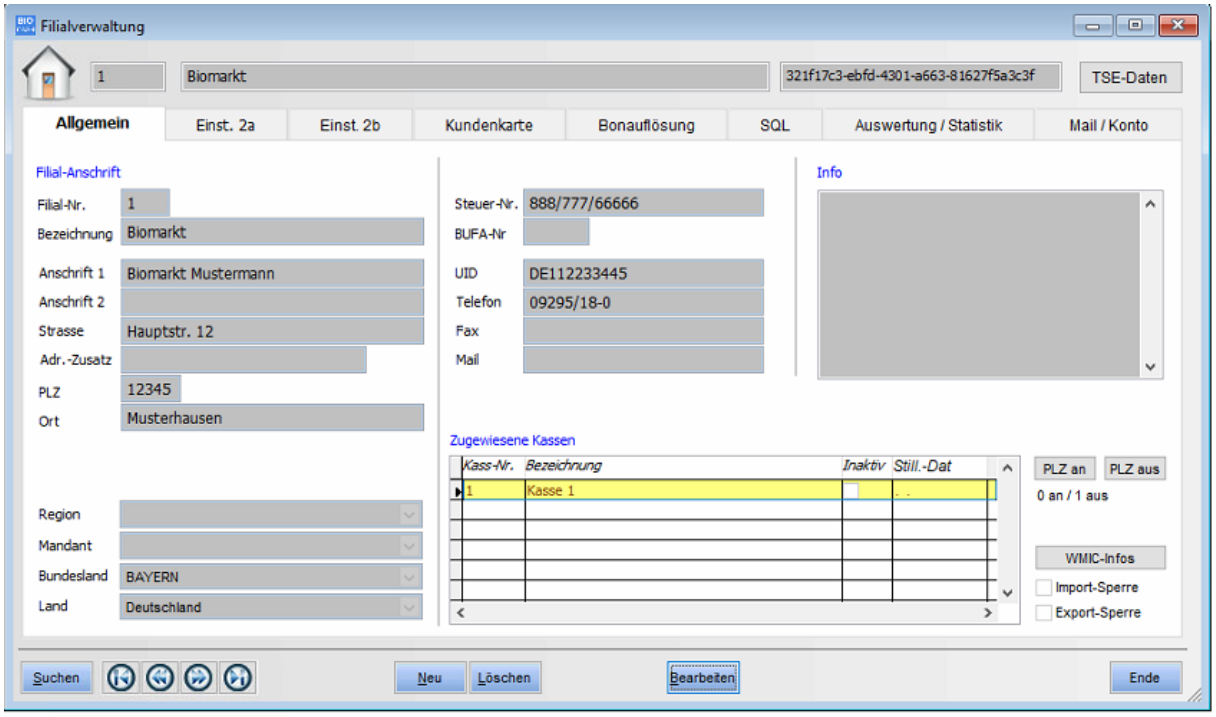
Hiermit können Kontroll-Belege für bestimmte Vorgänge aktiviert werden.



5.2 Filialverwaltung

Neben der Definition der Filiale werden hier auch grundlegende Einstellungen zur Scanbarkeit von Zeitschriften und zur Verwaltung von Kunden bzw. BioMarkt-Karten hinterlegt.

5.2.1 Allgemein



Filial-Nr.
Nummer der Filiale.
Dieser Wert kann nach der Anlage nicht mehr verändert werden

Bezeichnung
Name der Filiale

Anschrift
Anschrift der Filiale für Z-Berichte, Berichte und Exporte

Region
Auswahl der Region dieser Filiale

Mandant
Auswahl des Mandanten dieser Filiale

Land
Auswahl des Landes

Steuer-Nr
Steuernummer dieser Filiale

UID
Umsatzsteueridentnummer dieser Filiale

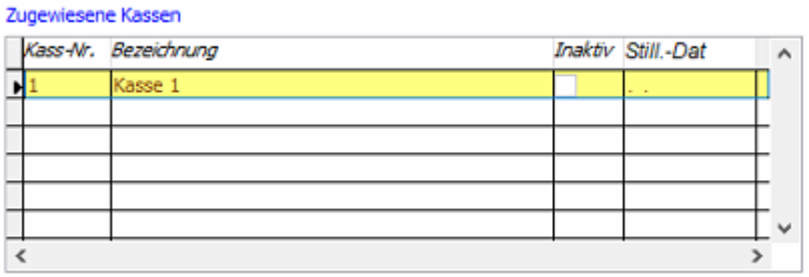
Telefon
Telefonnummer dieser Filiale

Telefax
Telefaxnummer dieser Filiale

Mail
Mailadresse dieser Filiale

Infotext Bonkopf
Zusätzlicher Infotext für Bonkopf dieser Filiale

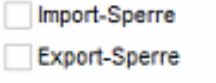
Zugewiesene Kassen
Hier werden die der Filiale zugeordneten Kassen angezeigt.
Mit einem Doppelklick kann die Kassenverwaltung der entsprechenden Kassen aufgerufen werden.



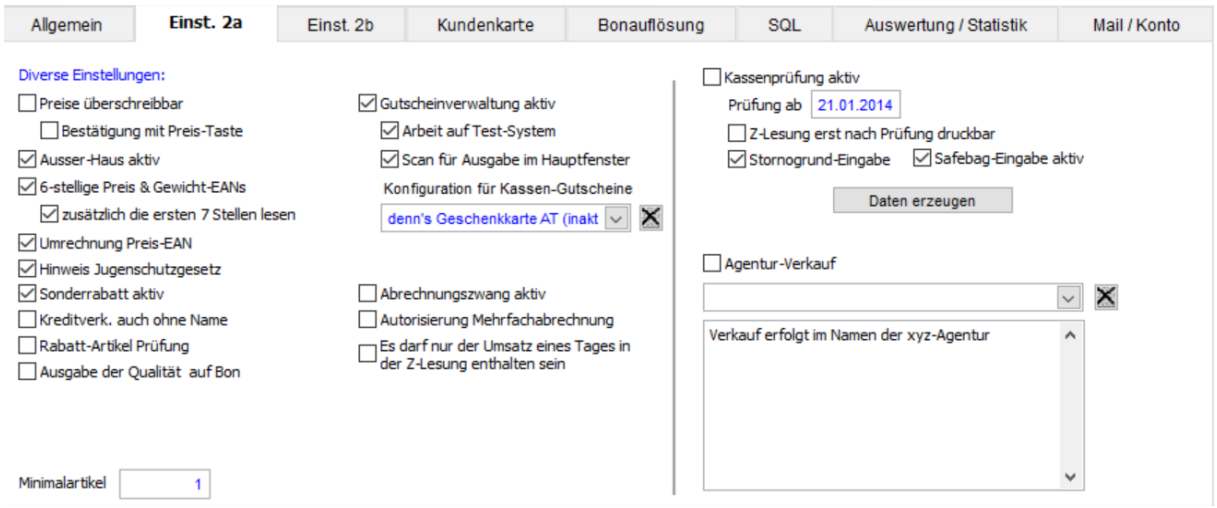
PLZ-Erfassung aktivieren / deaktivieren
Hier kann die PLZ-Erfassung aller Kassen dieser Filiale aktiviert bzw. deaktiviert werden.



Import-Sperre/Export-Sperre
Hiermit der Import (Empfangen von Kassendaten) bzw. Export (Senden von Stammdaten an die Kassen) verhindert werden.



5.2.2 Einst. 2a



Preise überschreibbar
Sind die Preise überschreibbar

Bestätigung mit Preis-Taste
Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

Außer-Haus aktiv
Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

6-stellige Preis & Gewicht-EANs
Hiermit wird bei Preis- und Gewicht-EANs der Artikel anhand der ersten 6 Stellen gesucht, ansonsten anhand Stelle 3-6

zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen
Optional wird hiermit versucht mit den ersten sieben stellen des Preis- und Gewicht-EANs einen Artikel zu identifizieren.
Der Standard nutzt aber nur die ersten 6 Stellen.

Umrechnung Preis-EAN
Hiermit wird bei Preis-codierter Ware die tatsächliche Menge errechnet und an die Warenwirtschaft zurückgegeben.

Hinweis Jugendschutzgesetz
Mit dieser Einstellung erfolgt ein Hinweis, falls Artikel ein Mindestalter hinterlegt haben.

Sonderrabatt aktiv
Hiermit werden Sonderrabatte aktiviert.
Diese Option ist nur bei denns nutzbar.

Kreditverk. auch ohne Namen
Für den Kreditverkauf muss im Standard ein Name für den hinterlegten Kunden an den Kassen vorliegen. Mit dieser Option kann das deaktiviert werden.

Rabatt-Artikel Prüfung
Aktivierung der Erkennung von Rabatt-Artikeln. Nur aktiv bei denns.

Ausgabe der Qualität auf Bon
Option für die Ausgabe der Legende der Bio-Artikel auf dem Bon.

Minimalartikel
Die hier hinterlegte Anzahl von Artikeln wird beim Senden an die Kassen geprüft. Bei Unterschreitung der Anzahl wird nicht gesendet.

Gutscheinverwaltung aktiv
Aktivierung der elektronischen Gutscheinverwaltung.

Arbeit auf Testsystem
Hiermit kann die Gutscheinverwaltung getestet werden. Die Buchungen erfolgen auf ein Testsystem.

Scan für Ausgabe im Hauptfenster
Mit dieser Option kann im Hauptfenster der Kasse ein Gutschein gescannt werden.
Ein erkannten Gutschein kann damit aufgeladen werden.

Konfiguration für Kassen-Gutscheine
Hiermit wird die Gutscheinkonfiguration für Kassengutscheine definiert.

Abrechnungszwang aktiv
Mit dieser Option kann eine Z-Lesung nur durchgeführt werden, wenn alle Kassierer mit Umsatz auch eine Bediener-Abrechnung durchgeführt haben.

Autorisierung Mehrfachabrechnung
Eine erneute Bedienerabrechnung muss von einer berechtigten Person autorisiert werden. Zur erneuten Abrechnung müssen die Zugangsdaten für die Kassenprüfung und eine kurze Erklärung für die Mehrfachabrechnung angegeben werden.

Je Z-Lesung nur 1 Tag Umsatz
Mit dieser Option wird eine tages-genau Z-Lesung erzwungen. In jeder Z-Lesung kann nur ein Tag Umsatz enthalten sein.

Kassenprüfung aktiv
Aktivierung der Kassenprüfung

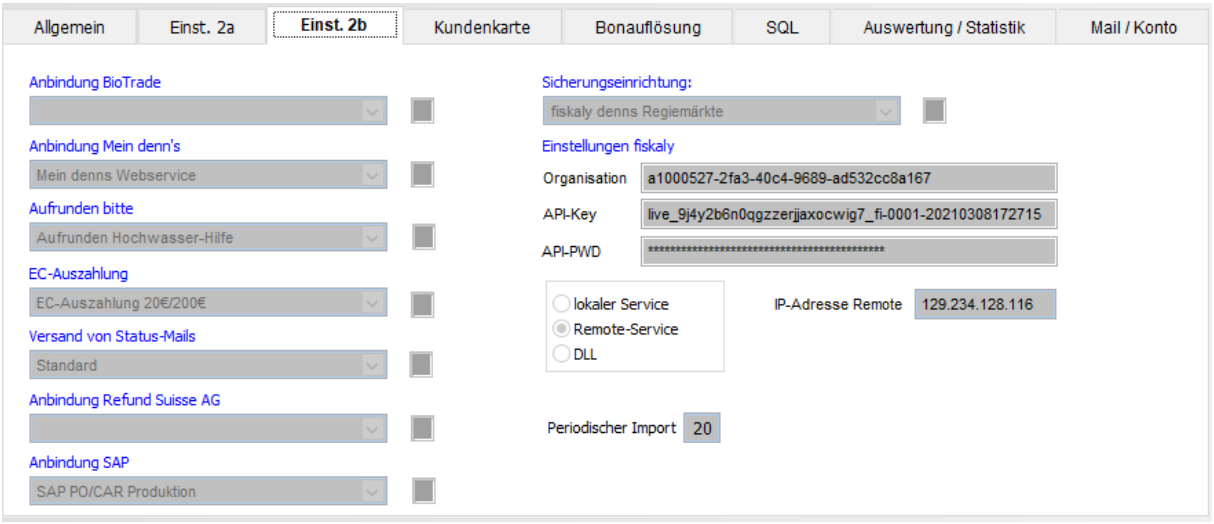
Prüfung ab
Zeitpunkt ab dem die Kassenprüfung aktiv ist.

Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar
Damit kann die Z-Lesung erst nach erfolgter Kassenprüfung gedruckt werden.

Stornogrund-Eingabe
Eingabe der sonstiges Stornogründe bei der Kassenprüfung.

Agentur-Verkauf
Die Einrichtung erfolgt durch den Support.

5.2.3 Einst. 2b



Hier werden Anbindungen an externe Systeme verwaltet.

Anbindung BioTrade
Datenbankverbindung zu BioTrade

Anbindung Mein denn‘s
Anbindung an Mein denn’s Kundenkartensystem

Aufrunden bitte
Anbindung an die Aktion „Aufrunden bitte“

EC-Auszahlung
Hinterlegung der Richtlinien für die Auszahlung von Bargeld.

Versand von Status-Mails
Hier wird hinterlegt welche Status-Mail Definition für diese Markt genutzt wird

Anbindung Refund Suisse AT
Anbindung des Automaten von Refund Suisse für die Steuerrückerstattung ausländischer Kunden.

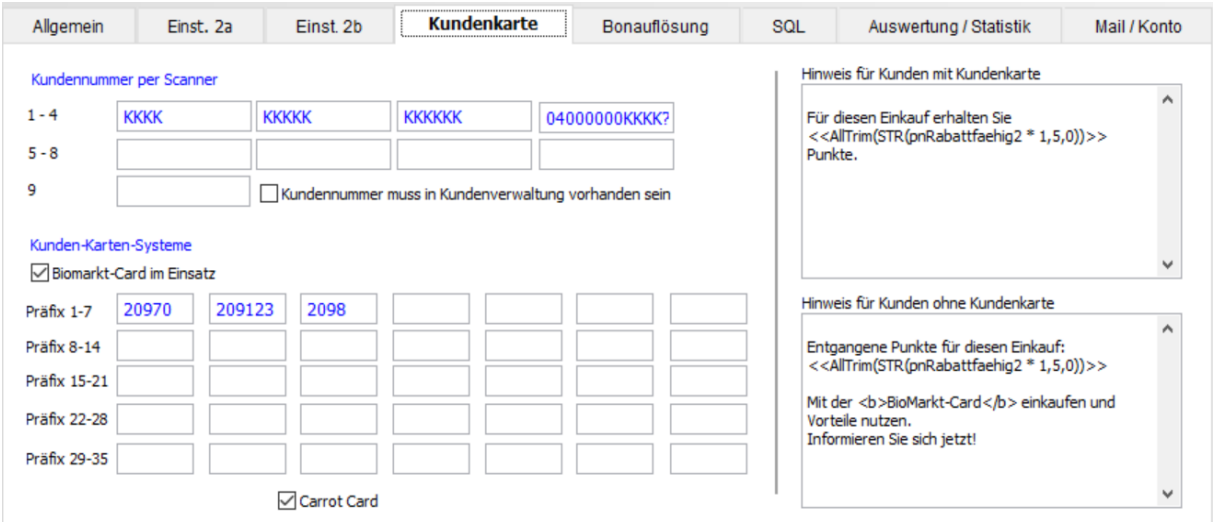
Anbindung SAP
Anbindung an das SAP PI-System (CAR).

Sicherungseinrichtung
Hinterlegung der Sicherungseinrichtung für Österreich (RKSV) oder Deutschland (TSE)

Wird vom Support eingerichtet.

Einstellungen fiskaly
Hier werden Informationen und Einstellungen für die fiskaly Cloud TSE angezeigt.
Wird vom Support eingerichtet.

5.2.4 Kundenkarte



Kundennummer per Scanner

Einstellungen für Kundenkarten
(Die Verwaltung der Kunden erfolgt ausschließlich in BIO.WIN)

Pro Filiale können hier bis zu fünf Definitionen für Kundenkarten angelegt werden.

K = Platzhalter für die Kundennummer

Kundennummer muss in …..
Falls diese Option aktiviert ist, muss die an der Kasse erfasste Kundennummer in der Kundenverwaltung vorhanden sein.

BioMarkt-Card im Einsatz
Muss aktiviert werden so bald die BioMarkt-Card im Markt aktiv ist.
Ja nach Programm-Einstellung wird auch „denns-Card“ aktiv angezeigt.

Präfix 1-35
Um eine unberechtigte Erfassung von „fremden“ BioMarkt-Karten zu verhindern können hier bis zu 35 Marktnummern für die Erfassung festgelegt werden.

Payback
Wird nur bei einer denns-Kasse angezeigt

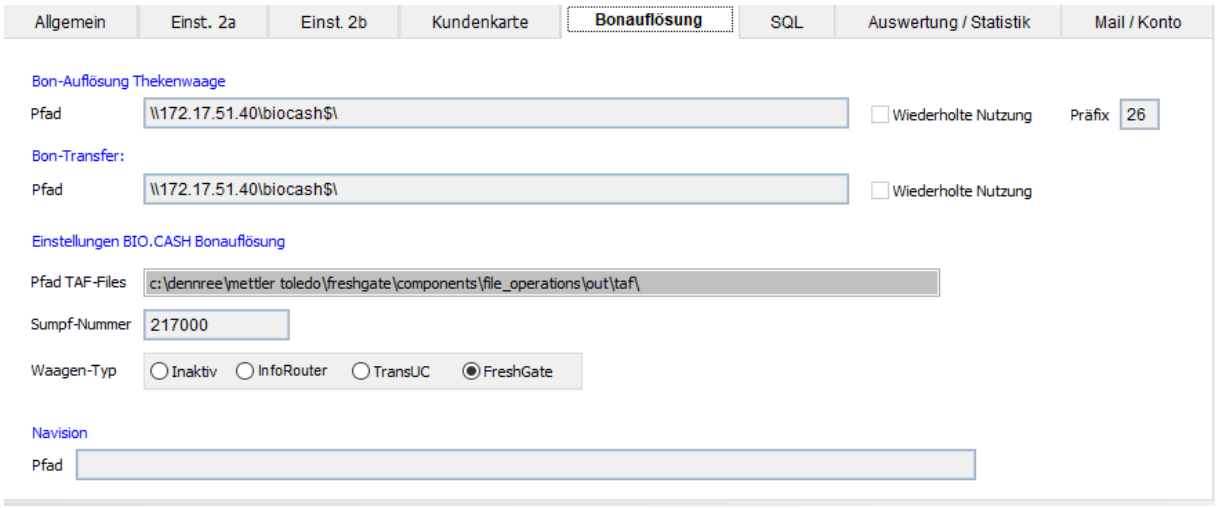
Mein denns
Wird nur bei einer denns-Kasse angezeigt

Hinweis für Kunden mit Kundenkarte
Schlusstext für Verkäufe auf eine Kundennummer.

Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte
Schlusstext für Verkäufe ohne Kundenzuweisung

Carrot-Card
Aktivierung der Carrot-Card Anbindung (kunden-spezifischs Kundekarten-Anbindung)

5.2.5 Bonauflösung



Hier erfolgt die Definition für die Bonauflösung und den Bon-Transfer.
Diese Einstellungen werden durch den Support vorgenommen und sollten vom Anwender nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Bon-Auflösung Thekenwaagen
Die Bon-Auflösung muss auch in BIO.WIN eingerichtet sein.
Hier wird das erwartete Präfix und der Pfad zu BIO.WIN definiert.

Die Option „Erneute Auflösung ermöglichen“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Thekenbons (nach Bestätigung durch den Kassierer)

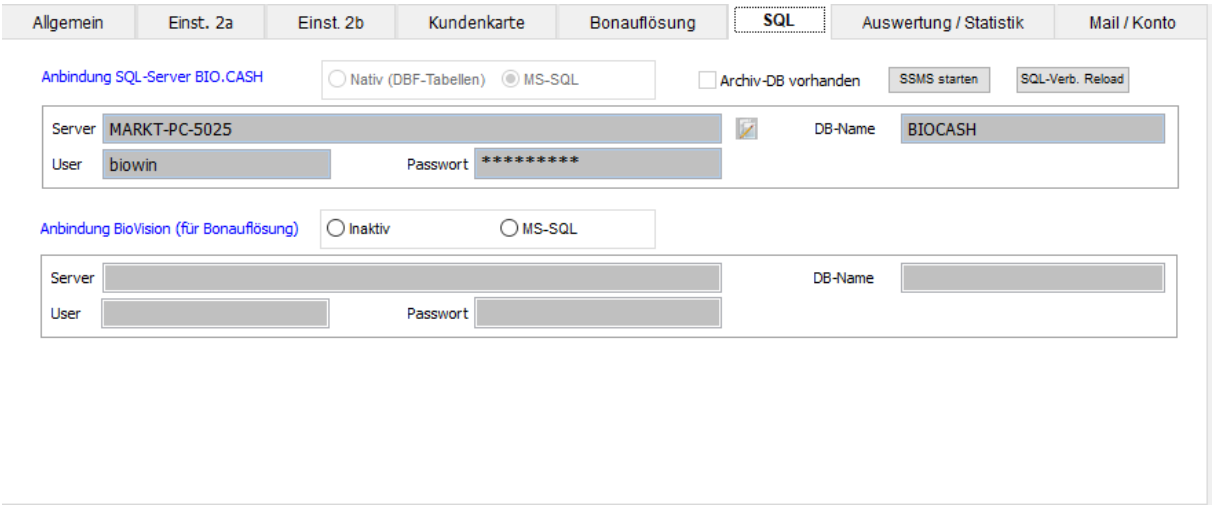
Bei Nutzung von BioTrade ist kein Pfad notwendig.

Bon-Transfer
Der Pfad des Bon-Transfers sollte eine Freigabe sein, welche auf von den Kassen erreichbar ist

Die Option „Wiederholte Nutzung“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Bon-Transfers (nach Bestätigung durch den Kassierer)

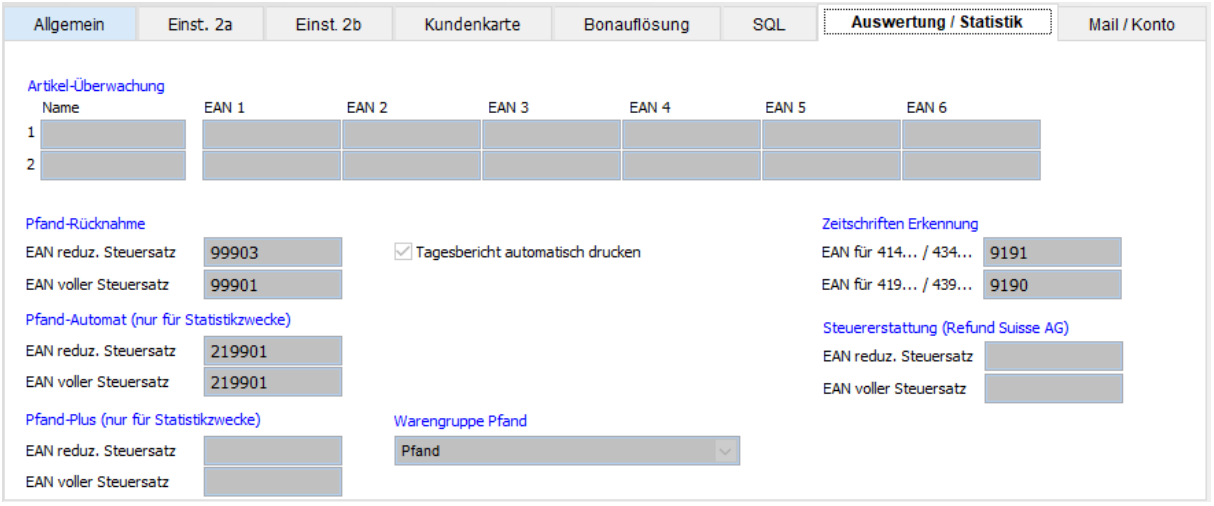
Einstellungen BIO.CASH Bonauflösung
Diese Einstellungen sind nur bei einer denns Kasse verfügbar.

5.2.6 SQL



Diese Einstellungen werden vom Support vorgenommen.

5.2.7 Auswertung/Statistik



Artikelüberwachung
Hier können zwei Überwachungen für Artikel eingerichtet werden.
Die hier hinterlegten EAN-Codes werden auf den X-Lesungen der Bediener ausgegeben.

Pfand-Rücknahme
Geben Sie hier die PLU-Nummer für die automatische Pfandrücknahme per Scanning an.

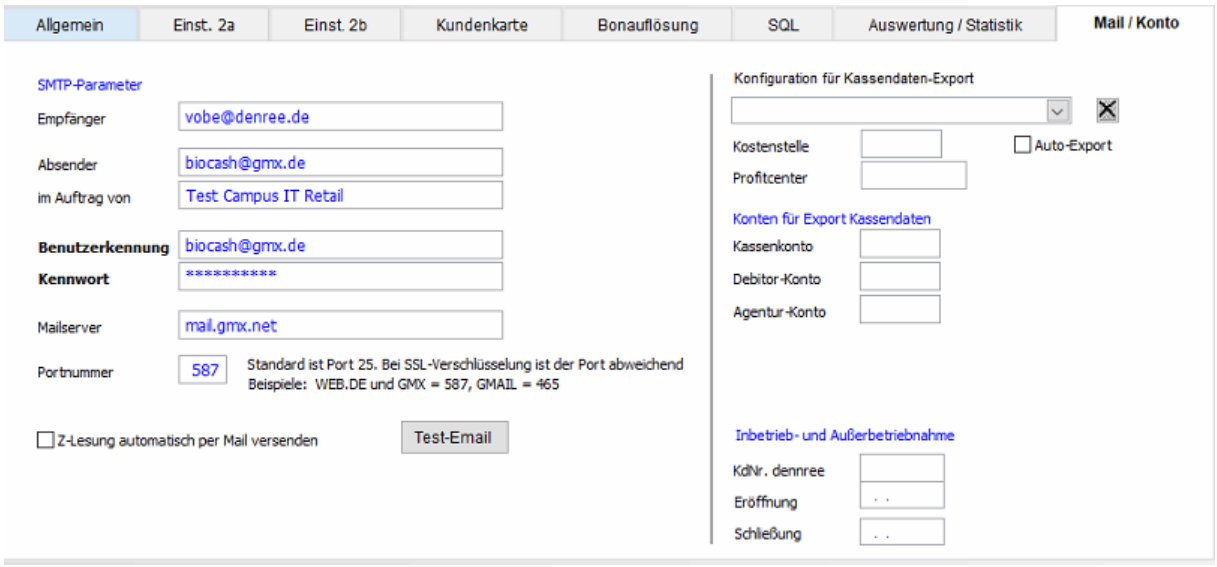
Pfand-Automat
Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.
Pfand-Plus (nur für Statistikzwecke)
Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

Tagesbericht automatisch drucken
Erstellt bei der Z-Lesung automatisch einen Tagesbericht

Warengruppe Pfand
Hiermit erfolgt bei der Bediener-/Kassenabrechnung die Auswertung der Pfandbuchungen.

Zeitschriften-Erkennung
Zeitschriften in Deutschland haben im EAN-13 Code den Preis verschlüsselt.
Der Aufbau der EAN-Codes unterscheidet zwischen Zeitschriften mit vollem Steuersatz und Zeitschriften mit halbem Steuersatz.
Deshalb kann hier pro Steuersatz ein eigener Artikel hinterlegt werden.

5.2.8 Mail / Konto



SMTP-Parameter
SMTP-Daten für den Versand von Emails

Z-Lesung automatisch per Mail versenden
Mit dieser Option, sowie den dazu notwendigen SMTP-Parametern, kann die Z-Lesung bei Erstellung automatisch einem (oder mehreren) Mail-Adressen zugestellt werden.

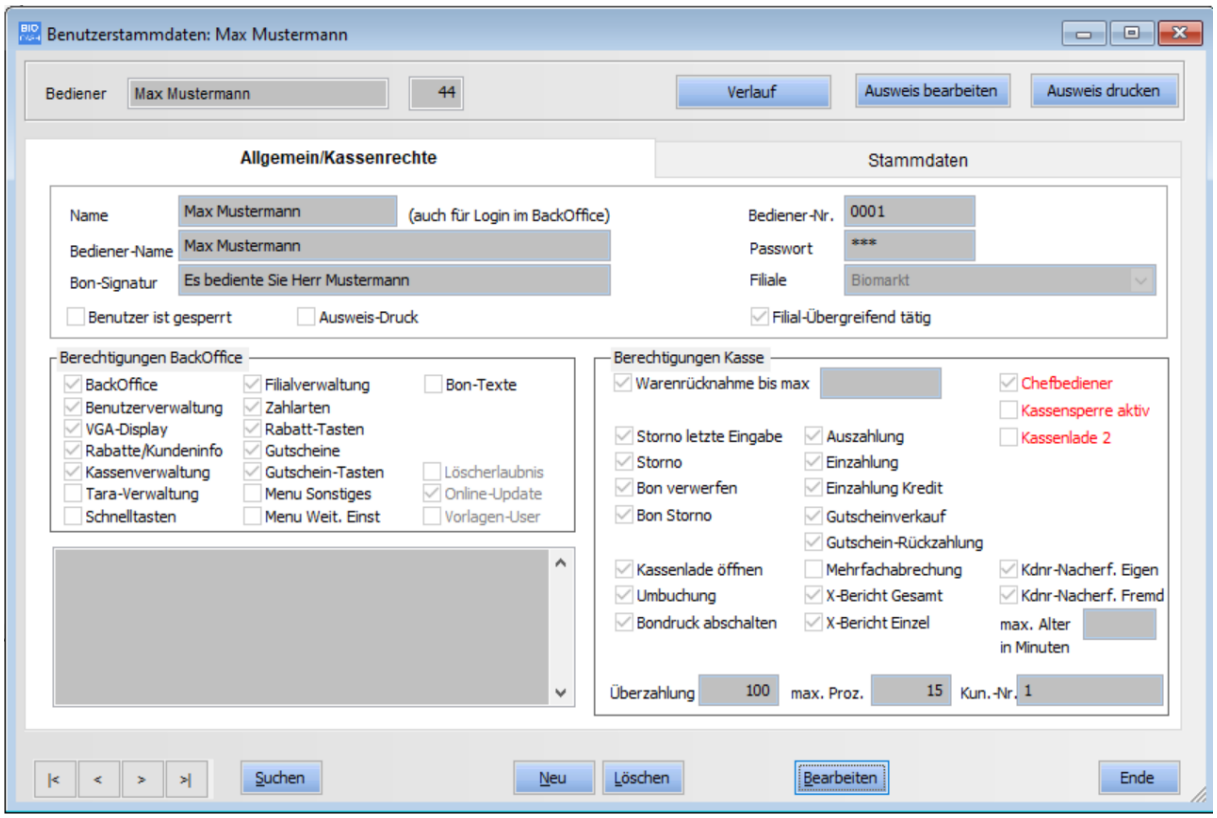
Konfiguration für Kassendaten-Export
Hier wird die entsprechende Konfiguration für den Fibu-Export der Z-Lesungsdaten hinterlegt.

Z-Lesung automatisch per Mail versenden
Hiermit wird nach dem Erstellen der Z-Lesung automatisch eine Mail die Adresse um Feld Empfänger versandt.

Inbetriebnahme- und Außerbetriebnahme
Hier können Sie die dennree-Kundennummer und die Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme der Filiale hinterlegen.

5.3 Benutzerverwaltung

5.3.1 Allgemein/Kassenrechte



Name
Name des Bedieners

Bediener-Name
Name des Bedieners an der Kasse

Bon-Signatur
Diese Signatur kann im Fußtext des Bons angedruckt werden.

Benutzer ist gesperrt
Setzt den Benutzer inaktiv, d.h. eine Anmeldung ist damit nicht mehr möglich

Ausweis-Druck
Kennzeichen für die Berücksichtigung dieses Mitarbeiters beim nächsten Druck von Kassen-Ausweisen

Bediener-Nr.
Diese Nummer muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden

Passwort:
Dieses Passwort muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden.

Filiale
Zugehörigkeit des Bedieners zu einer Filiale

Filial-übergreifend tätig
Dieser Bediener kann sich in allen Filialen an den Kassen anmelden.

Das Passwort und die Bedienernummer sollten Zahlen sein, damit wird die Eingabe auf der Touchkasse wesentlich erleichtert.

5.3.2 BackOffice-Berechtigungen



Hiermit erfolgt eine Beschränkung des Nutzers auf einzelne Programmteile.

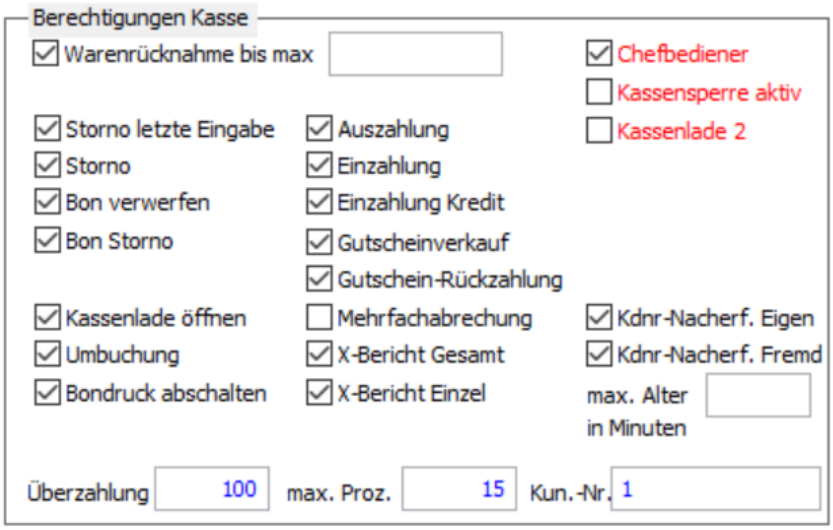
BackOffice
Generelle Erlaubnis für das Anmelden dieses Benutzers im BackOffice.

Sonstige Parameter
Dieser Benutzer darf die hier benannten Programmteile ausführen und Änderungen vornehmen.

Bitte denken Sie an folgendes:

Generell sollte die Benutzerverwaltung nur wenigen Mitarbeitern zugänglich sein.
Das Anlegen von neuen Mitarbeitern bzw. Überschreiben von bestehenden Mitarbeitern sollte dokumentiert werden!

5.3.3 Kassen-Berechtigungen



Warenrücknahme bis max.
Darf der Benutzer Warenrücknahmen durchführen?
Neben der generellen Berechtigung kann hier eine maximale Höhe des Artikelpreises angegeben werden. Leer = unbegrenzt.

Storno letzte Eingabe
Darf der Benutzer den jeweils letzten Artikel stornieren

Storno
Darf der Benutzer beliebige Artikel aus einem offenen Bon stornieren?

Bon verwerfen
Darf der Benutzer einen kompletten offenen Bon stornieren?

Bon Storno
Darf der Benutzer einen bereits abgeschlossenen Bon stornieren?

Kassenlade öffnen
Darf der Benutzer die Kassenlade ohne einen Verkauf öffnen

Umbuchung
Darf der Benutzer eine bereits abgeschlossenen Bon umbuchen, d.h. die Aufteilung der Finanzwege ändern.

Bondruck abschalten
Hiermit wird der Bondrucker für diesen Benutzer deaktiviert, d.h. es wird nicht automatisch ein Bon nach einem Verkauf gedruckt (nicht möglich bei aktiver Checkout-Waage).

Auszahlung
Dieser Bediener darf Auszahlungen durchführen

Einzahlung
Dieser Bediener darf Einzahlungen durchführen

Einzahlung Kredit
Dieser Bediener darf Krediteinzahlungen durchführen

Gutscheinverkauf
Dieser Bediener darf Gutscheine verkaufen

Gutschein-Rückzahlung
Dieser Bediener darf Auszahlungen von Gutschein-Guthaben vornehmen.

Chefbediener
Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Mehrfachabrechnung
Darf der Bediener sich mehrfach abrechnen?

X-Bericht gesamt
Ermöglicht den Ausdruck eines Gesamt X-Berichts (Kassenumsatz)

X-Bericht einzeln
Ermöglicht den Ausdruck eines Bediener X-Berichts (Bedienerumsatz)

Chefbediener
Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Kassensperre aktiv
Dieser Bediener darf sich an einer Kasse anmelden, welche von einem anderen Bediener bereits bebucht wurde.

Kassenlade 2
Dieser Bediener benutzt die zweite Kassenlade

KdNr. Nacherfassung eigen
Der Bediener dar bei eigenen Bons die Kundennummer nacherfassen.

KdNr. Nacherfassung fremd
Der Bediener dar bei fremden Bons die Kundennummer nacherfassen.

Max-Alter in Minuten
Definiert das maximale Alter des Bons bis zu welchem eine Nacherfassung möglich ist

Überzahlung
Geben Sie hier die Höhe der maximalen Überzahlung an.

Beträgt der Einkauf z.B. 40€ so kann bei einer Überzahlung von 100€ maximal ein Zahlbetrag von 140€ eingegeben werden.

max.Prozente
Es gibt Prozent-Tasten welche die freie Eingabe eines Prozentwertes ermöglichen.
Mit dieser Einstellung können Sie den Maximalwert festlegen.

Kdn-Nr
Hier kann die eigene Kundennummer des Kassierers eingegeben werden. Damit wird verhindert, dass dieser Kassierer eigene Einkäufe kassiert

5.3.4 Druck von Mitarbeiter-Ausweisen



BIO.CASH bietet die Möglichkeit den Kassen-Bediener durch das Scannen seines Ausweises anzumelden. Auf dem Ausweis sind die Kassierer-Nummer und das Kennwort in einem Barcode verschlüsselt.

Ausweis bearbeiten
Hiermit erfolgt die Gestaltung des Ausweises.

Ausweis drucken
Der eigentliche Druck der Ausweise.
Ausweise werden für alle Bediener mit dem Kennzeichen 

gedruckt.

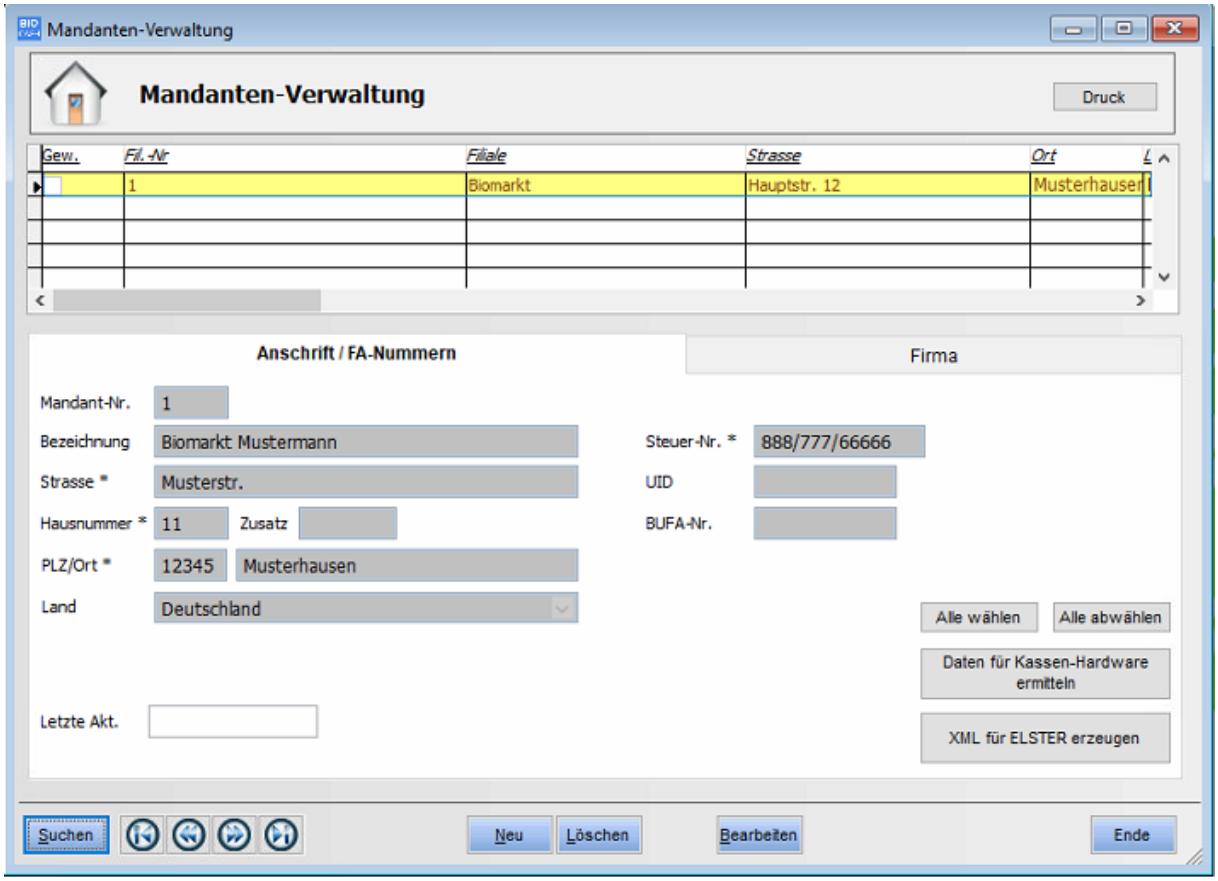
Ein ausgedruckter Ausweis befähigt den Inhaber zur Anmeldung an der Kasse.
Gehen Sie somit bitte sorgfältig mit den Ausdrucken um und weisen Sie Ihre Mitarbeiter zur sicheren Verwahrung dieser Zugangsberechtigung an.
Ein Kassen-Ausweis ist einem Schlüssel gleichzusetzen.

5.4 Sicherungseinrichtung

Hier erfolgt die Anlage der Sicherungseinrichtung.
Diese Einstellungen werden mir vom Support vorgenommen.

5.5 Mandanten

Hier werden die Mandanten gepflegt. In der Filialverwaltung wird der Filiale der entsprechende Mandant zugeordnet.
Mit der Pflicht zur Anmeldung der Kassen hat die Mandantenverwaltung an Wichtigkeit zugenommen. Hier werden wichtige Daten für die Anmeldung der Kassen hinterlegt.

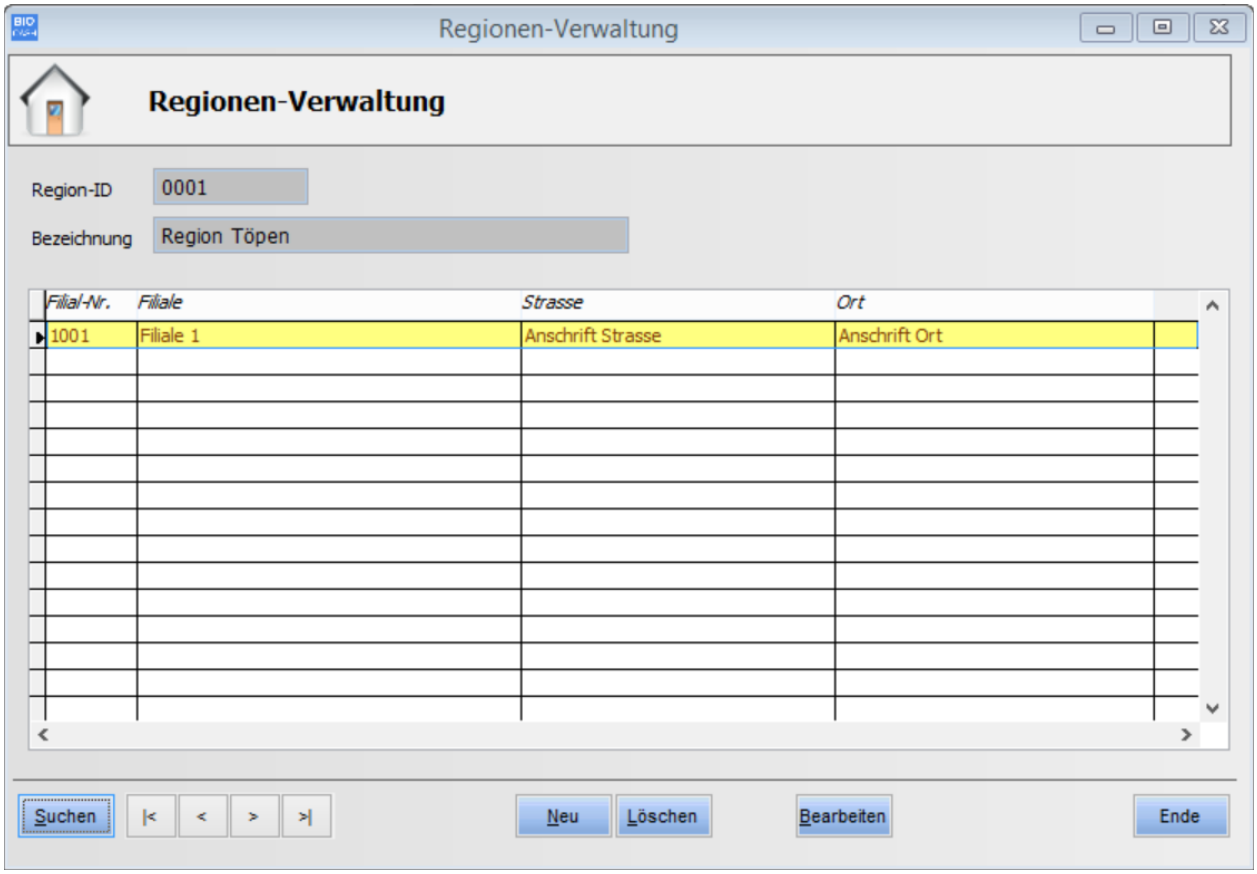


In dieser Verwaltung werden die Filialen je Mandant angezeigt.

Im Rahmen der Kassenanmeldung spielt der Mandant eine entscheidende Rolle. Nähere Infos finden Sie in Kapitel 10.

5.6 Regionen

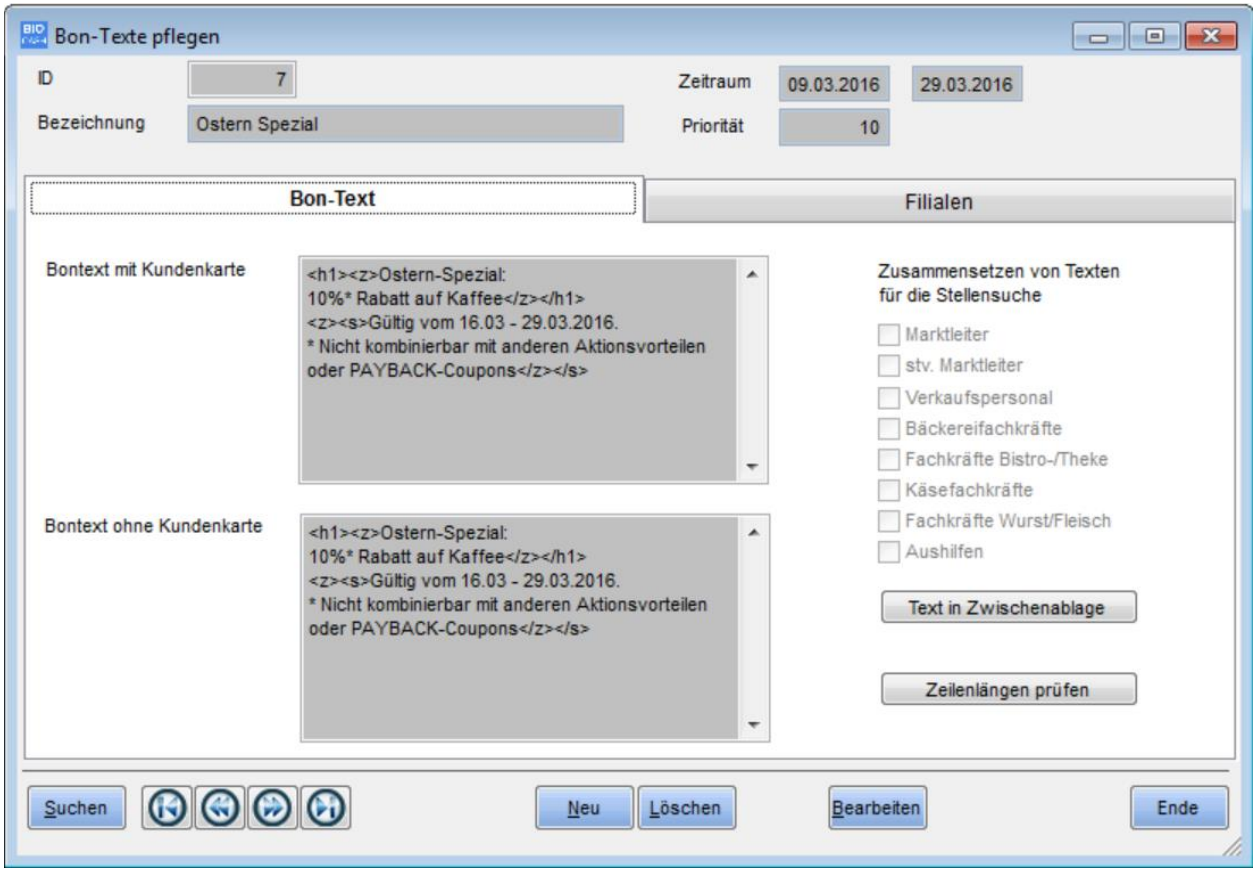
Hier werden die Regionen gepflegt. Die Pflege erfolgt unabhängig von den Mandanten. In der Filialverwaltung wird der Filiale die entsprechende Region zugeordnet.



In dieser Verwaltung werden die Filialen je Region angezeigt.

5.7 Bon-Texte

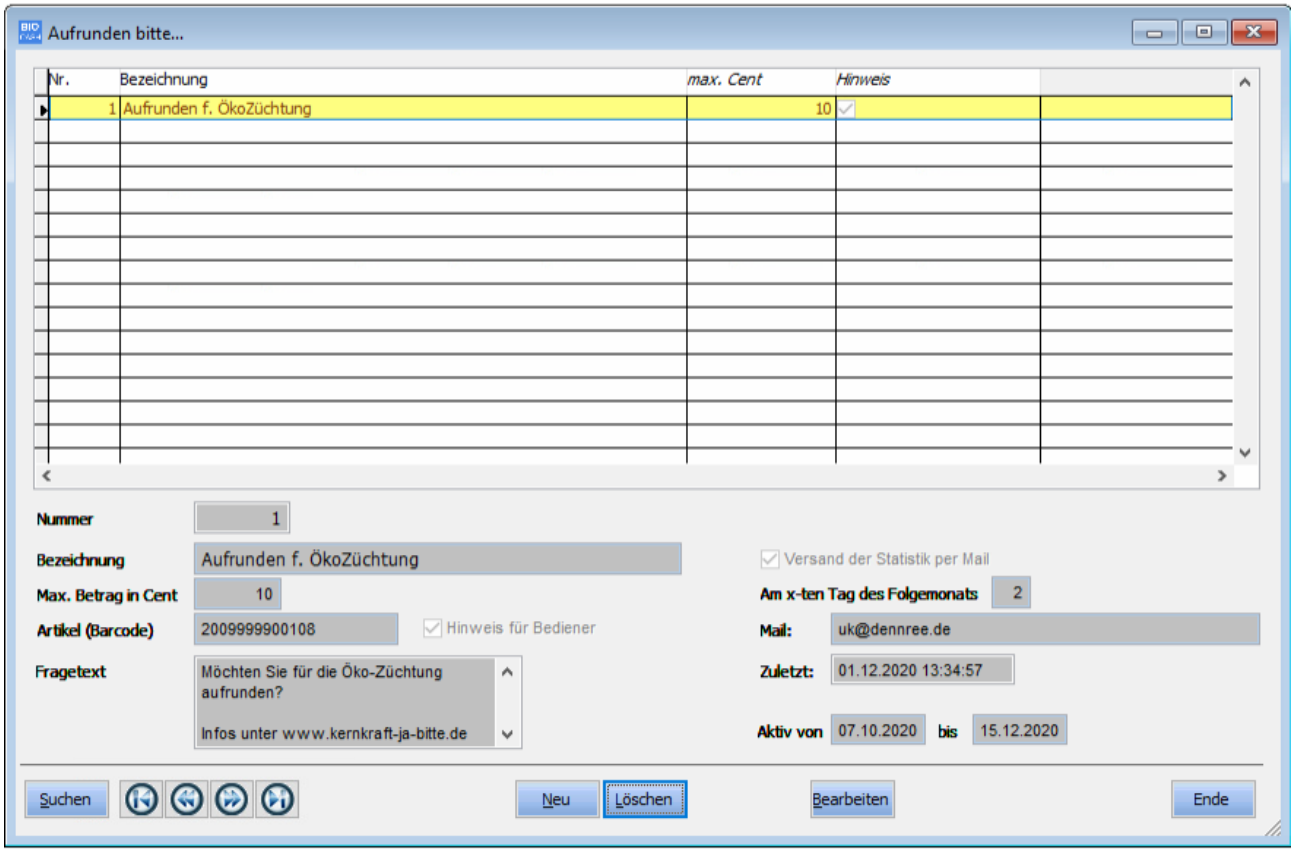
Hier erfolgt die Pflege der zeitraum- und filialbezogenen Bon-Texte.



Es wird zwischen einen Text mit Kundenzuweisung und ohne Kundenzuweisung unterschieden.
In den Filialdaten kann ein permanenter Text hinterlegt werden.
Die hier gepflegten Texte werden zusätzlich angezeigt.

5.8 Aufrunden bitte

Hier können neue Kampagne hinzugefügt wird, bzw. nestehede bearbeitet werden..



Fügen Sie hier eine neue Kampagne über den Button „**Neu**“ hinzu:



Folgende Werte sind hier zu erfassen:

Bezeichnung
Aufrunden Hochwasser-Hilfe

Max. Betrag in Cent
10

Artikel (Barcode)
2089999990019

Hinweis für Bediener
Aktiviert

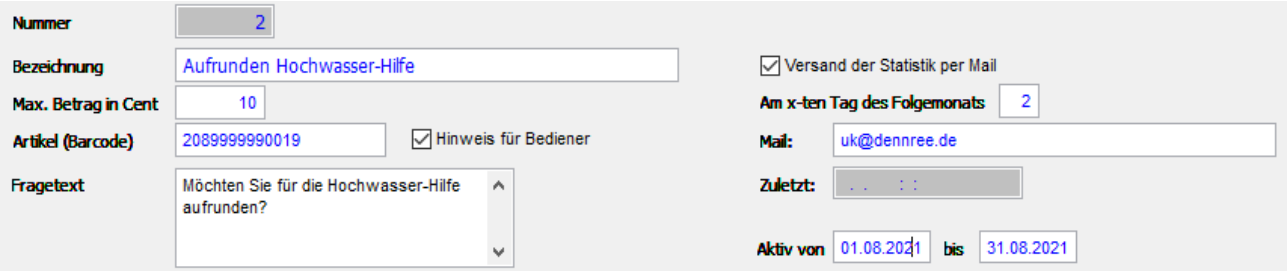
Fragetext
Möchten Sie für die Hochwasser-Hilfe aufrunden?

Versand der Statistik per Mail
Aktiviert

Am x-ten Tag des Folgemonats
2

Mail:
uk@dennree.de

Aktiv von / bis
01.08.2021 bis 31.08.2021



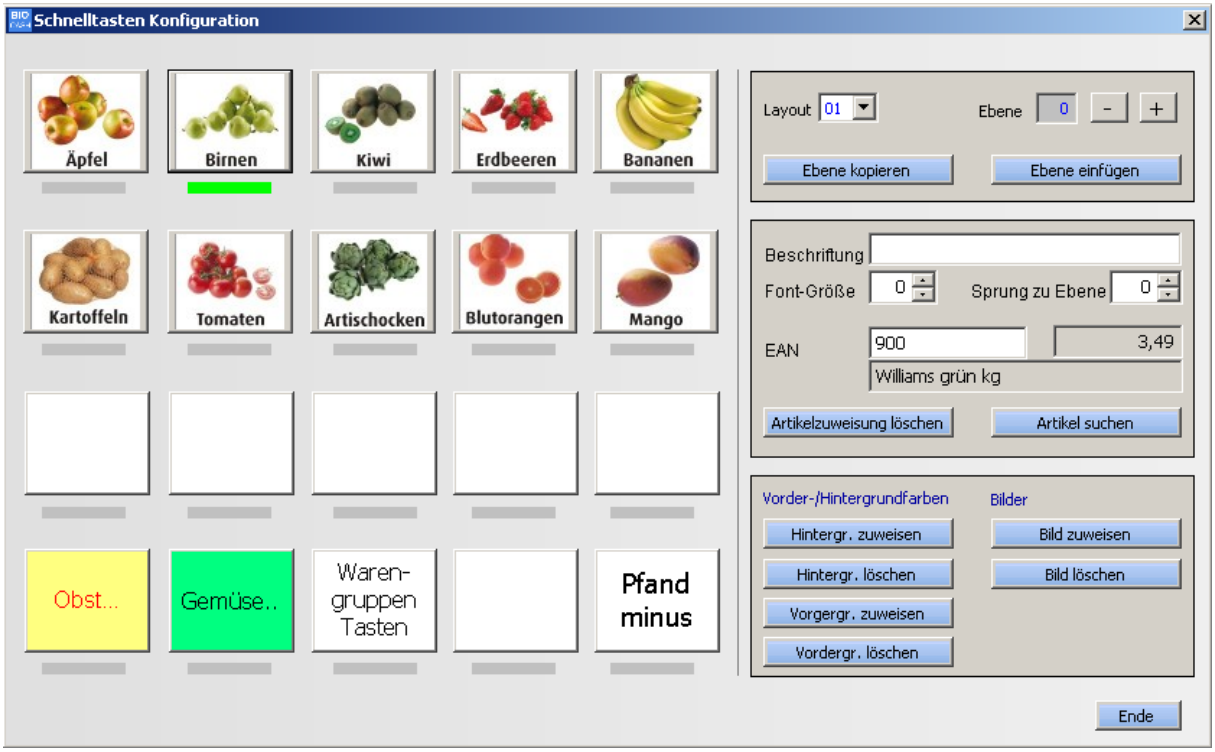
5.9 Schnelltasten-Konfiguration

In diesem Programmteil werden die Buttons konfiguriert.

Die Buttons können in maximal 30 Ebenen angelegt werden.
Pro Ebene können 20 Buttons definiert werden.
Das bedeutet Sie können pro Kasse 600 Schnelltasten definieren

Es werden maximal 10 Layouts unterstützt. In jedem Layout können 30 Ebenen mit jeweils 20 Buttons definiert können.

Jeder Kasse wird in der Kassenkonfiguration ein Layout zugeordnet.



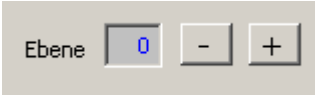
5.9.1 Wechsel des Layouts



Pro Kasse kann definiert werden welches Layout diese Kasse benutzt. So können z.B. Kassen im Thekenbereich anderen Schnelltasten bekommen als Kassen im Checkoutbereich.

Sie können zehn verschiedene Layouts verwalten. Jeder Kasse kann nur ein Layout zugewiesen werden.

5.9.2 Ebene wählen



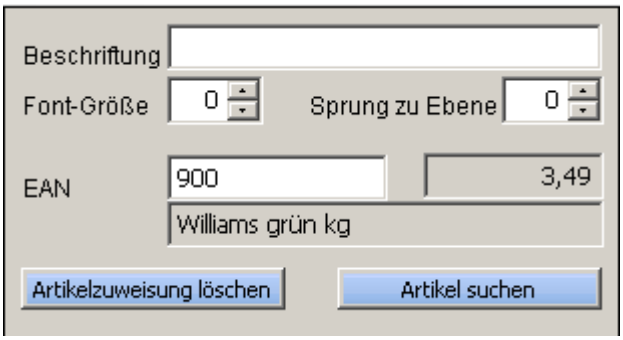
Wählen Sie mit den + und – Tasten die passende Ebene für die Bearbeitung.

5.9.3 Bearbeiten der Tasten

Für die Bearbeitung einer Schnelltaste müssen Sie diese erst anwählen. Dies geschieht durch einen Klick auf die entsprechende Schnelltaste. Die aktuell gewählte Schnelltaste erkennen Sie an der grünen Markierung unter der entsprechenden Taste.



Für die angewählte Taste sehen Sie auf der rechten Seite die hinterlegten Werte.



Im obigen Beispiel ist der PLU-Artikel 900 (Williams grün kg) hinterlegt. Der Preis des Artikels beträgt 3,49€.

Eine Beschriftung ist nicht erforderlich da der Text im hinterlegten Bild enthalten ist.

Sie können die Zuweisung des Artikels über die Eingabe des EAN-Codes (bzw. der PLU-Nummer) vornehmen oder alternativ den Button „Artikel suchen“ betätigen.
Hier öffnet sich ein Artikelauswahlfenster.

Artikelzuweisung entfernen
Das Entfernen eines Artikel von einer Schnelltaste geschieht mit dem Button „Artikelzuweisung löschen“

Font-Size
Diese Spalte in der Tabelle beeinflusst die Schrittgröße.
Es werden nur Werte größer als 4 beachtet. Die Standard-Größe ist 10.

Ziel-Ebene
Ist in der Spalte Ziel-Ebene ein Wert größer als 0 enthalten, so ist dieser Button für den Wechsel in eine andere Ebene verantwortlich. Eine evtl. angelegte Artikelzuweisung wird in diesem Fall nicht beachtet.



Hintergrund zuweisen
Hiermit kann einem Button ein farbiger Hintergrund zugewiesen werden

Hintergrund löschen
Entfernt einen bereits zugewiesene Hintergrundfarbe von einem Button

Vordergrund zuweisen
Hiermit kann der Text des Buttons eingefärbt werden

Vordergrund löschen
Entfernt die Einfärbung des Button-Textes

Bild zuweisen
Für jeden Button kann neben dem Text auch ein Bild hinterlegt werden. Auch eine Kombination von Bild und Text ist möglich, jedoch muss das Bild hierfür geeignet sein.

Bild löschen
Entfernt ein bereits zugewiesenes Bild von einem Button

5.9.4 Verschiedene Arten von Schnelltasten

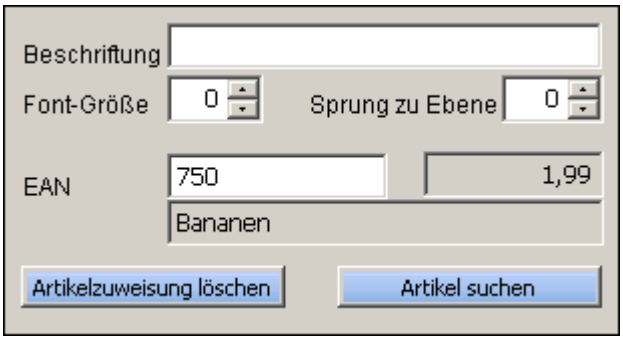
Es gibt zwei verschiedene Arten von Schnelltasten

- Schnelltaste mit Artikelzuweisung
- Schnelltaste für einen Ebenen-Wechsel

Schnelltaste mit Artikelzuweisung

Bei diesen Schnelltasten ist ein Standard-Artikel, PLU-Artikel oder Warengruppen-Artikel hinterlegt. Die Beschriftung geschieht entweder über ein Bild oder durch Eingabe eines Textes.



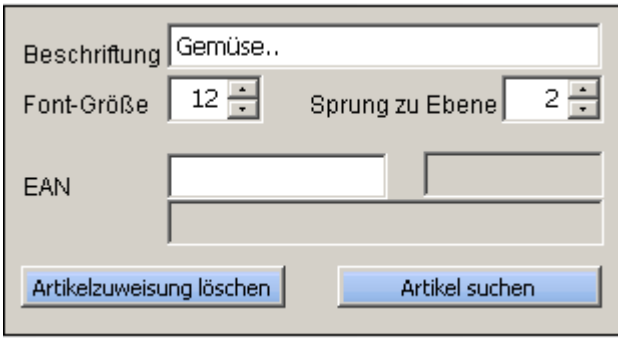


Die Felder „Beschriftung“, „Font-Größe“ und Sprung zu Ebene sind hier nicht relevant.

Schnelltaste für einen Ebenenwechsel

Diese Schnelltasten werden für einen Wechsel der Ebenen benutzt.



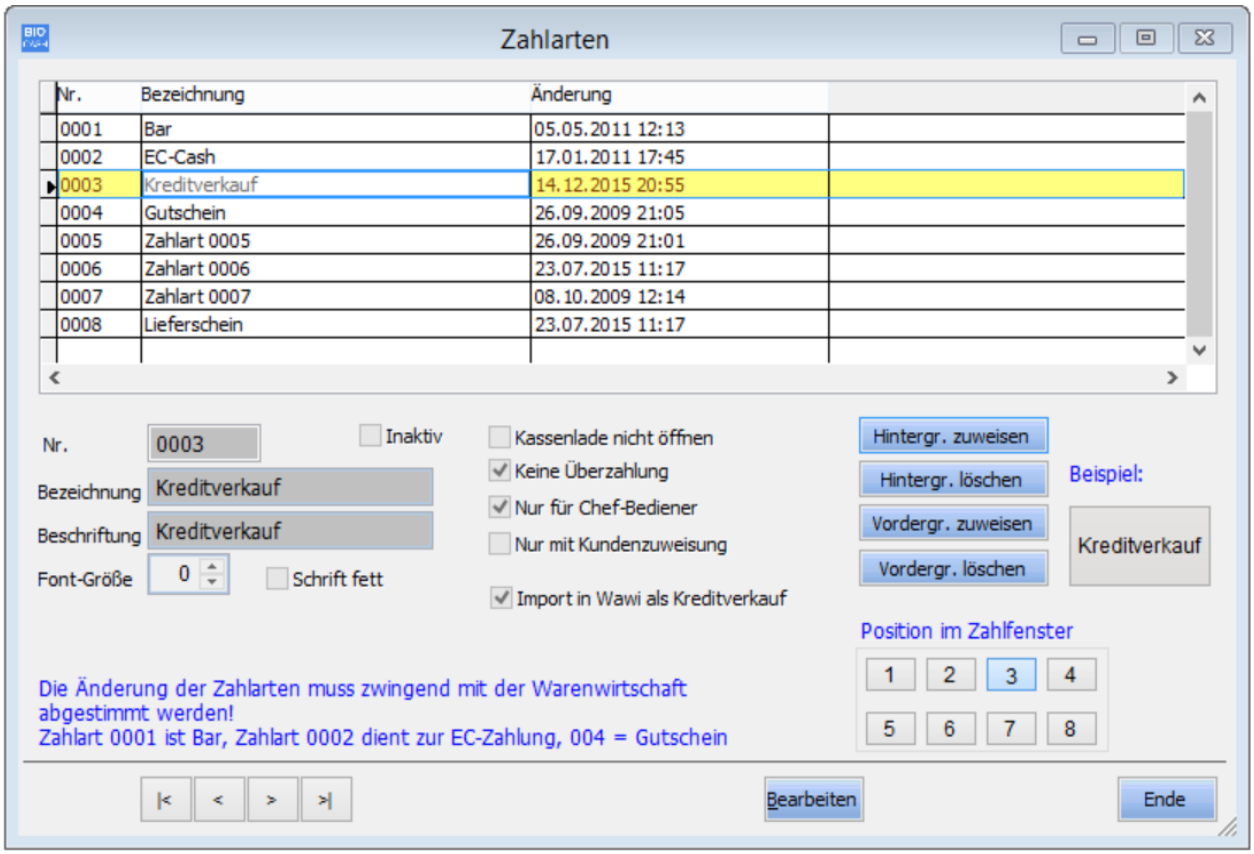


Auch hier wäre das Hinterlegen eines Bildes denkbar.
Meistens wird hier jedoch eine Beschriftung in Kombination mit einer Hintergrundfarbe vorgenommen.

Im obigen Beispiel lautet die Beschriftung „Gemüse“ in der Font-Größe 12.
Beim Klick auf die Taste wird die Kasse die Schnelltasten der Ebene 2 anzeigen.

Wichtig:
Sobald das Feld „Sprung zu Ebene“ einen Wert größer 0 enthält wird jegliche Artikelzuweisung ignoriert.

5.10 Zahlarten



Die Kasse besitzt acht Zahlarten. Hier wird festgelegt welche Zahlarten aktiv sind und ob für diese Zahlarten bestimmte Regeln gelten.

Wichtig:
Die Zahlarten müssen immer mit BIO.WIN abgestimmt sein. Änderungen in BIO.CASH müssen auch in BIO.WIN nachvollzogen werden

Nr.
Laufende Nummer der Zahlart (kann nicht verändert werden)

Inaktiv
Deaktiviert diese Zahlart

Bezeichnung
Bezeichnung der Zahlart. Dieser Text wird auf dem Kassenbon und den Abrechnungen ausgegeben.

Beschriftung
Bezeichnung der Zahlart für den Button

Font-Größe
Font-Größe für den Button (Minimum 4)

Schrift fett
Definiert ob die Beschriftung des Buttons in Fett-Schrift erfolgt.

Kassenlade nicht öffnen
Verhindert das Öffnen der Kassenlade bei diesem Finanzweg

Keine Überzahlung
Verhindert eine Überzahlung auf diesem Finanzweg
Bei Zahlart 0002 (EC) erscheint keine Meldung.

Nur für Chefbediener
Zahlart ist nur aktiv falls der Chefbediener aktiv ist oder der aktive Bediener Chefbedienerrechte besitzt.

Nur mit Kundenzuweisung
Zahlart ist nur aktiv falls eine Kundennummer hinterlegt ist.

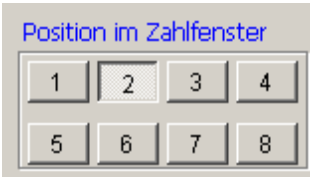
Import in Wawi als Kreditverkauf
Diese Einstellung gilt nur für BioTrade.
Abverkäufe mit derart markierten Finanzwegen werden in BioTrade als Kreditverkauf gekennzeichnet.

Hintergr. zuweisen / Hintergr. löschen
Setzt oder löscht eine Hintergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

Vordergr. zuweisen / Vordergr. löschen
Setzt oder löscht eine Vordergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

5.10.1 Position im Zahlfenster

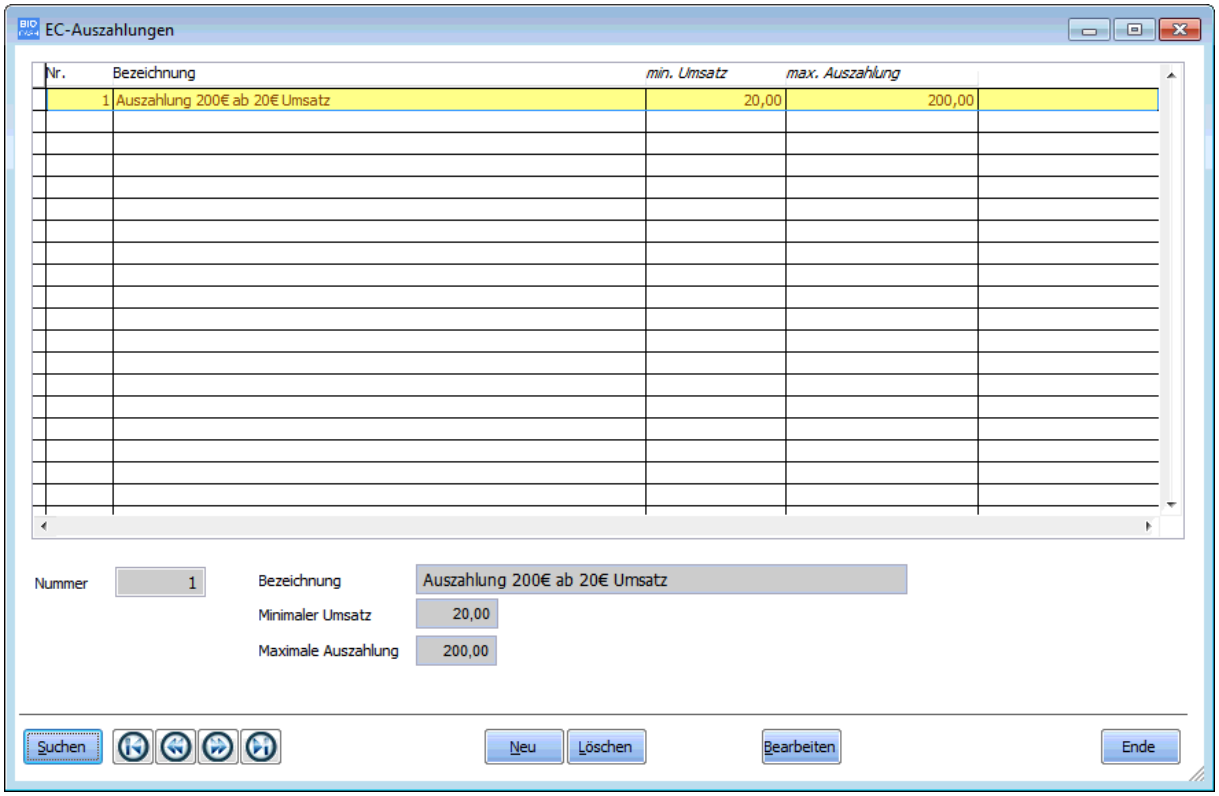
Zur Anpassung der Button-Reihenfolge im Zahlfenster steht die Einstellung „Position im Zahlfenster zur Verfügung“.
Für jede Zahlart kann eine Position definiert werden - dies bestimmt die Reihenfolge der Zahlarten-Buttons im Abschluss-Fenster von BIO.CASH



Achten Sie bitte darauf das Positionen nicht doppelt vergeben werden.

5.11 EC-Auszahlung

Hier können Richtlinien für eine Bargeld-Auszahlung hinterlegt werden.



Neben einem Umsatzlimit kann der maximale Auszahlungsbetrag festgelegt werden.
Die hier festgelegte Richtlinie kann in der Filialverwaltung zugewiesen werden.
Ab diesem Zeitpunkt ist eine Auszahlung von Bargeld über das Kartenterminal möglich:

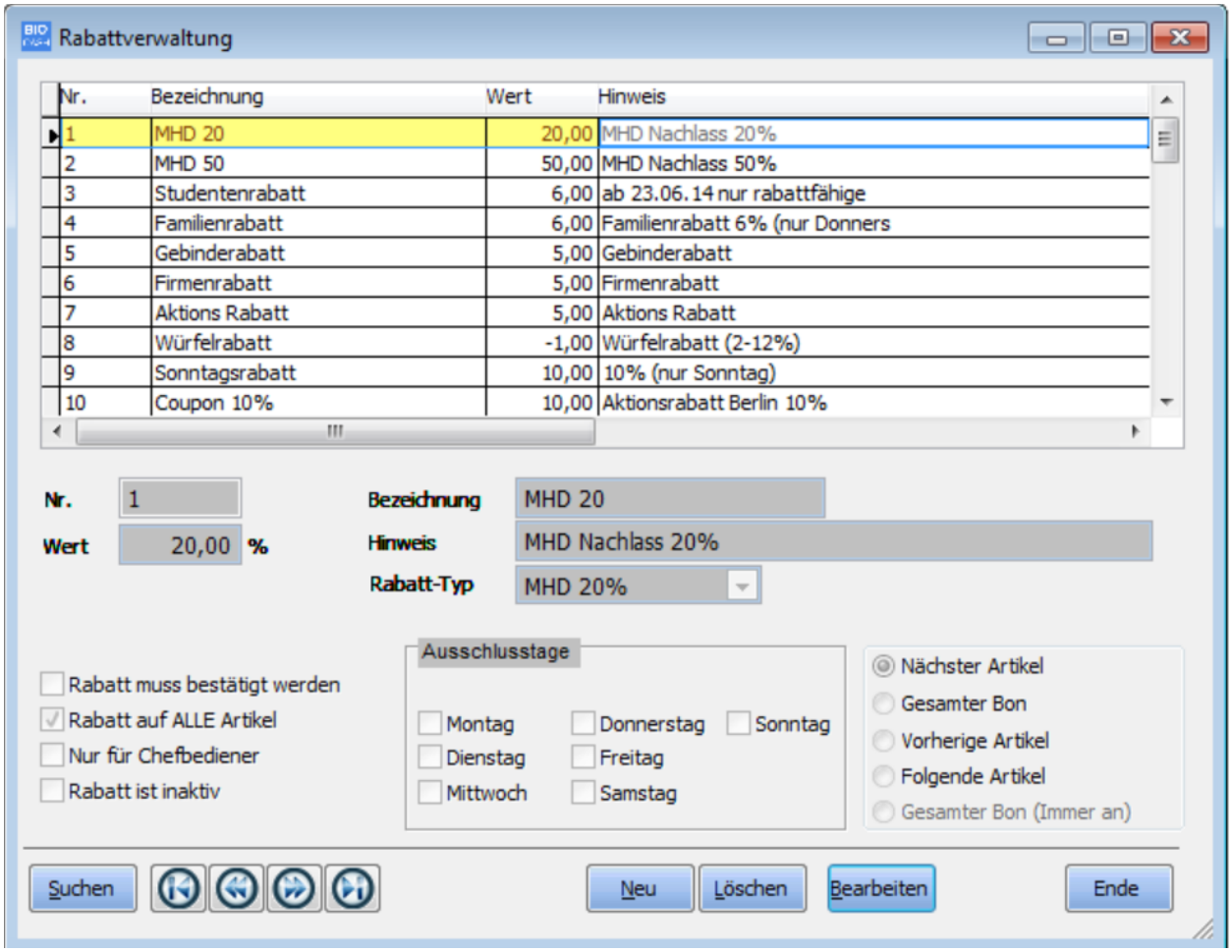


Hinweis:
Klären Sie die Auszahlung von Bargeld über das Kartenterminal im Vorfeld mit Ihrem Terminal-Dienstleister ab.

Zur Sicherheit erfolgen alle Transaktionen mit einer Auszahlung immer per „EC-Cash“, auch wenn ansonsten das Lastschriftverfahren benutzt wird.

5.12 Rabatte

Hier werden die Rabatte angelegt, welche später den einzelnen Rabatttasten zugewiesen werden



Bezeichnung

Name des Rabatts

Wert

Wert des Rabatts in Prozent

Wichtig:
Wird ein negativer Wert eingegeben, so kann der Kassierer den Rabattwert frei eingeben (laut der ihm zugewiesenen Rabatt-Obergrenze).

Hinweis

Hinweis-Text für diesen Rabatt
Dieser Text wird bei einer aktivierten Bestätigung angezeigt.

Rabatt muss bestätigt werden

Vor Aktivierung des Rabatts wird eine Frage gestellt.
Wollen Sie diesen Rabatt aktivieren?

Rabatt auf ALLE Artikel

Hiermit werden alle Artikel rabattiert welche in BIO.WIN nicht den Status „Nie rabattfähig“ haben.

Rabatt ist inaktiv

Rabatttasten welche mit diesem Rabatt belegt sind werden in der Kasse nicht angezeigt.

Ausschlusstage

An den hier angegebenen Tagen ist der Rabatt nicht anwählbar.

Wirkung

Nächster Artikel

Der nächste Artikel wird rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Vorherige Artikel

Alle vorherigen Artikel werden rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Folgende Artikel

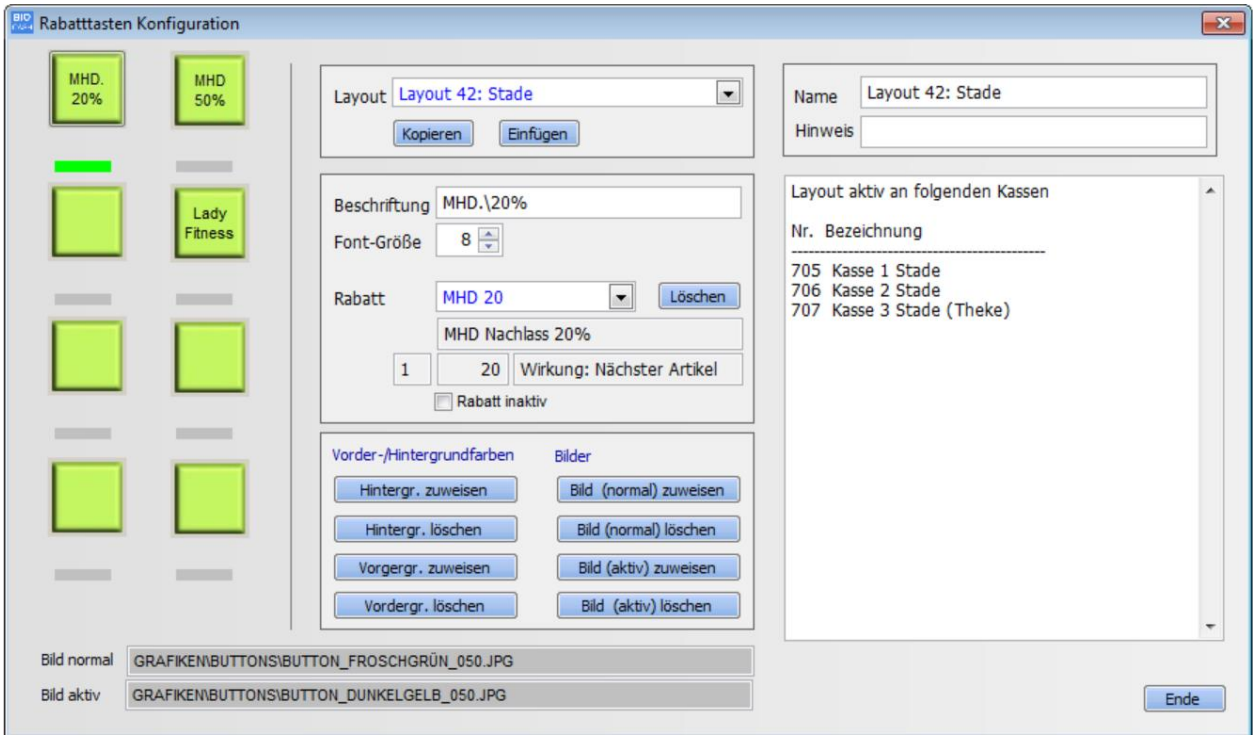
Alle zukünftigen Artikel werden rabattiert. Nach Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon (immer an)

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder aktiviert – auch wenn dieser vorher manuell deaktiviert wurde.

5.13 Rabatttasten-Konfiguration

Hiermit können die in Kapitel 5.12 definierten Rabatte auf Tasten zugewiesen werden.



Die Bearbeitung ist ähnlich wie bei den Schnelltasten.

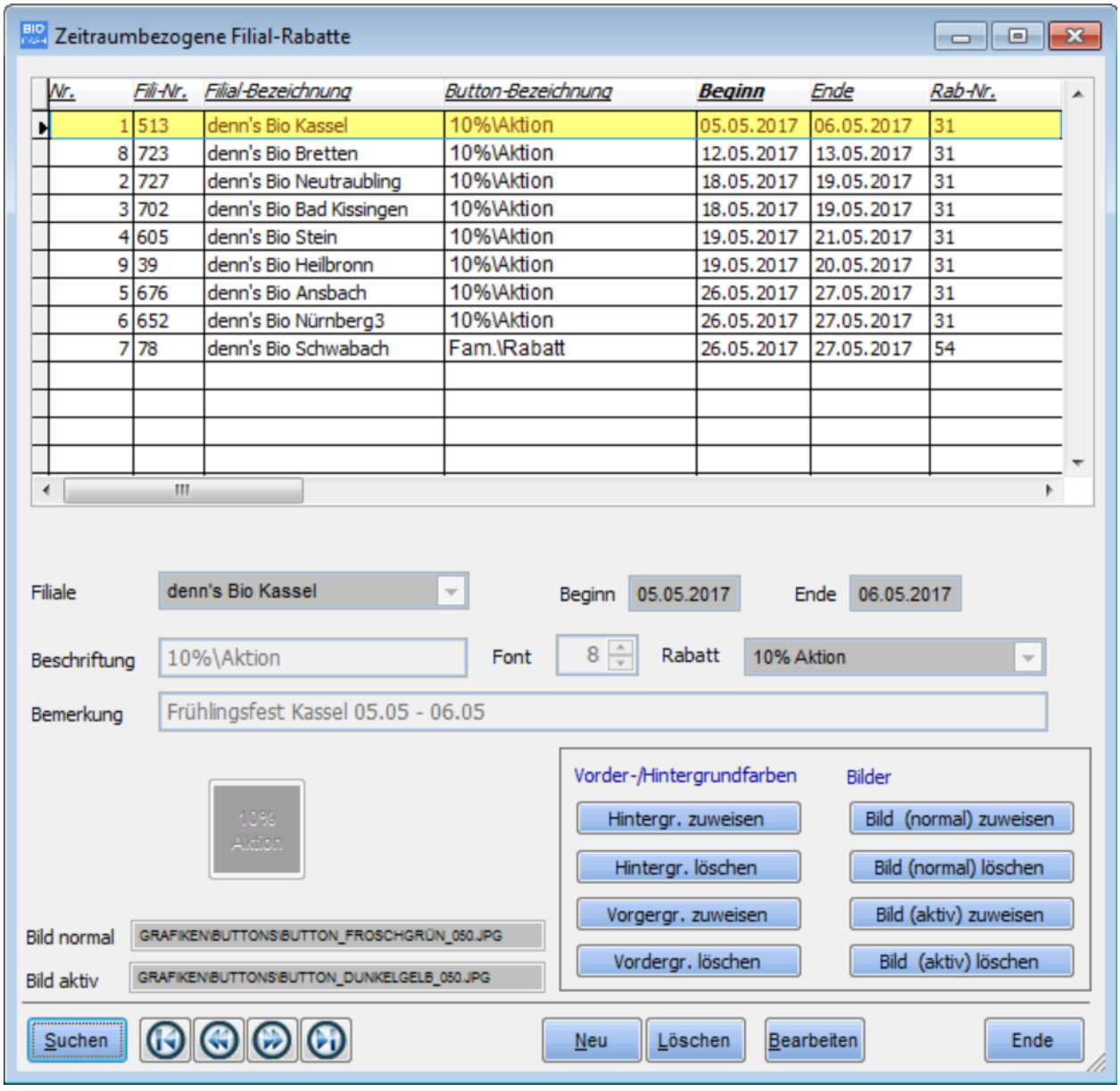
Rabatt

Hier wird der Rabatt für die Schnelltaste gewählt.
Zur Auswahl stehen alle in Kapitel 5.12 definierten Rabatte.

Je Rabatt-Layout wird angezeigt welche Kassen dieses Layout zugewiesen haben.

5.14 Filial-Rabatte

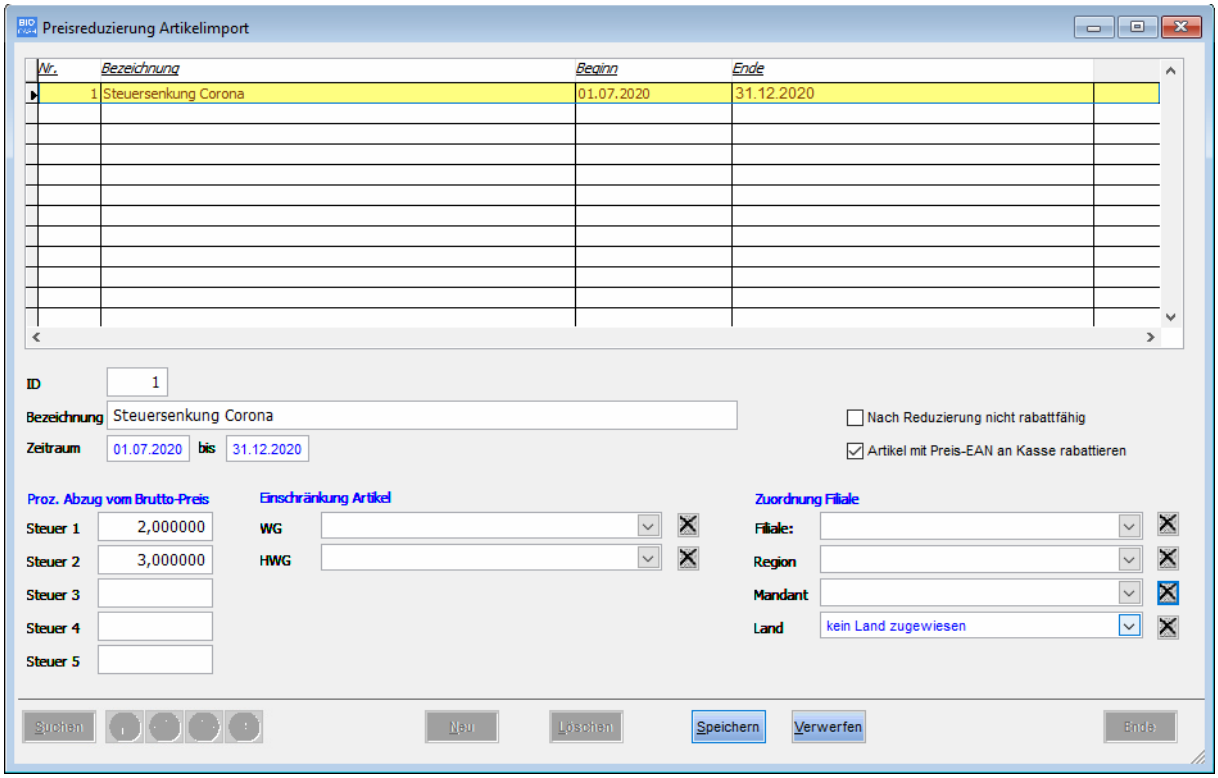
Falls Rabatte nur für einen bestimmten Zeitraum aktiv sind können diese hier erfasst werden.



Die Rabatte werden beim Senden an die Kasse dem entsprechenden Rabatt-Layout hinzugefügt.

5.15 Preisreduzierungen

Hiermit kann eine Reduzierung der Verkaufspreise beim Import der Artikeldaten aus der Warenwirtschaft erfolgen.



Diese Programmteil wird im Menü „Stammdaten – Preisreduzierungen“ aufgerufen.

Die hier definierten Preisreduzierungen verändern den Verkaufspreis der von der Waren-wirtschaft gelieferten Artikel.

Parameter
Folgende Einstellungen können getroffen werden.

ID
wird automatisch vergeben

Bezeichnung
Bezeichnung der Preisreduzierung – kann frei definiert werden

Zeitraum
Beginn und Endedatum der Preisreduzierung

Steuer 1
Nachlase für Artikel des Steuersatzes 1 (reduzierter Steuersatz)

Steuer 2
Nachlase für Artikel des Steuersatzes 2 (voller Steuersatz)

Steuer 3
Nachlase für Artikel des Steuersatzes 3

Steuer 4
Nachlase für Artikel des Steuersatzes 4

Steuer 5
Nachlase für Artikel des Steuersatzes 5

Einschränkung WG
Die Reduzierung wird bei Bedarf nur auf die hier hinterlegte Warengruppe angewandt.

Einschränkung HWG
Die Reduzierung wird bei Bedarf nur auf die hier hinterlegte Hauptwarengruppe angewandt.

Nach Reduzierung nicht rabattfähig
Bei Bedarf können die hier reduzierten Artikel als nicht rabattfähig makrkiert werden.

Artikel mit Preis-EAN an der Kasse rabattieren
Hiermit wird festgelegt ob bei der Erfassung von Preiscodierter Ware (Preis-EAN) der im Barcode übermittelte Preis rabattiert wird.

Zuordnung Filiale
Die Preisreduzierung findet nur in diesem Markt statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtetet.

Zuordnung Region
Die Preisreduzierung findet nur in dieser Region statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtetet.

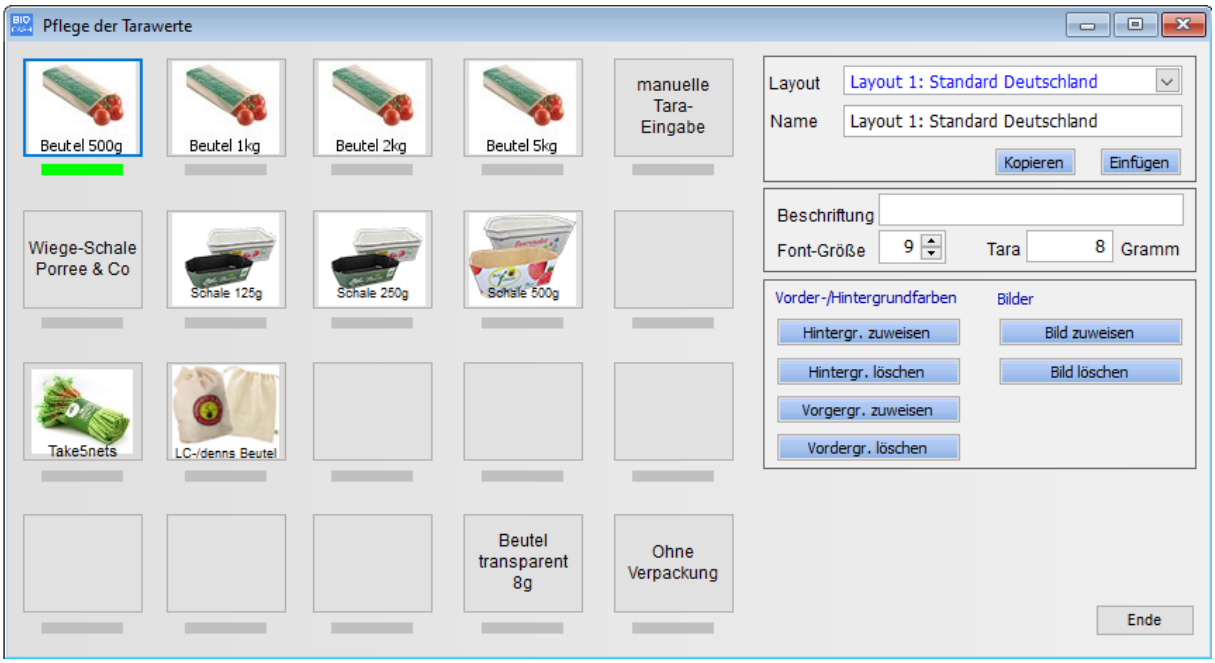
Zuordnung Mandant
Die Preisreduzierung findet nur in dieseM Mandanten statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtetet.

Zuordnung Land
Die Preisreduzierung findet nur in diesem Land statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtetet.

5.16 Gutscheine

Die Einrichtung der Gutscheinverwaltung erfolgt über den dennree-Support

5.17 Tara-Werte pflegen



In diesem Programmteil werden die Schnelltasten für die Tara-Auswahl gepflegt.
Jede Taste übermittelt einen Tara-Wert an die Waage.
Die Bearbeitung ist analog zu den Schnelltasten.

In der Warenwirtschaft (BioTrade bzw. BIO.WIN) muss ein Tara-Wert von 999 hinterlegt werden, damit wird in BIO.CASH die Tara-Auswahl für den entsprechenden Artikel angeboten.

Hinweis:
Ein Tara-Wert von -1 öffnet bei der Erfassung einen Dialog zur Eingabe eines Tara-Wertes.

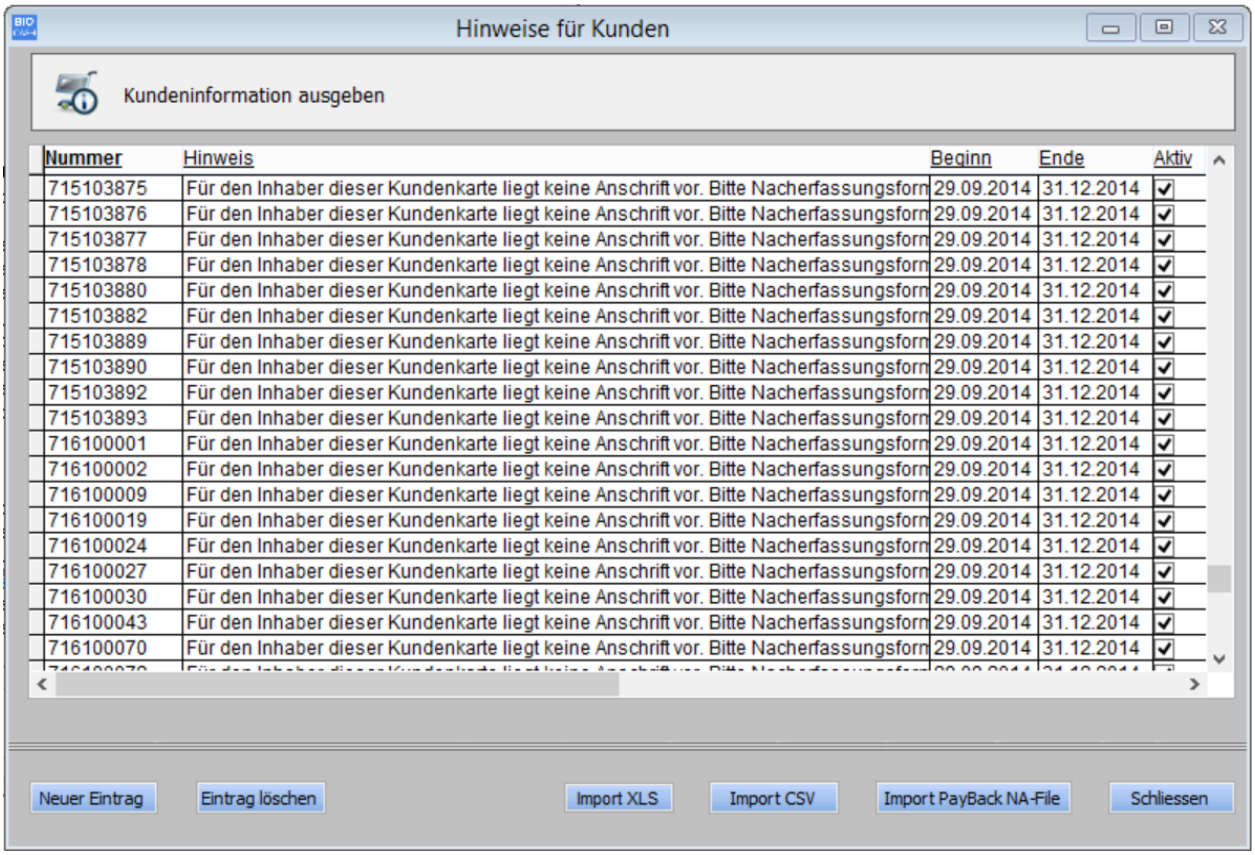
Die von dennree verkauften Checkout-Waagen haben eine Teilung von 2g.
Das bedeutet, die Waage wiegt in 2g Schritten.
Damit ist eine Tara-Eingabe auch nur in 2g Schritten sinnvoll.

Das hier gepflegte Tara-Layout muss an der Kasse zugewiesen werden:



5.18 undenhinweis

Hier können Hinweise für Kundenkarteninhaber erfasst werden.
Neben der Kundenkartenummer werden ein Hinweis und der Zeitraum erfasst.



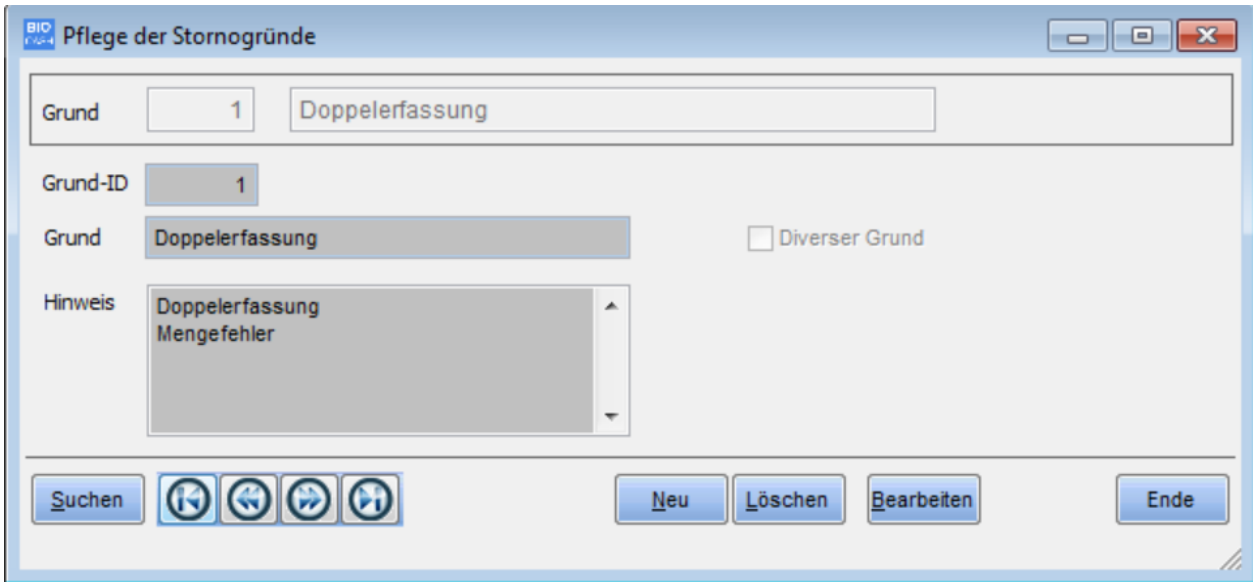
Im angegeben Zeitraum erfolgt ein Hinweis an der Kasse bei der Erfassung der Kundenkartennummer.

Neben der manuellen Erfassung können XLS- oder CSV-Dateien importiert werden.

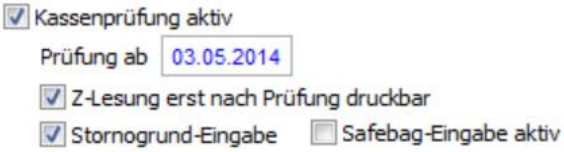
Den Aufbau der Datei erhalten Sie beim Support.

5.19 Stornogründe

Hier können Stornogründe für die Eingabe an der Kasse erfasst werden.

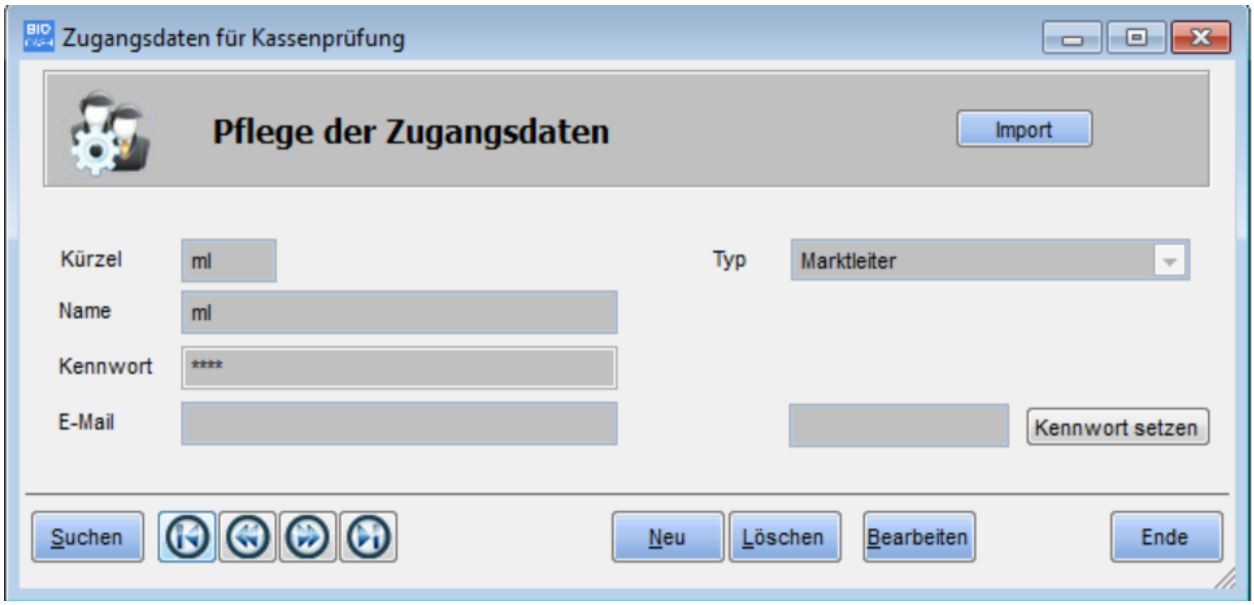


Die Eingabe der Stornogründe ist nur bei aktiver Kassenprüfung möglich. Diese wird in der Filialverwaltung eingestellt.



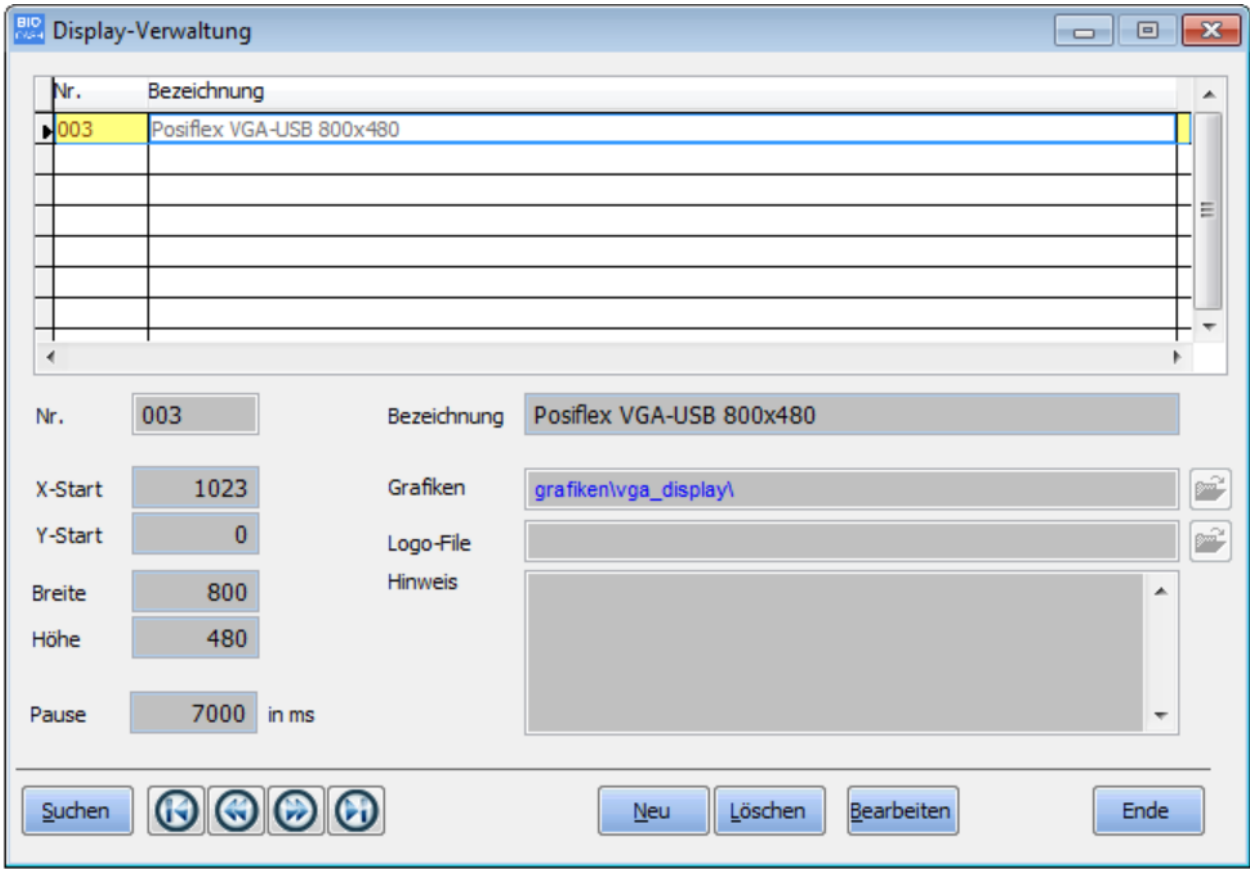
5.20 Zugangsdaten

Hier erfolgt die Pflege der Zugangsdaten für den Login der Kassenprüfung.



5.21 VGA-Kundendisplay

In diesem Programmteil erfolgt die Definition der VGA-Kundenmonitore.
Die Einstellung erfolgt über den Support und orientiert sich an den Eigenschaften des Kundenmonitors.



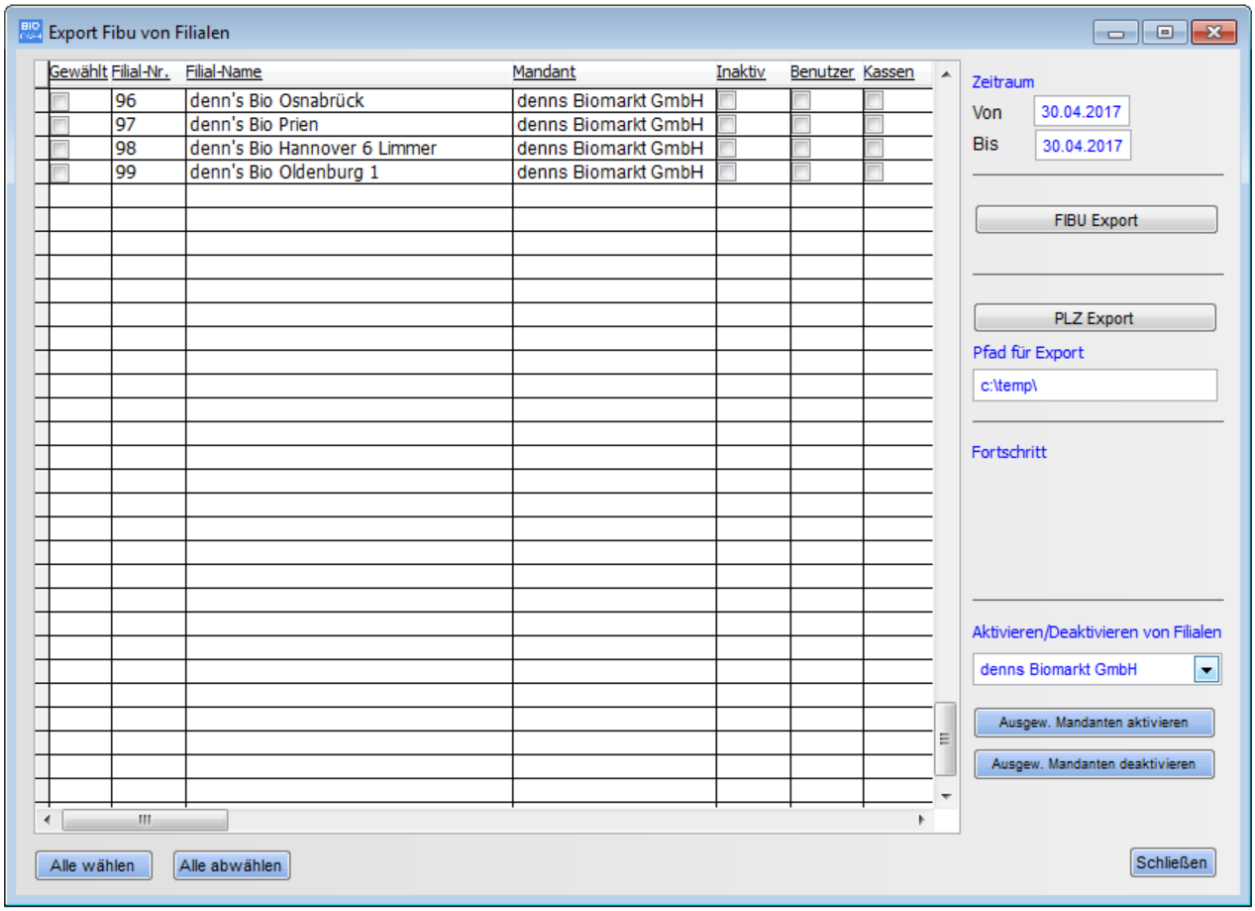
5.22 Messgeräte

Verwaltung der im Einsatz befindlichen Messgeräte.



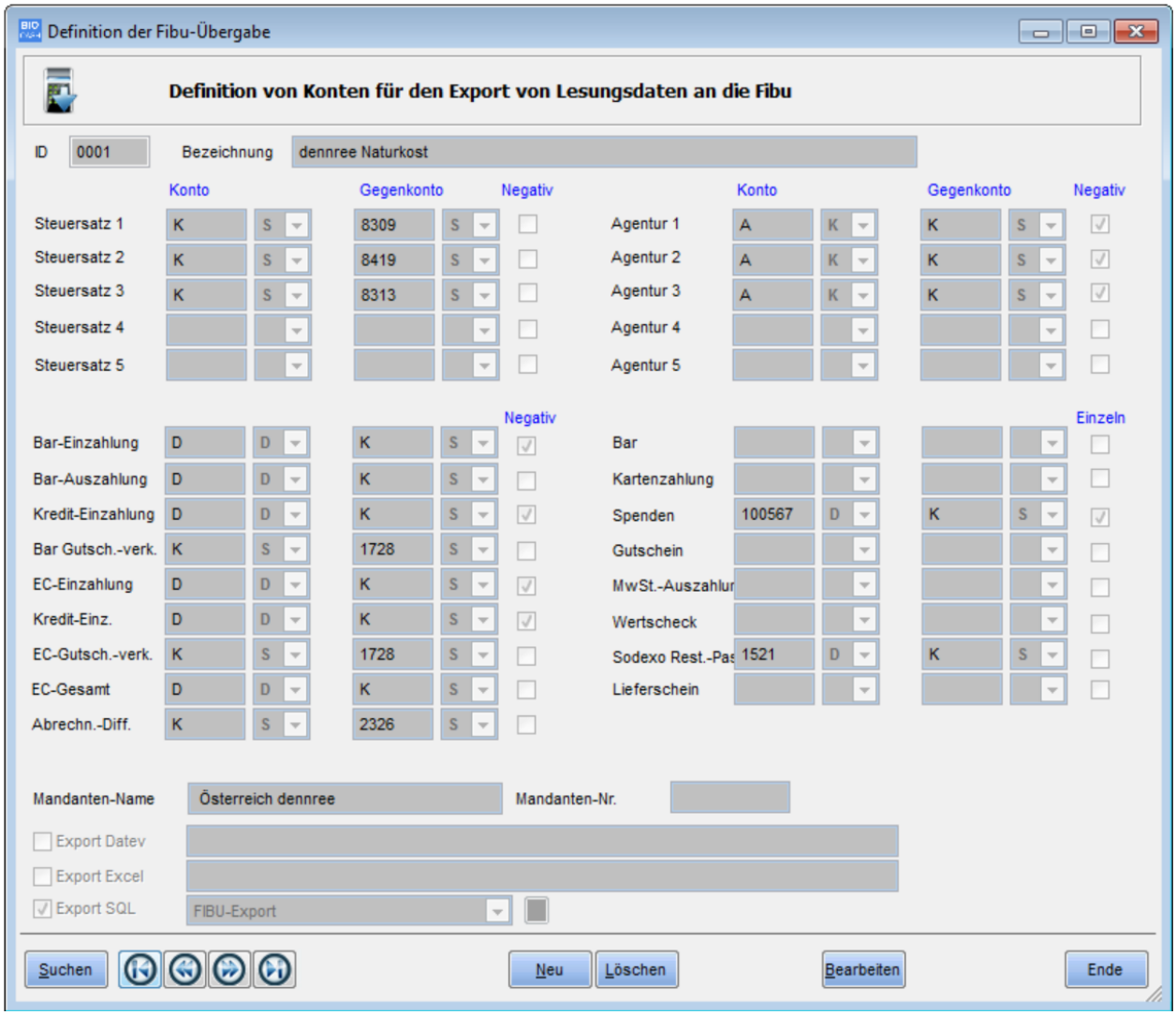
5.23 Export-Fibu

Dieser Programmteil dient zum nachträglichen Export von Fibu-Daten (siehe 5.24) sowie zur Auswertung von PLZ-Erfassung in eine XLS-Datei



5.24 Kassenverbuchung Konten

Hier erfolgt die Definition der Konten für die Fibu-Übergabe der Z-Lesungen.



Es werden nur Werte übergeben für die ein Konto und ein Gegenkonto eingegeben wurde.

Folgende Abkürzungen können benutzt werden:

K Kassenkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)
D Debitorkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)
A Agenturkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)

Die Erfassung der Kontenart (Sachkonto, Debitor,…) ist nur bei Export nach SQL notwendig. Für einen Datev-Export müssen diese Daten nicht angegeben werden.

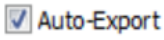
Mandanten-Angaben:
Hier wird der Name des Mandanten sowie die Nummer des Mandanten erfasst

In den Filialdaten wird im Karteireiter Mail / Konto (siehe 5.2.8) definiert welche Kassenverbuchung benutzt wird.
Hier werden ebenfalls die Kostenstellen, das Kassemkonto, das Debitorkonto und das Agenturkonto definiert.



5.24.1 Automatischen Fibu-Export

Das Kennzeichen „Auto-Export“ in den Filialeinstellungen löst einen automatischen Fibu-Export mit der Erstellung einer Z-Lesung aus.
Voraussetzung ist eine hinterlegte Konfiguration für den Kassendaten-Export sowie gepflegte Konten für diese Filiale.
.



5.25 Sicherungseinrichtungen

Definition der Sicherungseinrichtung für BIO.CASH (aktuell für die RKSV in Österreich).
Wird vom Support eingerichtet

5.26 DB-Verbindungen

Hier werden vom System benötigten Datenbankverbindungen hinterlegt.
Wird vom Support eingerichtet

5.27 Nummernkreise MD

Interne Einstellungen.

6 BackOffice – Kommunikation

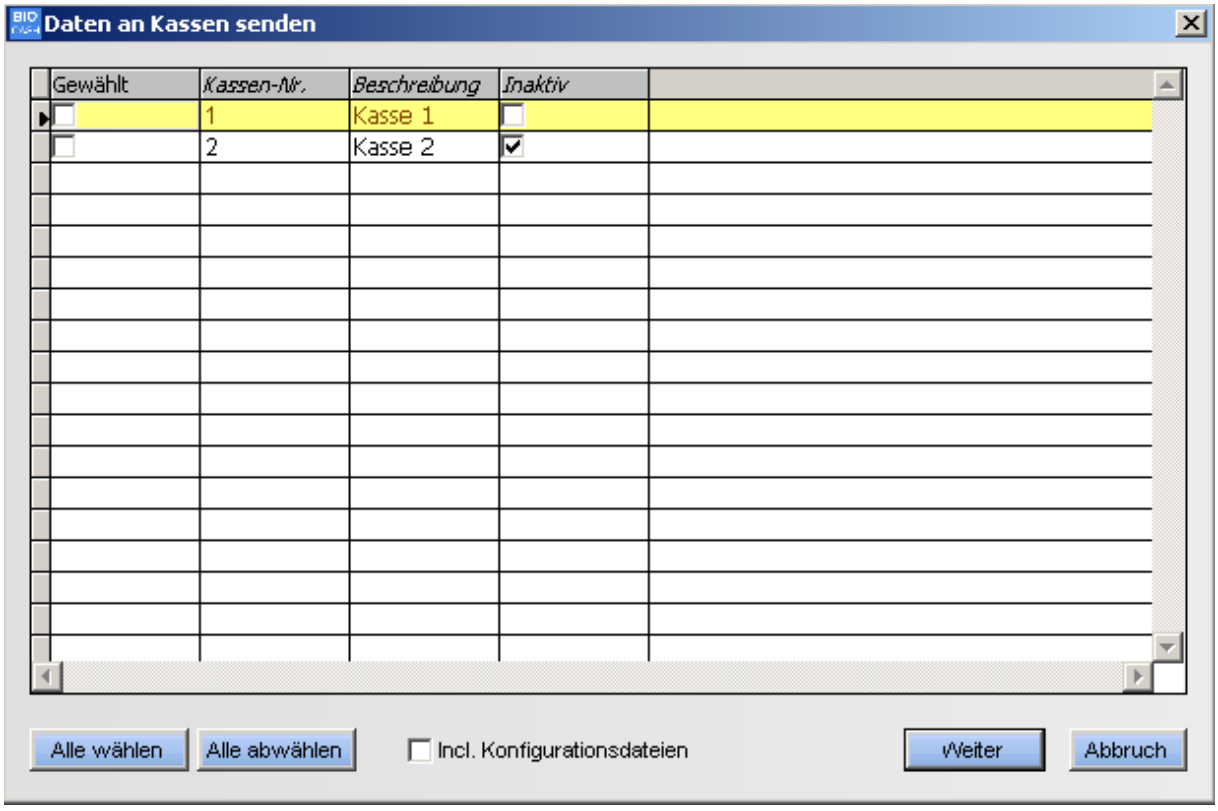
6.1 BIO.WIN Daten einlesen

Hiermit werden die von BIO.WIN ermittelten Daten eingelesen.

Diese Funktion wird normalerweise nicht benötigt da die von BIO.WIN übermittelten Daten automatisch eingelesen und an die Kassen weiterverteilt werden.

Eine ausführliche Beschreibung des Datenaustausches zwischen BIO.WIN und den Kassen erhalten Sie in Kapitel 12.

6.2 Daten an Kassen senden



Senden Sie hier die Stammdaten an die Kassen.

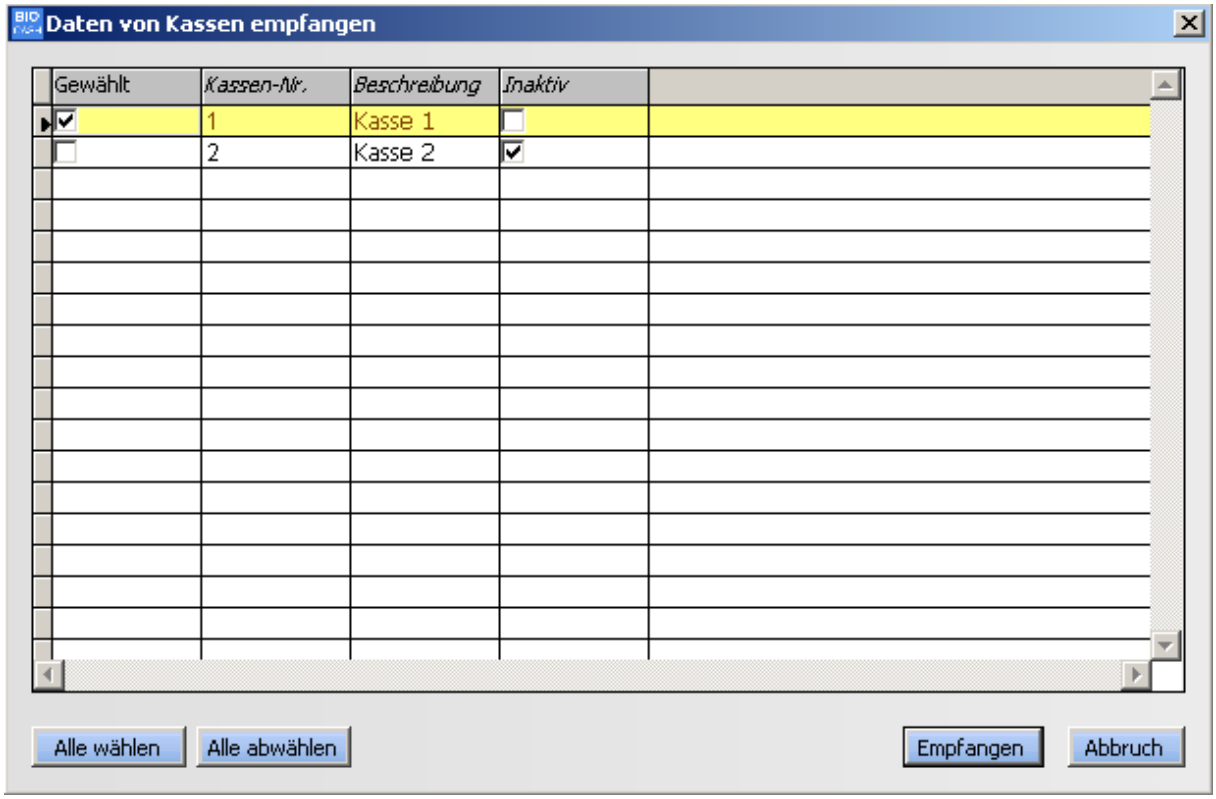
Stammdaten sind:

- Artikel
- Warengruppen
- Hauptgruppen
- Bediener
- Kunden

Incl. Konfigurationsdateien
Diese Option sendet zusätzlich zu den Stammdaten die kassenspezifischen Konfigurationswerte.

- Druckertreiber und Einstellungen
- Kundendisplaytreiber und Einstellungen
- Scanner-Einstellungen
- Touchscreen-Templates
- Druck-Templates
- Schnelltasten

6.3 Daten von Kassen empfangen

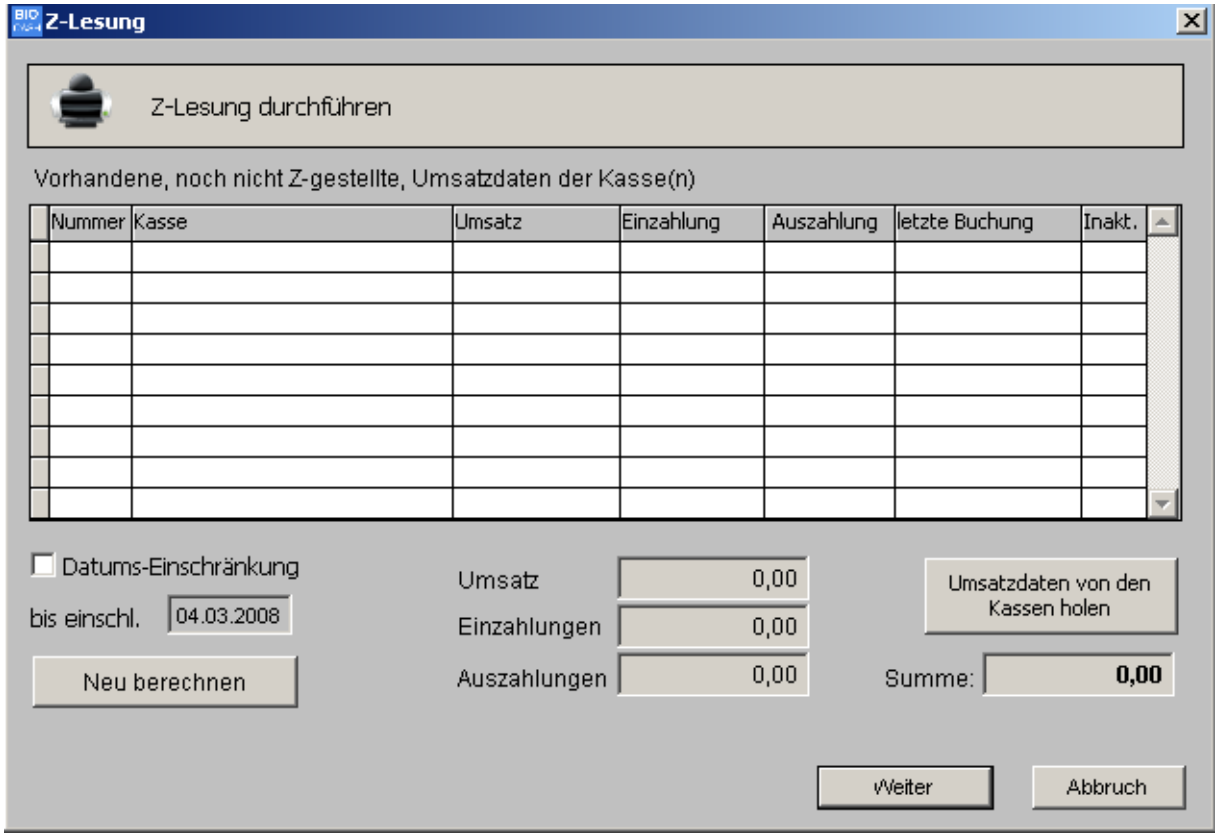


Dieser Programmteil dient zur Übertragung der Abverkaufsdaten von den Kassen zum BackOffice.

Für den Kassenbericht ist die Ausführung dieses Programmpunktes zwingend erforderlich.

7 BackOffice – Abrechnung

7.1 Z-Lesung durchführen



Hiermit wird die Z-Lesung durchgeführt.

In der Liste sehen Sie die Kassenumsätze welche noch nicht in einer Z-Lesung enthalten sind.

Mit der Taste „Weiter“ wird die Z-Lesung der angezeigten Werte durchgeführt.

Datum-Einschränkung
Hiermit kann die Z-Lesung nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen.
Dies ist dann sinnvoll wenn Sie die Umsätze mehrerer Tage vorliegen haben – die Z-Lesung aber pro Tag benötigen.

Beispiel:
Sie haben Umsätze vom 20.02.2008 – 22.02.2008 vorliegen.

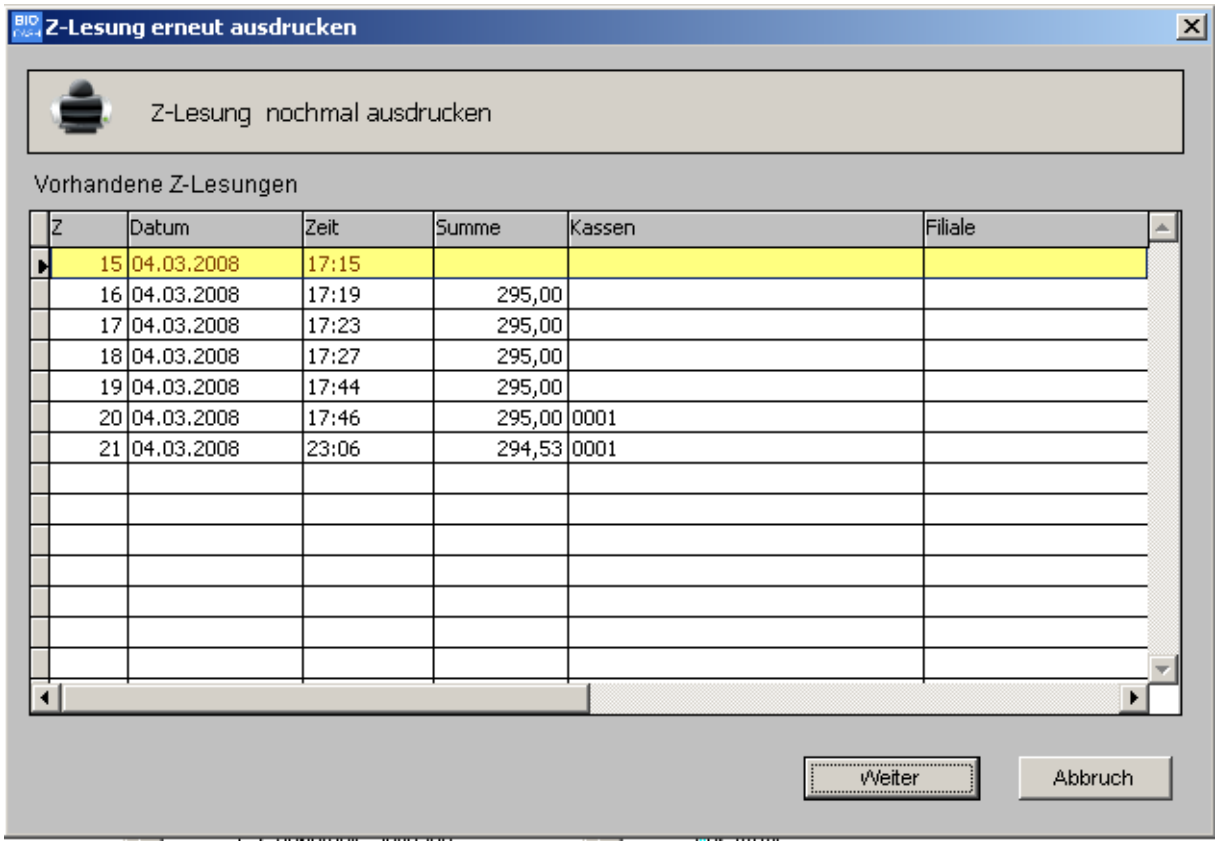
Geben Sie zuerst als Datum den Wert 20.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.
Danach geben Sie als Datum den Wert 21.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.
Danach geben Sie als Datum den Wert 22.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.

Damit liegen nun drei tagesgenaue Z-Lesungen vor.

Umsatzdaten von den Kassen holen
Damit werden die noch nicht übertragenen Bons von den Kassen abgeholt.

7.2 Z-Lesung nachdrucken

Hiermit können jederzeit bereits erstellte Z-Belege ausgedruckt werden.



Wählen Sie die gewünschte Lesung aus und klicken Sie zum Ausdrucken auf „Weiter“

7.3 Bediener-Abrechnung

Ab der Version 1.2 von BIO.CASH findet die Bedienerabrechnung im BackOffice statt.

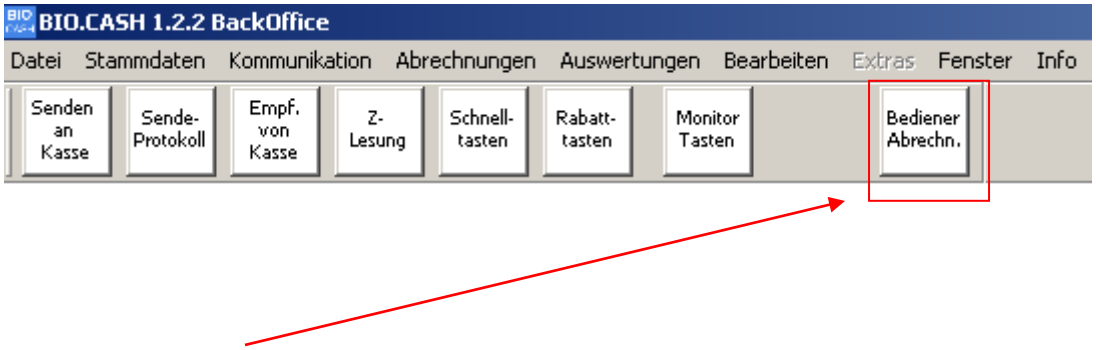
Mit dieser Bedienerabrechnung kann die Kassenkraft an mehreren Kassenplätzen kassieren und dies mit einer Bedienerabrechnung erledigen.

Vorgehen an der Kasse zum entnehmen der Kassenlade

Durch das betätigen der Taste Benutzer-Abmeldung öffnet sich die Kassenlade und der Bediener wird abgemeldet. Die Taste befindet sich im Funktionsmenü.

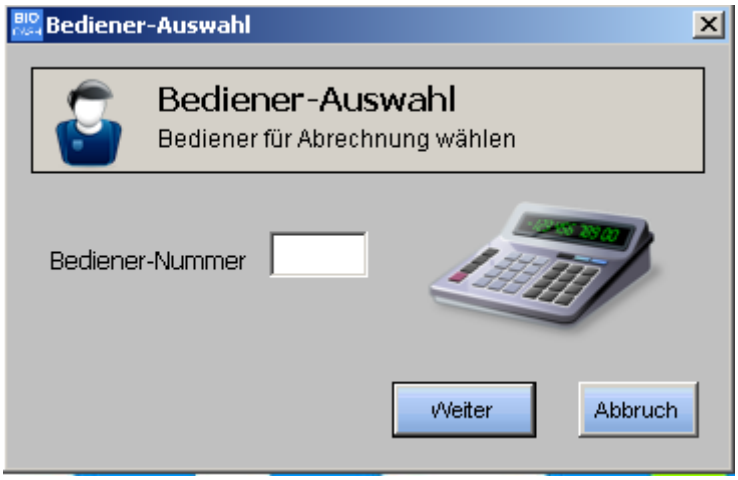


Abrechnung im BackOffice

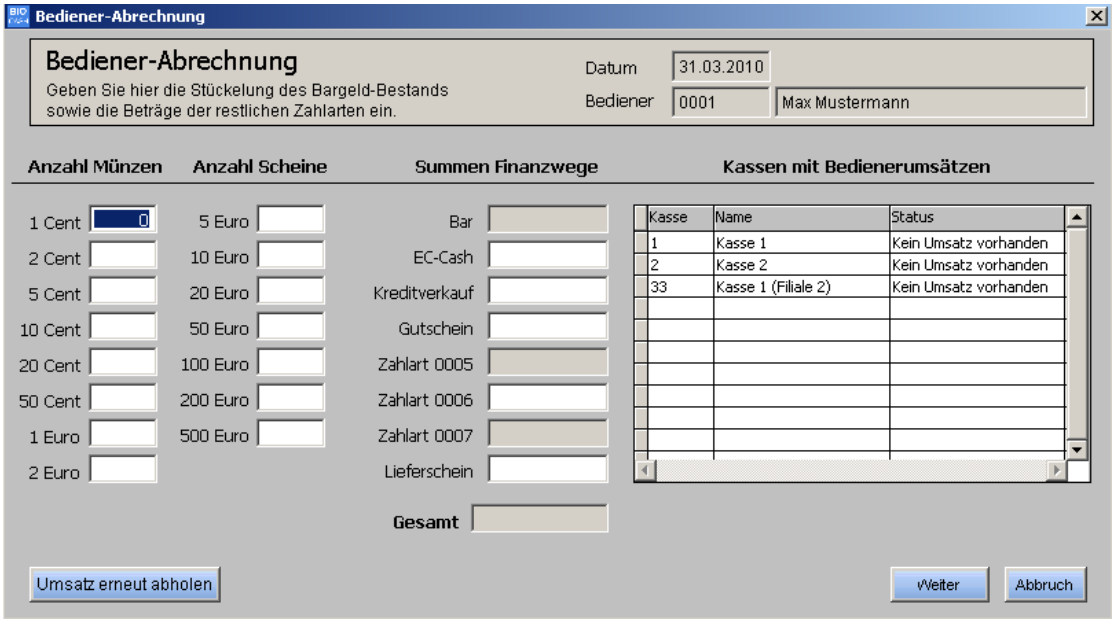


Die Bedienerabrechnung wird durch einen Klick auf den Button Bediener-Abrechnung gestartet.

Danach muss der Bediener seine Nummer eingeben – diese steht auf dem Kassierer-Ausweis.



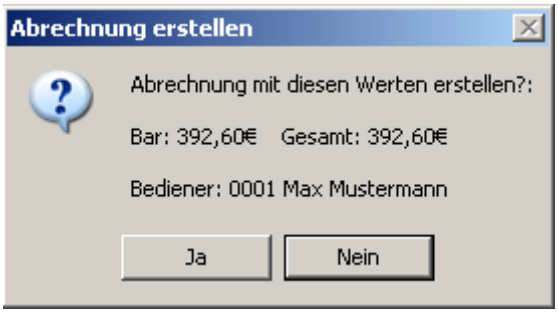
Nach der Eingabe der Bedienernummer und dem bestätigen mit „Weiter“ öffnet sich die Maske der Bedienerabrechnung



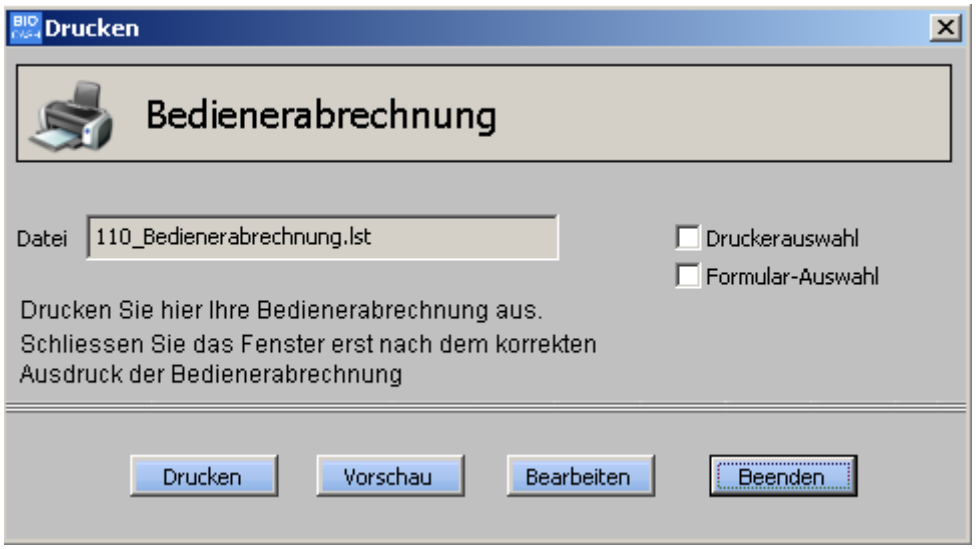
Auf der rechten Seite sehen Sie die Kassen und ob dieser Bediener Umsatz an der entsprechenden Kasse hatte.

Auf der linken Seite geben Sie die Stückelung Ihrer Münzen und Scheine ein sowie die Summen der Finanzwege ein.

Nach der Eingabe aller Werte und dem Klick auf den Button „Weiter“ bekommen Sie noch einmal die Gesamtsumme angezeigt und müssen diese bestätigen.

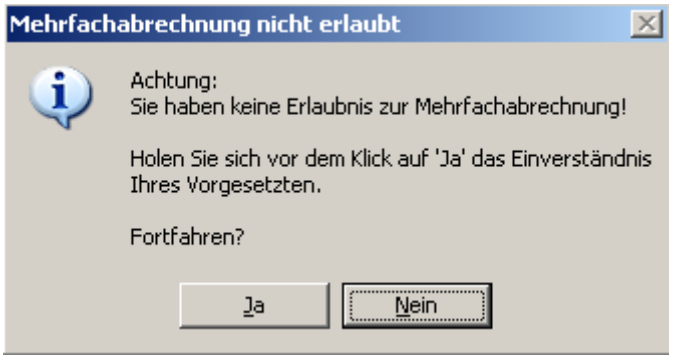


Wenn Sie mit „Ja“ fortfahren erscheint der Dialog zum ausdrucken der Bedienerabrechnung



Wichtig:
Schließen Sie das Fenster erst wenn der Druck korrekt erfolgt ist. Sie können die Abrechnung beliebig oft drucken

Wiederholung der Abrechnung



Falls der Mitarbeiter sich ein weiteres Mal abrechnen möchte und keine Berechtigung zur Mehrfachabrechnung hat erscheint folgender Hinweis.

Die Anzahl der Abrechnungen sind auf dem Ausdruck vermerkt.

7.4 GDPdU-Export

BIO.CASH kann die Umsatzdaten der Kasse exportieren. Dieser Export wird als GDPdU-Export bezeichnet und bedeutet die Bereitstellung der Daten im sog. IDEA –Format.



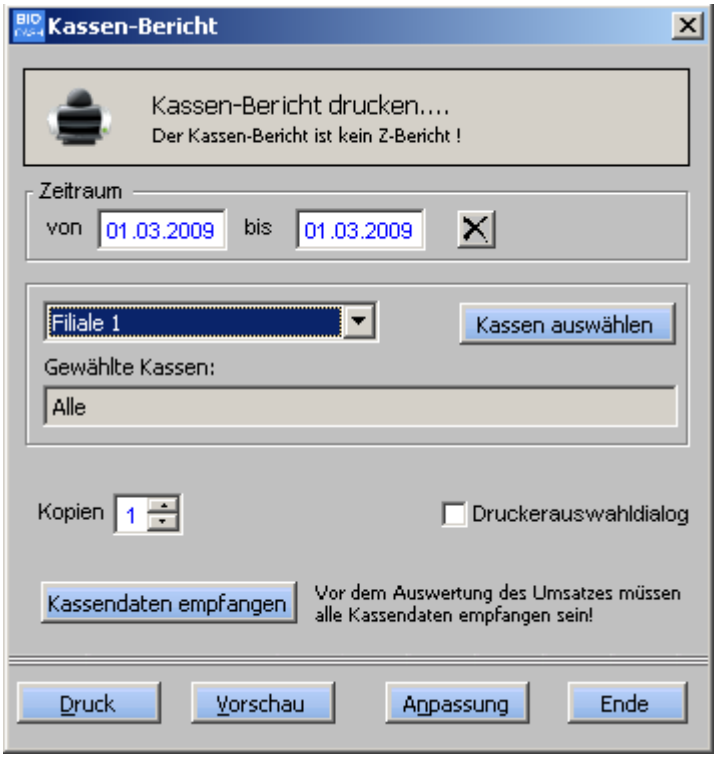
Neben der Auswahl des Zeitraums kann auch ein Kommentar mit angegeben werden.
Die exportierten Dateien werden im Unterordner export\gdpdu abgelegt.

Von dort aus können Sie mit Hilfe eines USB-Sticks an die Finanzbehörden übergeben werden.

Die GDPdU-Schnittstelle ist normalerweise deaktiviert.
Für eine Aktivierung wenden Sie sich bitte an den Support.

8 Auswertungen

8.1 Kassen-Bericht



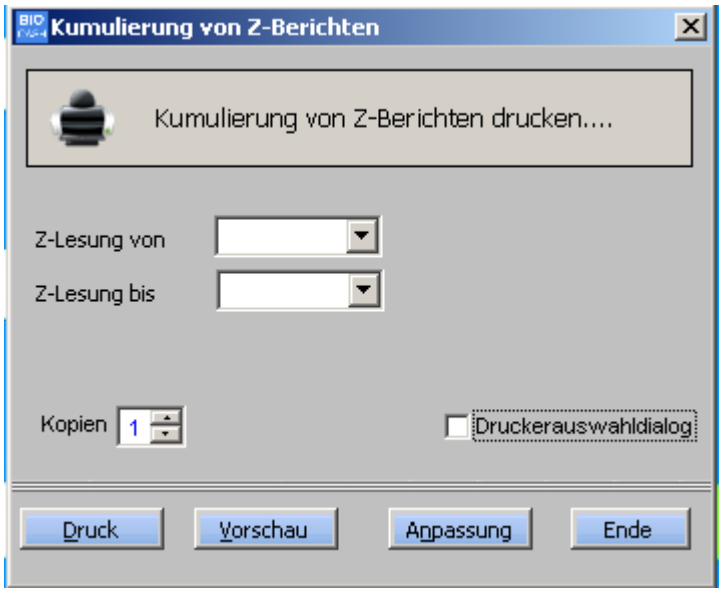
Diese Auswertung liefert den Kassen-Bericht.

Beachten Sie bitte dass Sie für Ihre Buchhaltung den Z-Bericht benötigen.

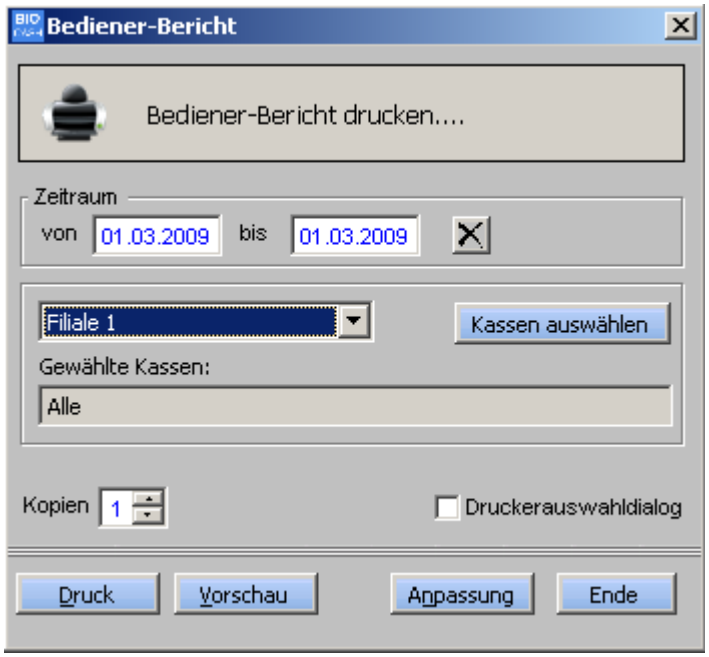
Kassendaten empfangen
Sie können hier direkt den Programmteil zum Empfangen der Kassendaten aufrufen.

8.2 Kumulierung Z-Berichte

Diese Auswertung kumuliert die Werte von Z-Berichten und dient damit zur Erstellung einer Monatsübersicht.



8.3 Bedienerbericht



Der Bedienerbericht liefert identische Werte zum Kassen-Bericht, jedoch auf einzelne Bediener bezogen.

8.4 Warengruppenbericht

Der Warengruppenbericht liefert die Kassenumsätze eines bestimmten Zeitraums nach Warengruppen gegliedert.



8.5 Hauptgruppenbericht

Diese Auswertung ist identisch zum Warengruppenbericht, es werden jedoch die Hauptgruppen aufsummiert.

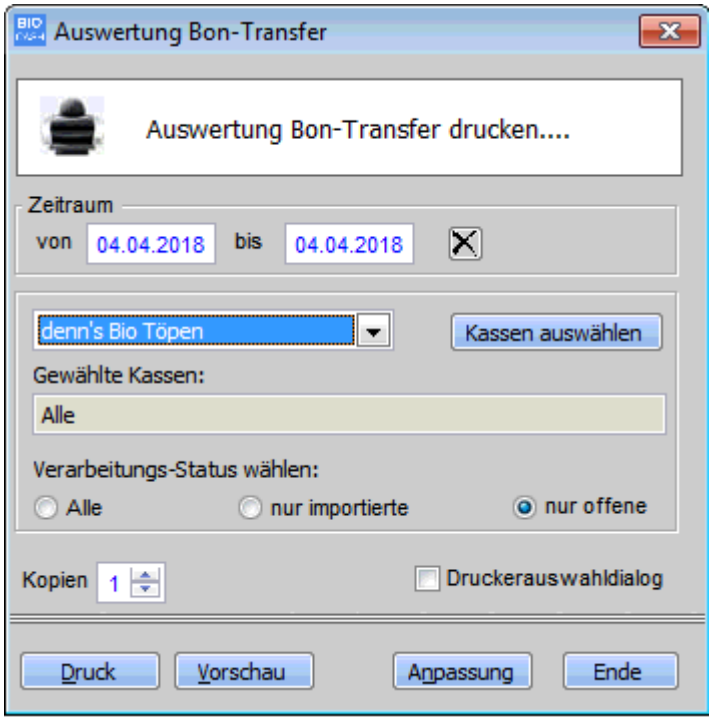


8.6 Gutschein-Buchungen



Bei aktiver Gutscheinverwaltung können hier die Gutscheine ausgewertet werden.

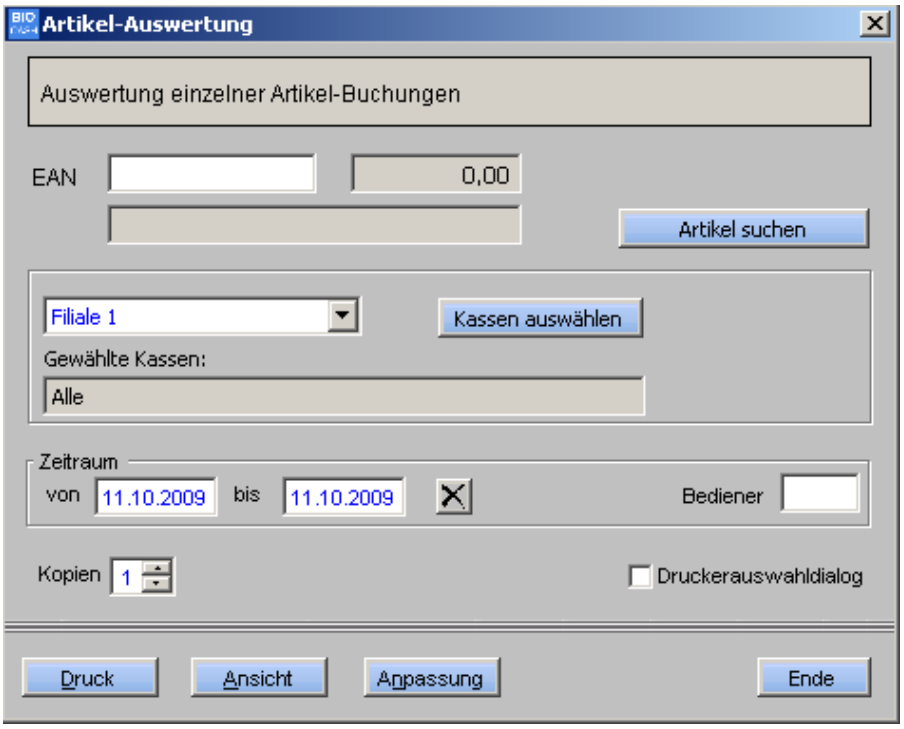
8.7 Bon-Transfer



Neben dem Zeitraum (dem Export-Zeitraum) kann unterschieden werden welche Bon-Transfers zur Anzeige gelangen:

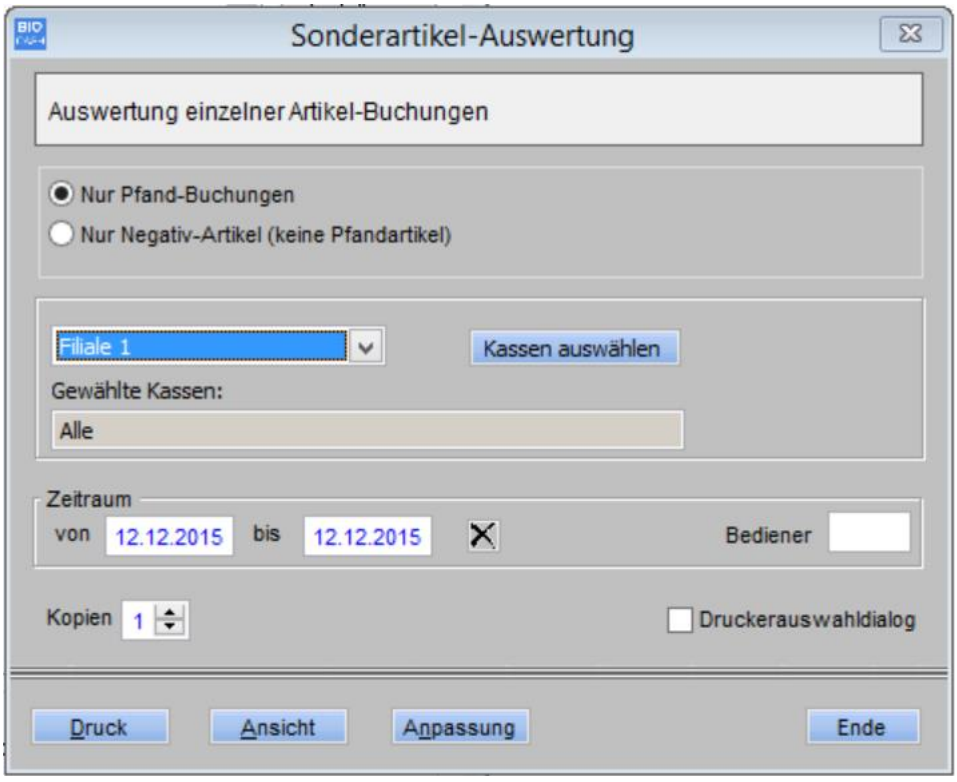
Alle	Importierte und offene Bon-Transfers
Nur importierte	Nur importiere Bon-Transfers
Nur offenen	Nur offenen Bons-Transfers

8.8 Artikel-Auswertung



Hiermit können die Buchungen einzelner Artikel ausgewertet werden.

8.9 Sonderartikel-Auswertung

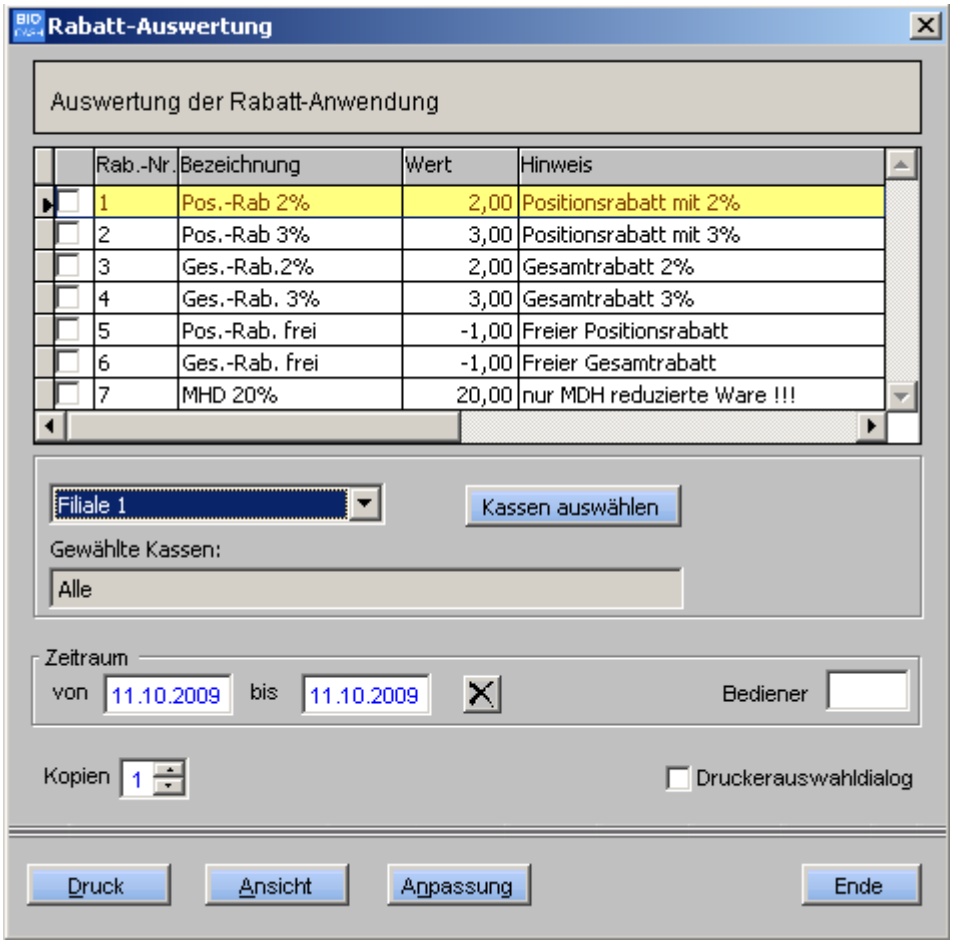


Auswertungen von Pfandbuchungen und Negativ-Artikeln.

Als Pfand-Artikel gelten die Artikel aus der „Warengruppe Pfand“ in den Filialdaten

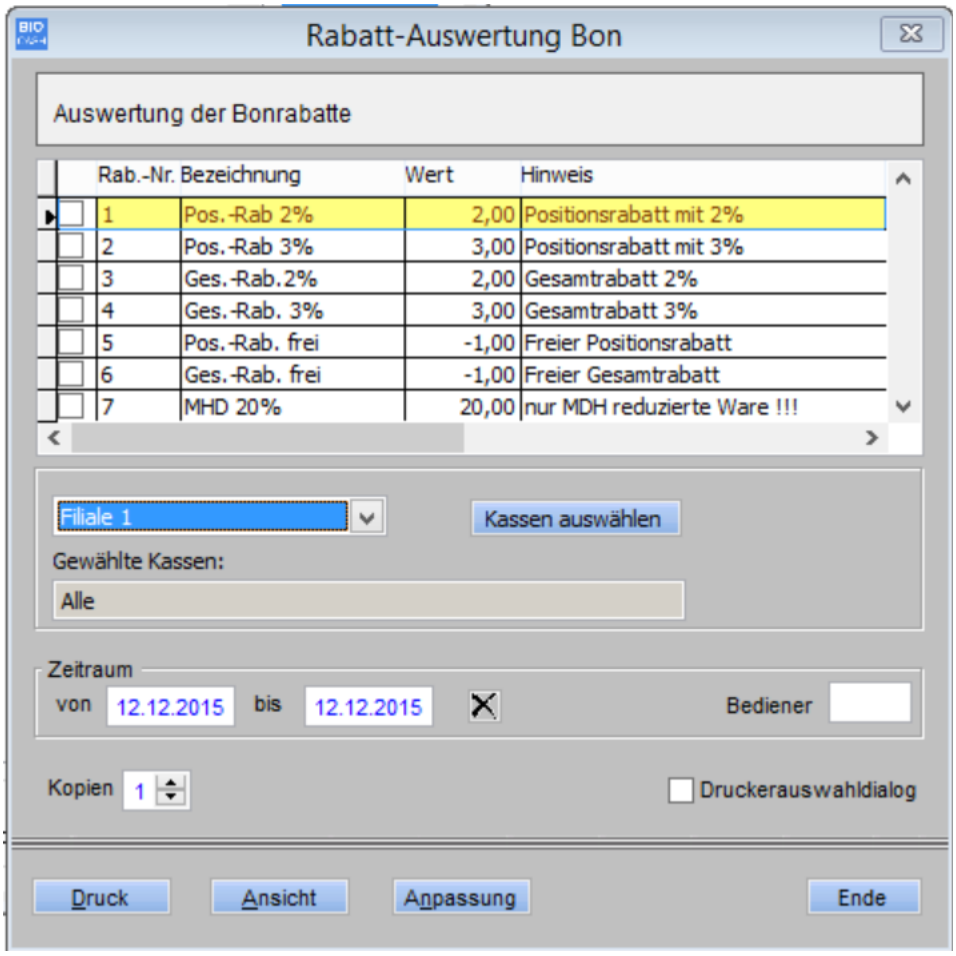


8.10 Rabatt-Auswertung Position



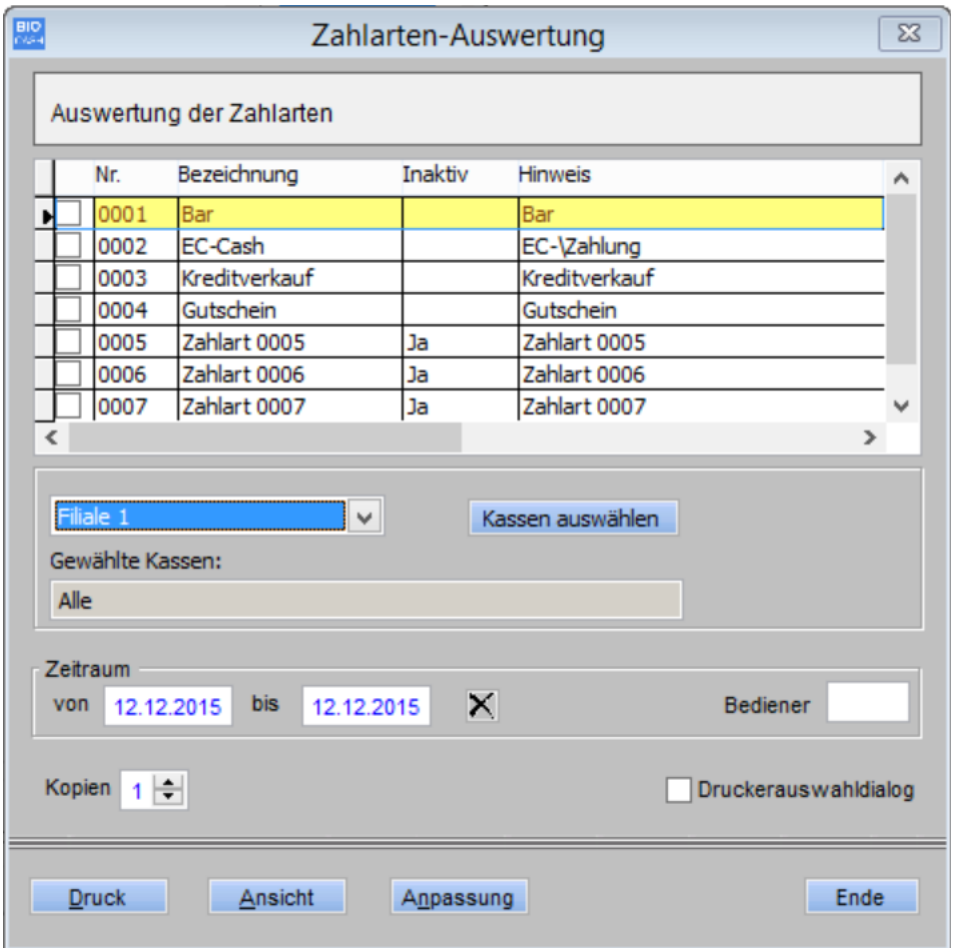
Diese Auswertung liefert alle Buchungen, welche mit einem Rabatt versehen wurden.

8.11 Rabatt-Auswertung Bon

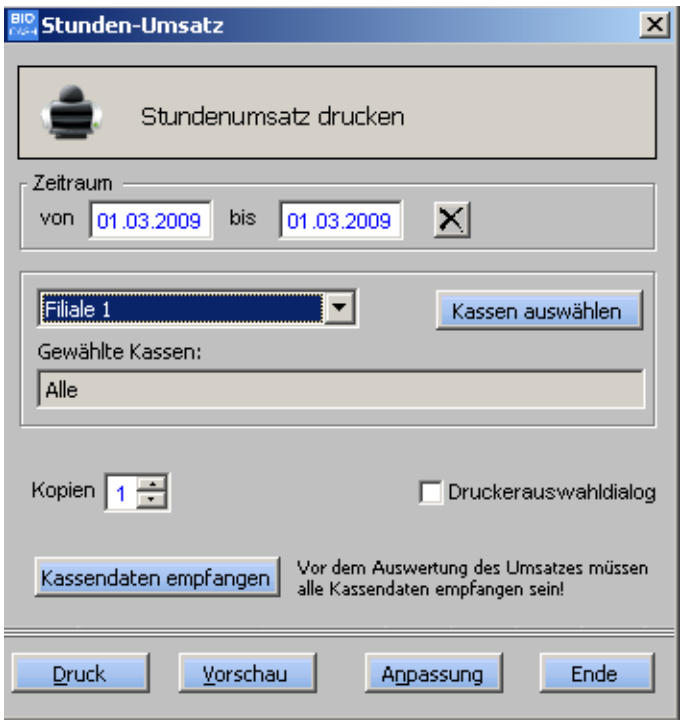


Hiermit erfolgt die Auswertung von Rabatten bezogen auf Bons.

8.12 Finanzwege-Auswertung

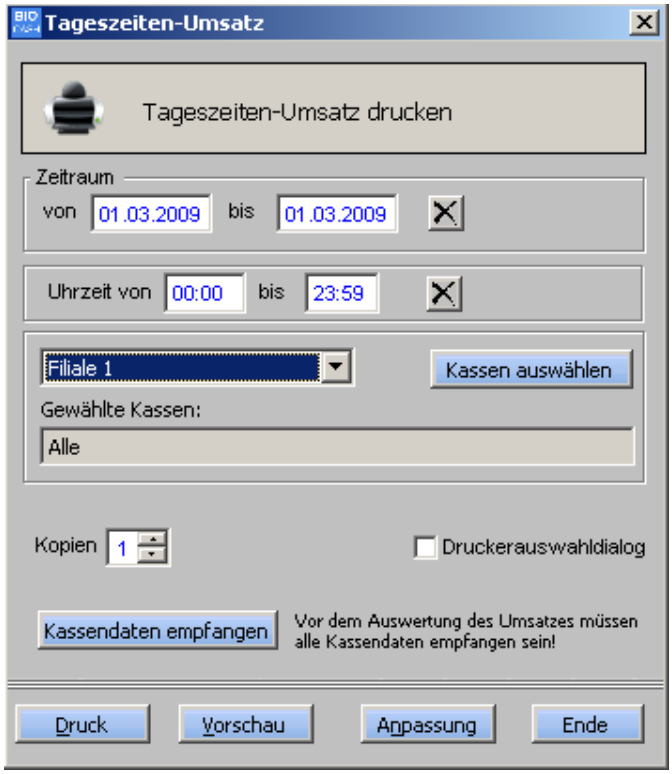


8.13 Stunden-Umsatz



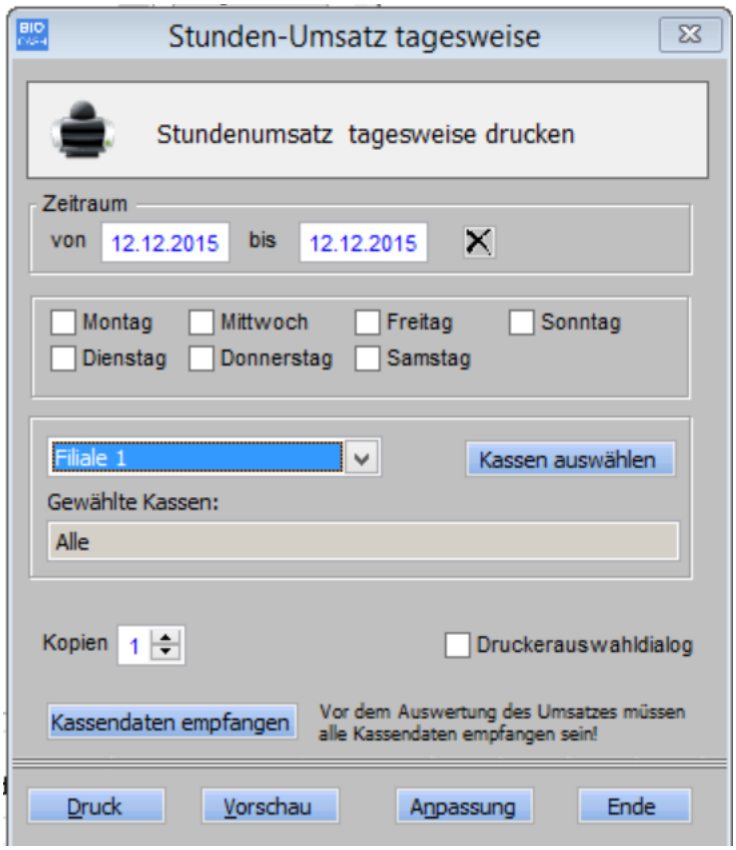
Der Stunden-Umsatz liefert Umsatz und Anzahl der Bons pro Stunde.

8.14 Tageszeiten-Umsatz



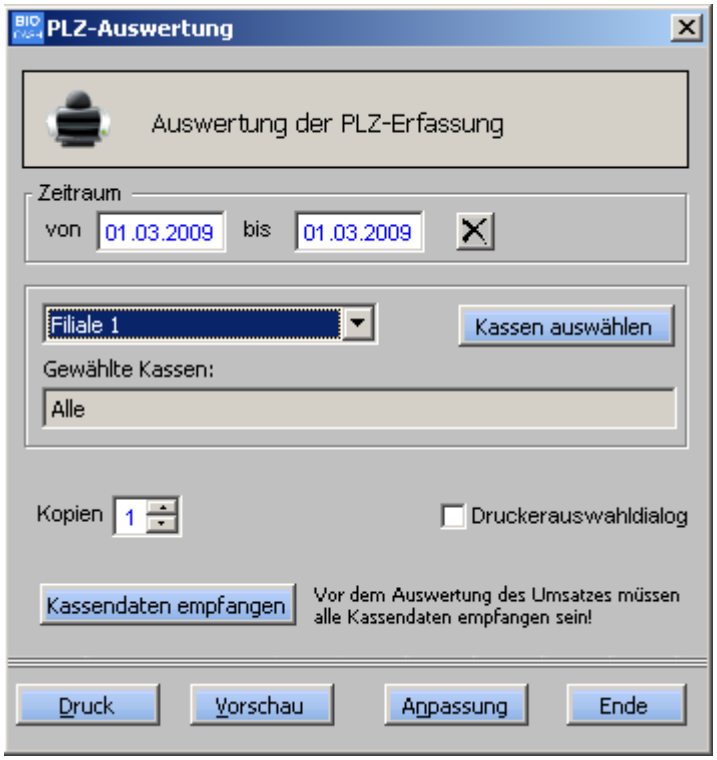
Hiermit kann der Umsatz eines definierten Stundenzeitraums ausgegeben werden

8.15 Stundenumsatz tagesweise



Die Auswertung des Stundenumsatzes kann hier auf einzelne Wochentage eingeschränkt werden.

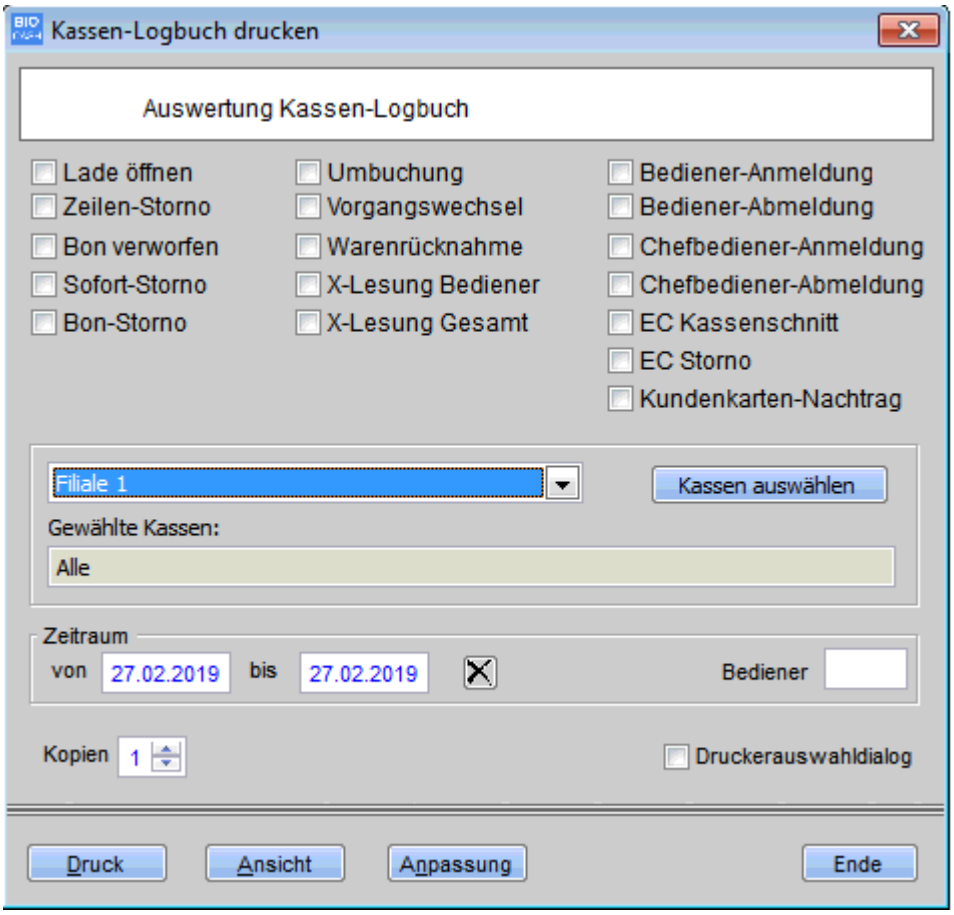
8.16 PLZ-Auswertung



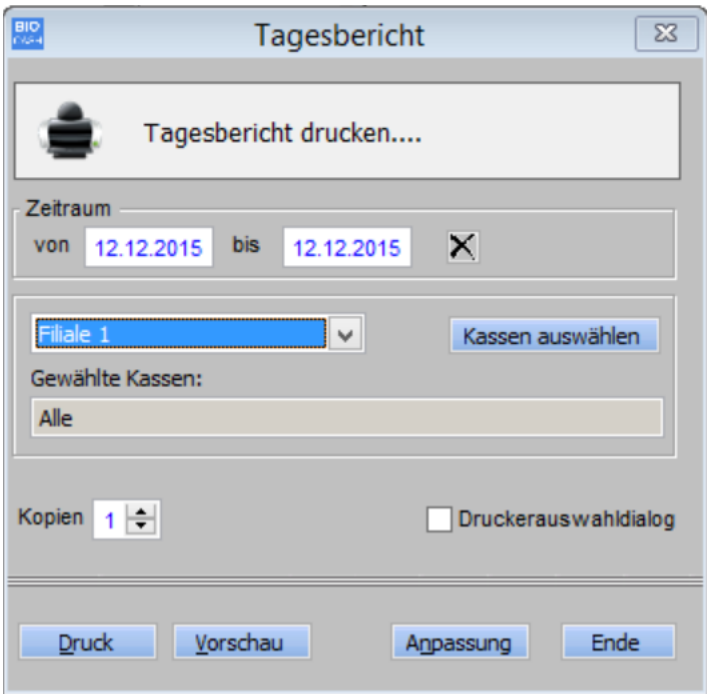
Die an der Kasse erfassten Postleitzahlen können hier ausgewertet werden.

8.17 Kassen-Logbuch

Folgende Aktionen der Kassenkräfte können im BackOffice ausgewertet werden.

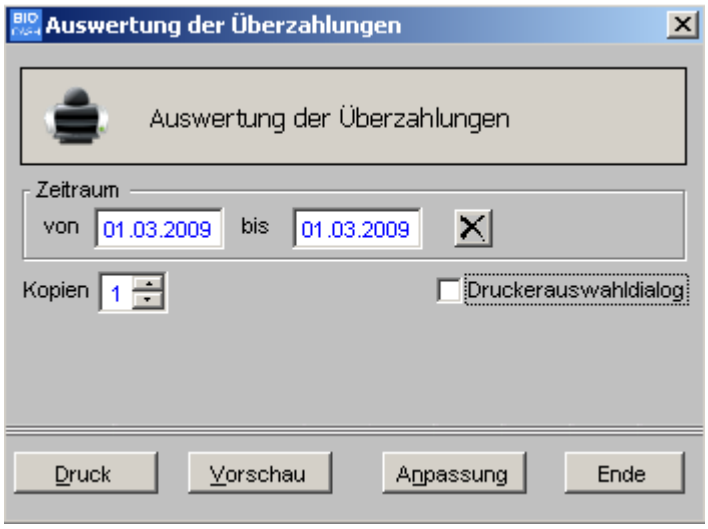


8.18 Tagesprotokoll-Bediener



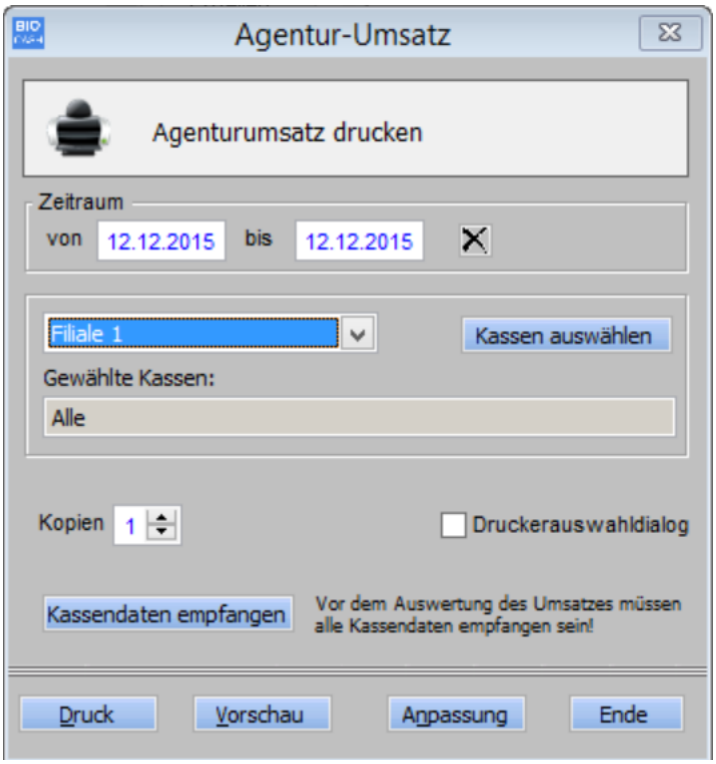
Hiermit kann ein Tagesbericht aller diesem Zeitraum aktiven Bediener gedruckt werden

8.19 Überzahlungen



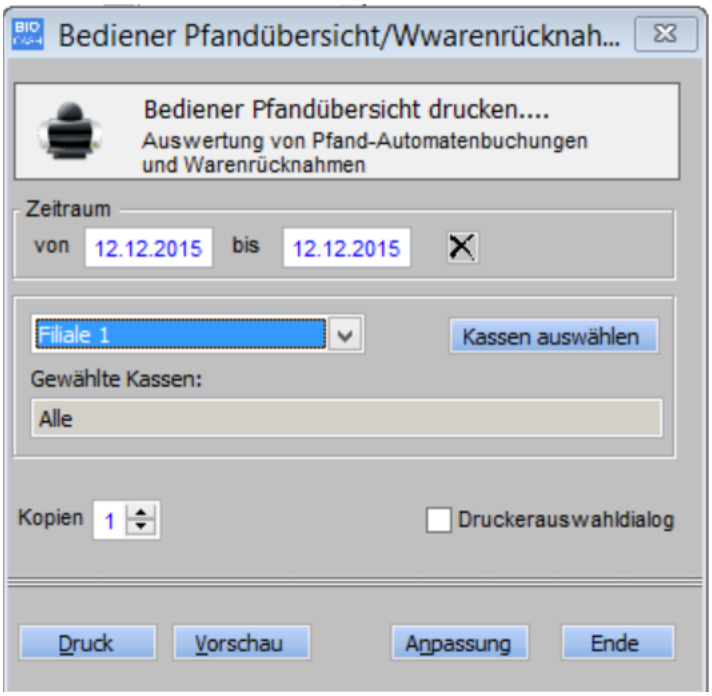
Überzahlungen sind z.B. Einlösungen von Gutscheinen bei denen ein Teil des Gutscheins als Rückgeld ausgezahlt wird.

8.20 Agenturverkauf



Auswertung der Agenturverkäufe eine s Zeitraums

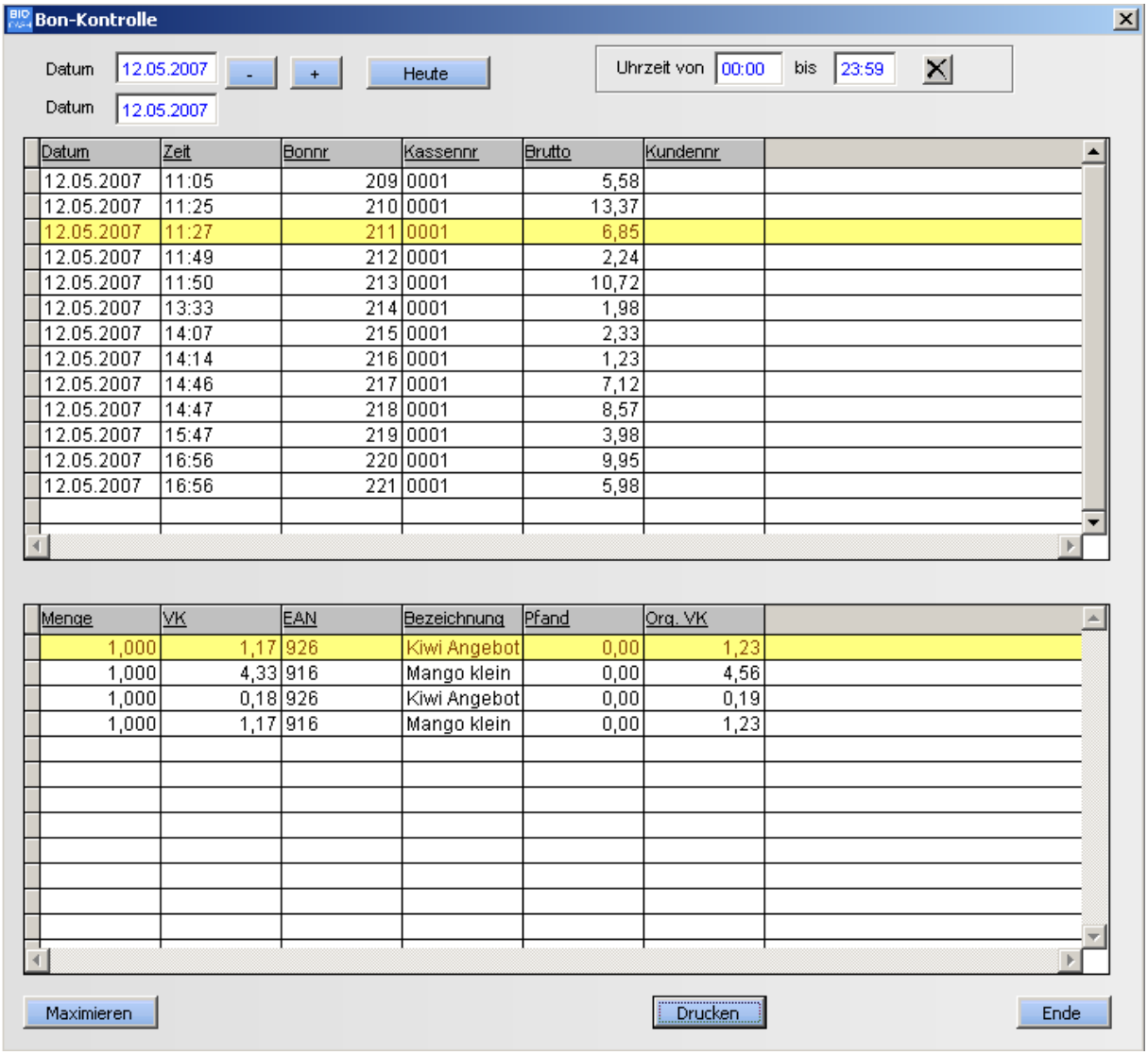
8.21 Bediener-Pfandübersicht



Auswertung von Bediener-Pfandbuchungen und Warenrücknahmen

8.22 Bon-Verfolgung

Dieser Programmteil dient zur Kontrolle von einzelnen Bons.
Das zweigeteilte Fenster zeigt im oberen Teil die Bons und im unteren Teil die zugehörigen Positionen an.



Navigieren Sie mit Hilfe der + und - Tasten, bzw. geben Sie einen Zeitraum zur Überprüfung ein.

Neben der Eingabe eines Datums können Sie sich auch die Bons einer bestimmten Uhrzeit ausgeben lassen.

Maximieren
Die Übersicht der Bons wird damit über das ganze Fenster angezeigt.
Diese Funktion kann bei der Suche nach einem Bon hilfreich sein

Drucken
Hiermit kann der aktuelle angezeigte Bon gedruckt werden



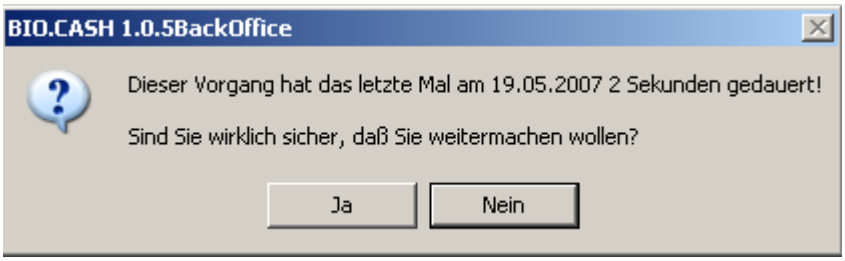
9 Extras

9.1 Neuanmeldung

Hiermit kann eine Neuanmeldung erfolgen. Diese Funktion ist auch mit der Funktionstaste F9 aufrufbar.



9.2 Reindizieren



Hiermit werden alle Indexdateien neu erzeugt. Indexdateien sind für das schnelle Auffinden von Daten zuständig.

10 Kassenanmeldung

Ab BIO.CASH 2.0.32 kann über BIO.CASH eine XML-Datei für die Anmeldung der Kassen eines Marktes über ELSTER erstellt werden.
Diese XML-Datei dient als Ausfüllhilfe für die Anmeldung über ELSTER.

Diese Dokument beschreibt die notwendige Vorgehensweise zur Erstellung der XML-Datei für die Anmeldung der Kassen nach §146 AO dar.

Es stellt keine steuerliche Beratung dar.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr Steuerbüro.

10.1 Fristen

Kassen welche vor dem 01.07.2025 angeschafft wurden:
Meldung bis zum 31.07.2025

Kassen welche ab dem 01.07.2025 angeschafft werden:
Meldung innerhalb von 4 Wochen nach Inbetriebnahme

10.2 Wann muss eine erneute Anmeldung erfolgen

Bei allen Änderungen zum Steuerpflichtigem, der Betriebsstätte und den Kassen muss eine erneute Meldung durchgeführt werden.

Die betrifft vor allem:

- Änderung der TSE (z.B. Wechsel von Epson-TSE zu Cloud-TSE)
- Neuanschaffung einer Kasse
- Außerbetriebnahme einer Kasse
  Die Außerbetriebnahme muss nur gemeldet werden, wenn diese ab dem 01.07.2025 stattgefunden hat.

10.3 Welche Daten werden benötigt erfolgen

Folgende Daten werden für die Anmeldung benötigt:

1. Anschaffung und Inbetriebnahme der aktuellen TSE (wird von BIO.CASH ermittelt)

2. Anschaffung und Inbetriebnahme der Kasse(n)
   Die Anschaffung muss über die vorliegenden Rechnung der Kasse(n) ermittelt werden.
   Die Inbetriebnahme wird über BIO.CASH ermittelt.

3. Steuernummer

4. Umsatzsteuer-ID

5. Angaben zur Betriebsstätte
   Bezeichnung
   Strasse
   Hausnummer
   PLZ
   Ort

6. Angaben zum Steuerpflichtigen
   Bei natürlichen Personen:
   Identnummer (siehe Hinweis)
   Anrede
   Strasse
   Hausnummer
   PLZ
   Ort

   Bei juristischen Personen:
   Firmenname
   Rechtsform

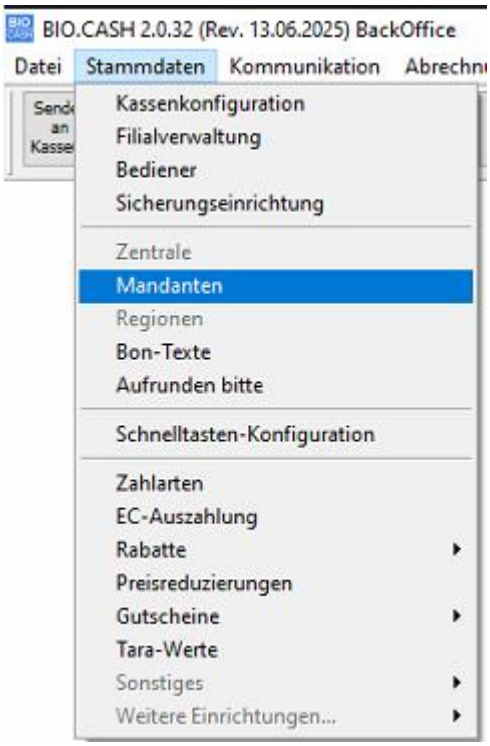
Hinweis Identnummer:
Die persönliche Steuer Identifikationsnummer (Steuer-ID) ist eine 11-stellige, einer Person zugeordnete, lebenslang gültige Identifikationsnummer für Steuerzwecke in Deutschland. Die „Ident-Nummer“ steht in Elster Online, im Einkommensteuerbescheid ("IdNr." links oben über der Steuernummer) sowie in allen Schreiben des Finanzamtes jeweils neben der 'Steuernummer'. Man kann sich diese 'Ident-Nummer' auch vom Steuerbüro mitteilen lassen.

10.4 Pflege der Daten

Die für die Anmeldung notwendigen Daten müssen in BIO.CASH hinterlegt werden.

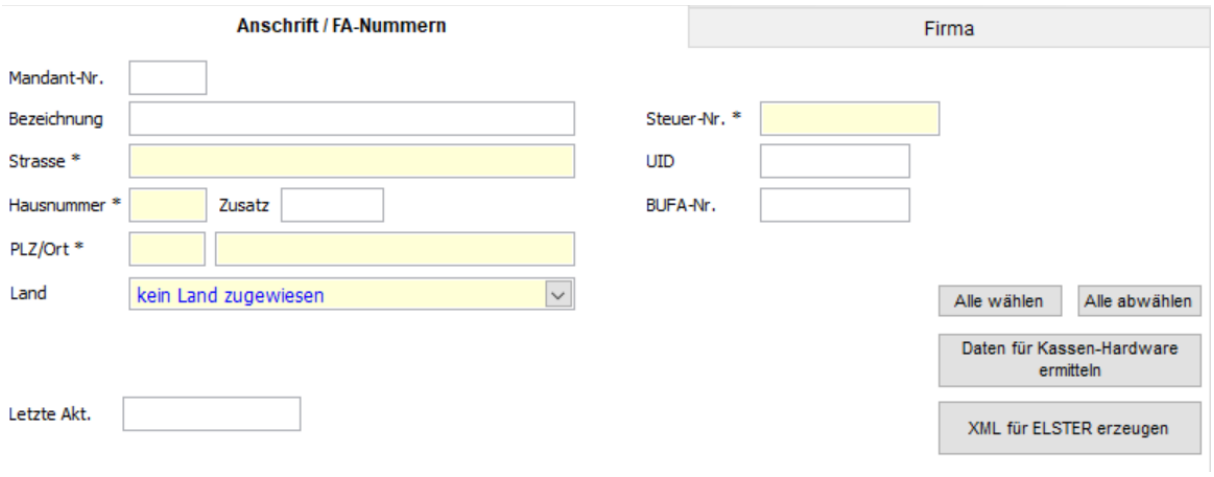
10.4.1 Mandanten

Die Daten zum Steuerpflichtigen werden in der Mandanten-Verwaltung hinterlegt.
Diese rufen Sie im Menü „Stammdaten – Mandanten“ auf.



10.4.2 Neuen Mandanten anlegen

Falls noch kein Mandant existiert, legen Sie bitte mit „Neu“ einen neuen Mandanten an.

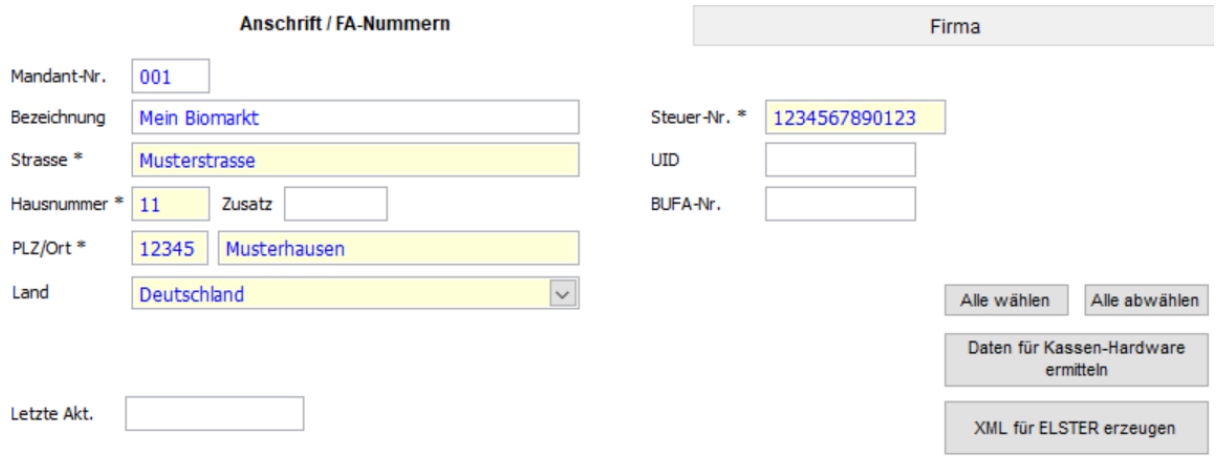


Vergeben Sie eine Mandantennummer (z.B. die 1) und eine Bezeichnung.

Die Bezeichnung wird später in der Filialverwaltung benötigt, um den Mandanten der Filiale zuzuweisen.

10.4.3 Pflege des Mandanten

Die gelben Felder sind Pflichtfelder und müssen gefüllt werden.



Die Steuer-Nr. ist die bundeseinheitliche 13-stellige ELSTER-Steuernummer, nicht die landesspezifische 11-stellige Steuernummer.

Hier finden Sie einen Umrechner von der landesspezifischen Steuernummer in die bundeseinheitliche.

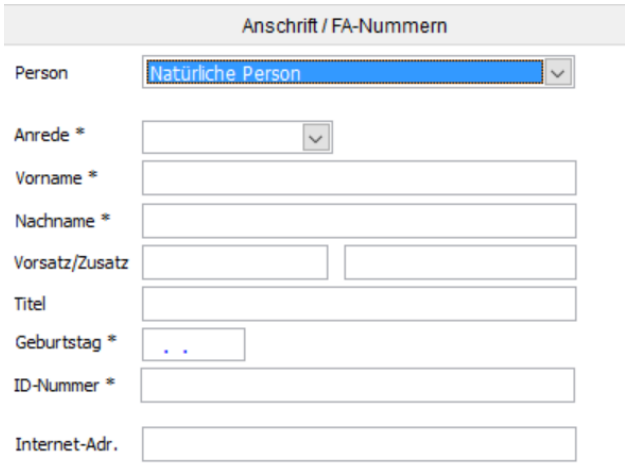
In „Firma“ pflegen Sie die Firmendaten der natürlichen oder juristischen Person:

Juristische Person



Hier genügt die Angabe des Firmennamens und der Rechtsform.

Bei einer natürlichen Person sind etwas mehr Angaben nötig:

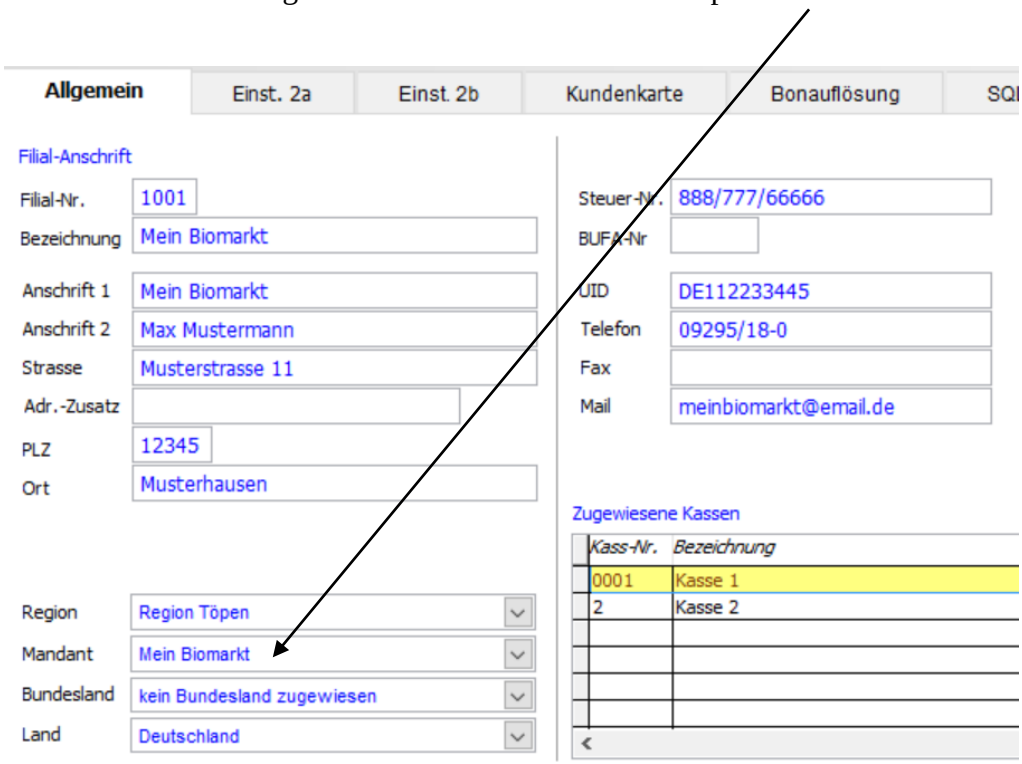


Pflichtfelder sind hier:

Anrede
Vorname
Nachname
Geburtstag
ID-Nummer

10.5 Filialdaten

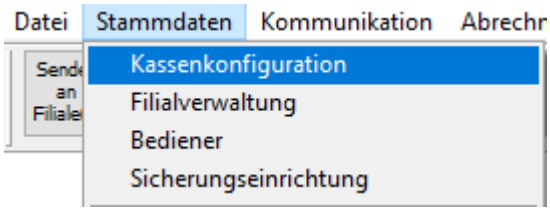
In der Filialverwaltung weisen Sie nun dem Markt den passenden Mandanten zu:



10.6 Kassendaten

In der Kassenverwaltung werden je Kasse das Kauf- und Inbetriebnahme-Datum erfasst.

Rufen Sie hierzu die Kassenkonfiguration im Menü Stammdaten auf.



Im Tab „Sonstiges“ finden Sie die Felder zur Eingabe des Kauf- und Inbetriebnahme-Datums.

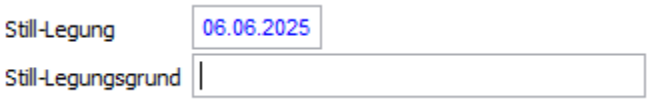


Den Wert für das Kaufdatum entnahmen Sie der Rechnung.

10.6.1 Inaktive Kassen

Inaktive Kassen sind mit Merkmal „Inaktiv“ versehen.

Falls die Kasse abgebaut wurde und in diesem Markt nicht mehr in Betrieb genommen wird, dann hinterlegen Sie ein Stilllegungs-Datum.

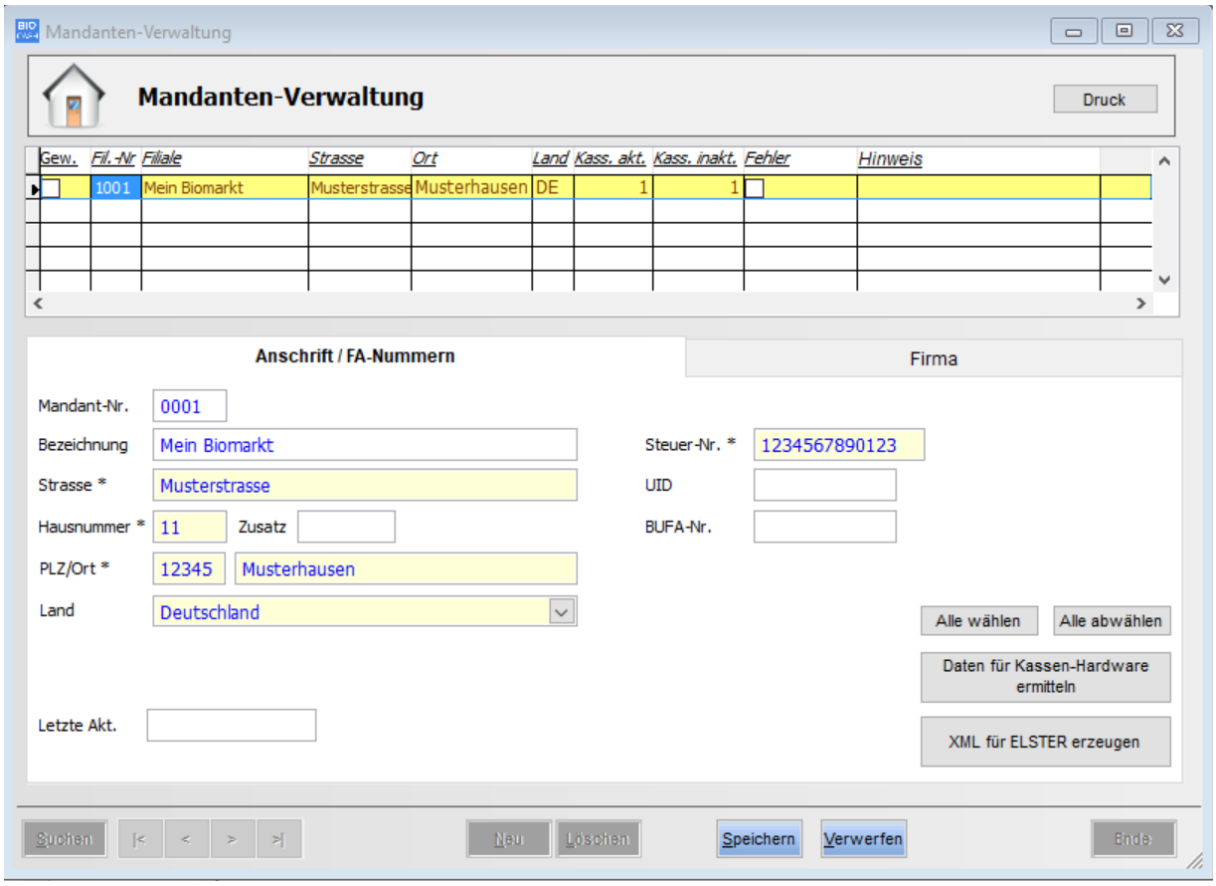


Ein Stilllegungs-Grund kann optional angegeben werden.

Bei einem Stilllegungs-Datum vor dem 01.07.2025 wird die Kasse in der Anmeldung nicht berücksichtigt.

10.7 Kassendaten

Die Erzeugung der XML-Datei für die Meldung erfolgt in der Mandanten-Verwaltung.



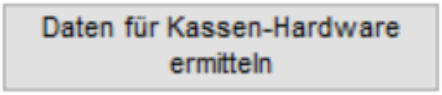
Klicken Sie auf Bearbeiten und Markieren Sie die Filialen, für welche Sie eine Meldung erzeugen möchten.

Dies kann in der Liste der Filialen erfolgen oder mittels „Alle wählen“.



10.7.1 Daten für Kassen-Hardware ermitteln

Mit einem Klick auf den Button „Daten für Kassen-Hardware ermitteln“ wird das Datum der Erstnutzug der Kassenhardware ermittelt.



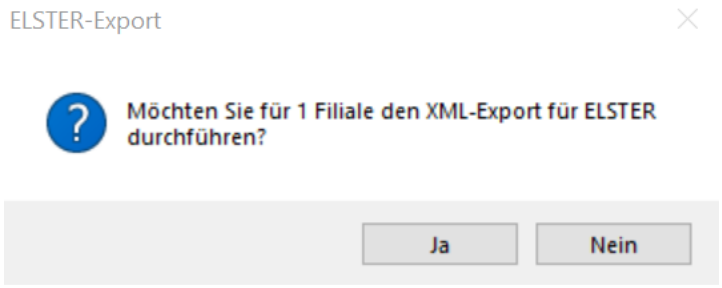
Für die Ermittlung müssen die Bearbeitung der Daten beendet werden.

10.7.2 XML-Datei für ELSTER erzeugen

Mit einem Klick auf „XML für ELSTER erzeugen“

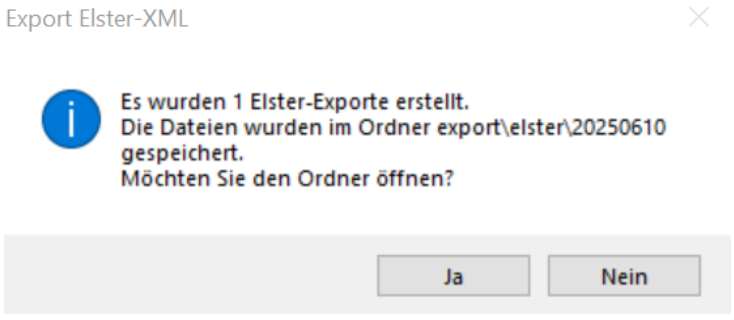


wird die Erzeugung der XML für die markierten Filialen gestartet.
Die Bearbeitung der Daten muss vorher beendet werden.

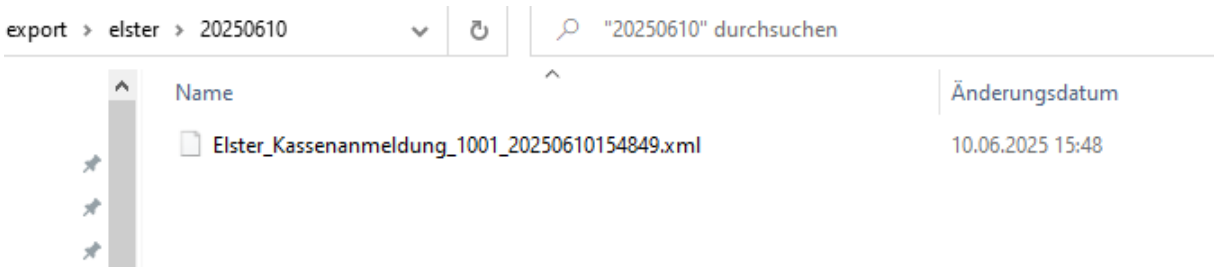


Die Exporte werden im Ordner „export\elster“ gespeichert.

Nach Abschluss der XML-Erstellung erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis und können das
entsprechende Export-Verzeichnis öffnen.



Im entsprechenden Ordner finden Sie die erzeugten XML-Dateien, für jeden Filiale wird eine Datei erstellt.



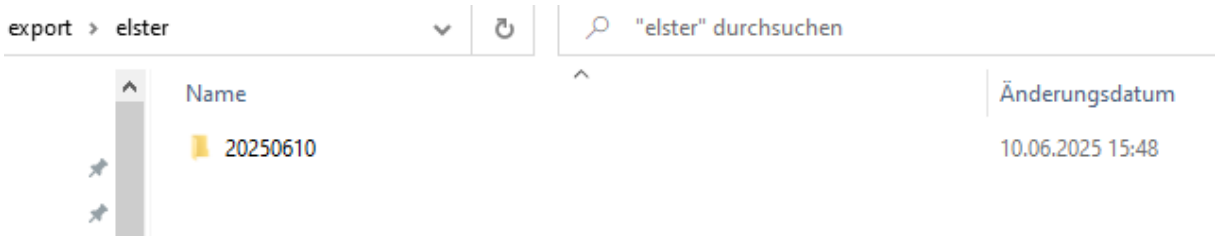
Der Dateiname ist immer identisch aufgebaut:

Elster_Kassenanmeldung_1001_20250610154849.xml

Marktnummer
Zeitstempel für Erzeugung der Datei: hier 10.06.2025 15:48:49

Im Ordner „export\elster“ wird für jeden Tag, an dem ein XML-Erzeugung durchgeführt wurde, ein Ordner erstellt. Der Ordner stellt das Jahr, den Monat und den Tag der Erstellung dar.

z.B. 20250610 für den 10.06.2025



Hierin finden Sie alle Exporte des jeweiligen Tages.

10.8 XML-Datei an den Steuerberater

Die erzeugte XML-Datei kann nun an den Steuerberater übermittelt werden, falls dieser für Sie die Anmeldung übernimmt.

10.9 XML-Datei im ELSTER-Portal einlesen

Sie können die erzeugte Datei auch selbst in ELSTER importieren.

10.9.1 Aufruf und Anmelden in ELSTER

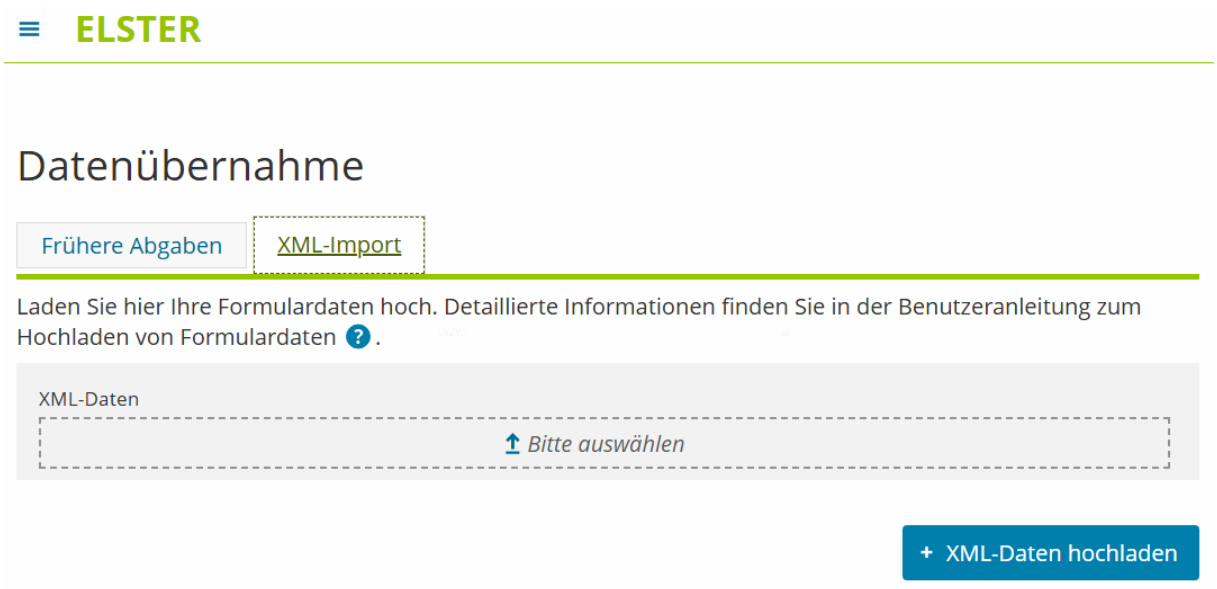
Öffnen Sie mit dem Browser die Seite
https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/aufzeichnung146a

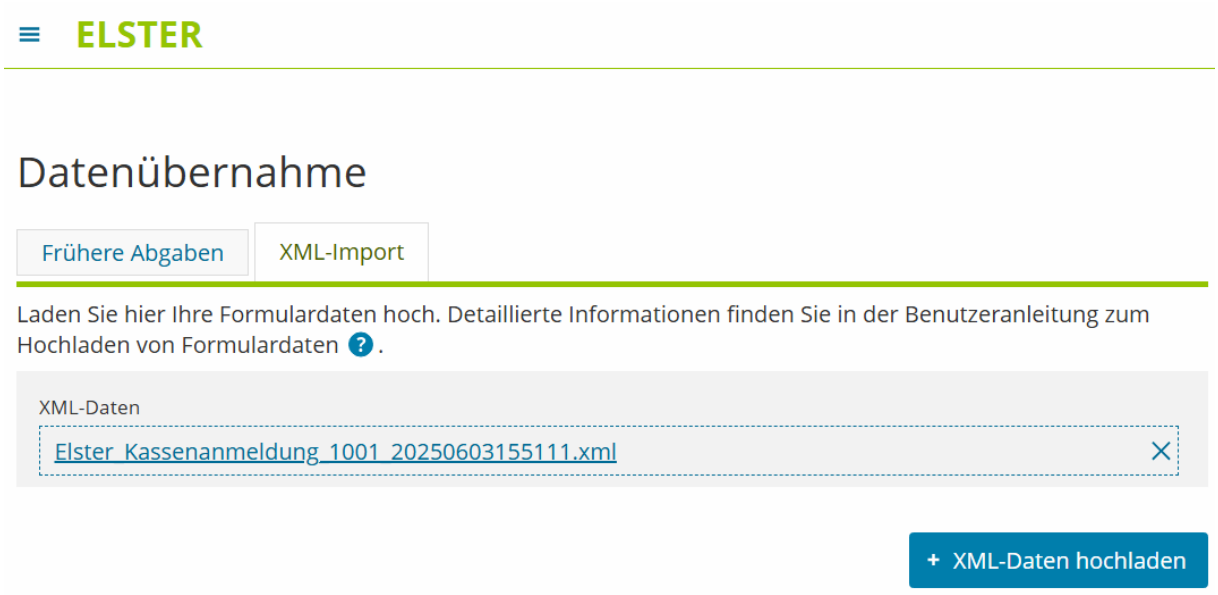
Klicken Sie unten rechts aufn „Weiter“

Loggen Sie sich nun in ELSTER ein (falls Sie nicht bereits angemeldet sind).

10.9.2 XML-Import

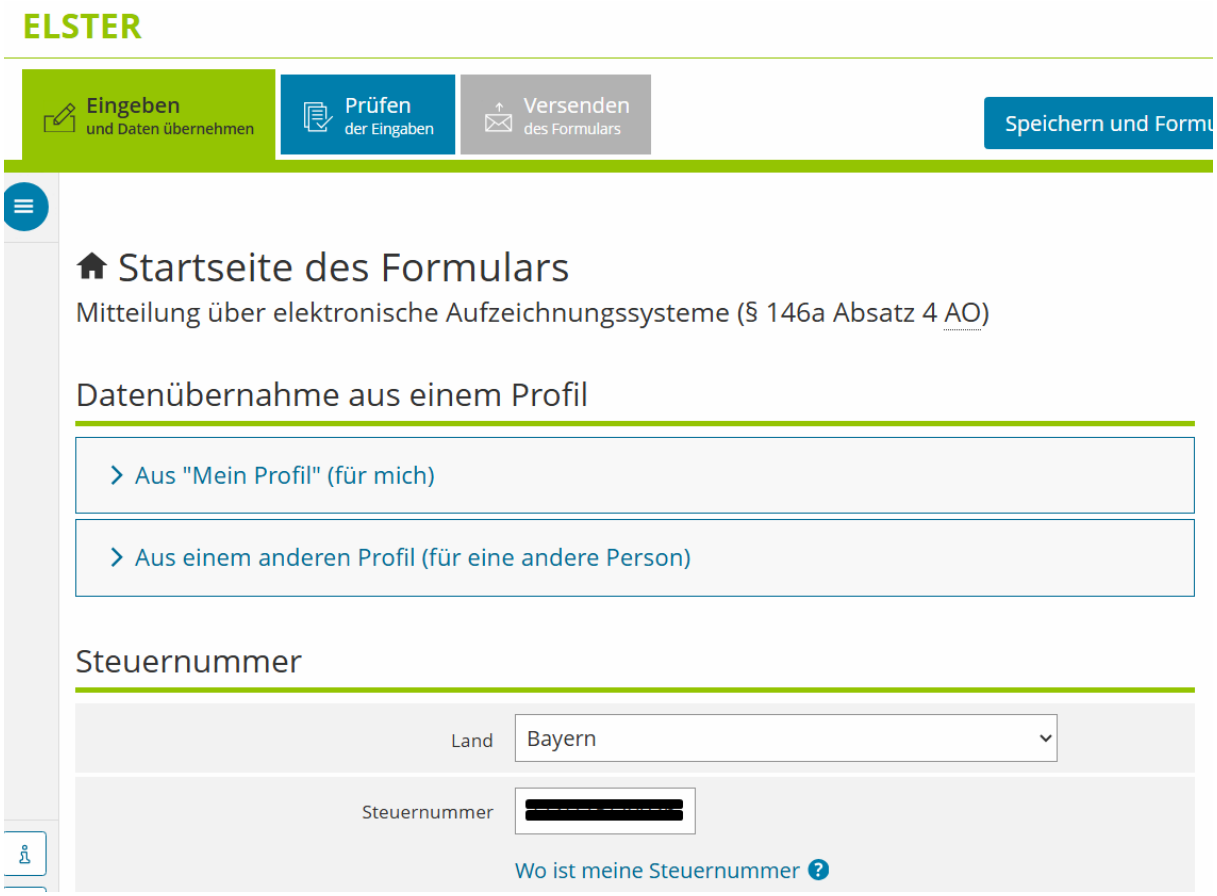
Wählen Sie den TAB „XML-Import“ an und laden dort die von BIO.CASH erzeugte XML-Datei





Mit einem Klick auf „XML-Datei hochladen“ wird die XML-Datei übernommen.

Üblichwerweise wählen Sie hier „Aus meinem Profil“:



Sie sehen nun drei Seiten mit folgenden Angaben:

1 – Angaben zum Steuerpflichtigen

2 – Betriebsstätte

3 - Elektronische Aufzeichnungssysteme (eAS)

Bitte prüfen Sie alle Angaben.
Falls Sie korrekturen vornehmen, sollten diese auch in BIO.CASH vorgenommen werden.

Das Formular kann mit „Absenden“ übermittelt werden.
Bei Bedarf können Sie die dargestellten Angaben auch ausdrucken und zu Ihren Unterlagen nehmen.

11 Checkliste

Diese Checkliste gibt Ihnen die Möglichkeit die wichtigsten Parameter in einer Auflistung mit Erklärungen zu erhalten.
Diese Seiten können ausgedruckt werden.
Markieren Sie die Optionen, wir pflegen diese für Sie ein.

11.1 Filialverwaltung – Einst. 2a

11.1.1 Preise überschreibbar

Mit dieser Option ist es möglich den von BioTrade/BIO.WIN gelieferten Preis zu überschreiben.
Die Warengruppen-Artikel sind davon nicht betroffen.

Eine Aktivierung ist nicht empfohlen.

☐ Preise überschreibbar
  ☐ Bestätigung mit Preis-Taste

11.1.2 Außer Haus aktiv

Wenn Artikel sowohl vor Ort als auch Außer Haus verkauft werden, ist diese Option notwendig.
Bei Unklarheiten ist die Notwendigkeit mit dem Steuerberater zu klären.

☐ Ausser-Haus aktiv

11.1.3 6-stellige Preis & Gewicht-EANs

Hiermit werden die Preis- und Gewicht-Barcodes anhand der ersten 6 Stellen erkannt.
Dies ist eine empfohlene Option.
Das Lesen der 7-ten Stelle sollte nicht notwendig sein, da dies nicht der Norm entspricht

☐ 6-stellige Preis- und Gewicht-EANs
  ☐ zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen

11.1.4 Umrechnung Preis-EAN

Hiermit werden die Menge von Artikeln mit Preis-EAN umgerechnet.
Ohne diese Option ist die Menge immer 1.
Dies ist eine empfohlene Option

☐ Umrechnung Preis-EAN

11.1.5 Hinweis Jugenschutz-Gesetz

Dies ist eine empfohlene Option

☐ Hinweis Jugendschutzgesetz

11.1.6 Sonderrabatt aktivz

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.7 Kreditverkauf auch ohne Name

Wenn für eine Kunden-Nummer an der Kasse kein Name vorhanden ist, wird der Kreditverkauf nicht angeboten. Diese Option ermöglicht dies trotzdem

☐ Kreditverkauf auch ohne Name

11.1.8 Rabatt-Artikel-Prüfung

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.9 Ausgabe der Qualität auf Bon

Mit dieser Option wird die auf dem Kassenbon eine Legende für die Qualität ausgegeben. Nur für BioTrade verfügbar – muss in BioTrade ebenfalls aktiviert werden.

☐ Ausgabe der Qualität auf Bon

11.1.10 Gutscheinverwaltung aktiv

Wird mit Einrichtung der Biomarkt-Geschenkkarte aktiviert.
Mit der Option „Scan für Ausgabe im Hauptfenster“ kann der Gutschein einfach im Hauptfenster der Kasse gescannt werden.

☐ Gutscheinverwaltung aktiv
- ☐ Scan für Ausgabe im Hauptfenster

11.1.11 Abrechnungszwang aktiv

Mit dieser Option werden für eine Z-Lesung die Bediener-Abrechnungen aller aktiven Bediener benötigt.

☐ Abrechnungszwang aktiv

11.1.12 Autorisierung Mehrfachabrechnung

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.13 Es darf nur der Umsatz einer…

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.14 Kassenprüfung aktiv

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.15 Agenturverkauf

Informationen zum Agenturverkauf finden Sie unter 5.2.2

☐ Agenturverkauf

11.2 Filialverwaltung – Einst. 2b

11.2.1 Periodischer Import

Hier werden alle x Minuten die Daten von den Kassen in das BackOffice übertragen.
Werte unter 10min. werden nicht empfohlen.

Perdiodischer Import: ____ min

11.3 Bonauflösung

11.3.1 Wiederholte Nutzung Bonauflösung Thekenwaage

Mit dieser Option können bereits eingelesene Thekenbons nochmals importiert werden.
Default-Wert: Nein

☐ Wiederholte Nutzung

11.3.2 Wiederholte Nutzung Bontransfer

Mit dieser Option können bereits eingelesene Bontransfer-Bons nochmals importiert werden.
Default-Wert: Nein

☐ Wiederholte Nutzung

11.4 Kassenkonfiguration – Sonstiges

11.4.1 PLZ-Erfassung

Hiermit erfolgt eine Erfassung der PLZ nach Abschluss des Bons-

☐ PLZ-Erfassung

11.4.2 Vorgangswechsel ohne Bestätigung

Hiermit wird beim Vorgangswechsel keine Bestätigung benötigt.

☐ Vorgangswechsel ohne Bestätigung

11.4.3 Hinweis Positionen mit 0€

Bei Positionen mit 0€ erfolgt beim Abschluss ein Hinweis.

☐ Hinweis Positionen mit 0€

11.4.4 Preisüberschreibung doppelt

Bei Preisüberschreibung (siehe 11.1.1) muss die Preistaste 2 x betätigt werden.

☐ Preisüberschreibung doppelt

11.4.5 Bargeldlose Kasse

Diese Option deaktiviert alle Funktionen mit Bargeld

☐ Bargeldlose Kasse

11.4.6 Auto-Abmeldung nach x min.

Bei Inaktivität wird die Kasse abgemeldet. Wenn der aktuelle Vorgang bereits Positionen erfasst hat, piepst die Kasse periodisch alle 30 Sekunden.

Auto-Abmeldung nach ___ min

11.4.7 Lade-offen Überwachung

Mit aktiver Option muss die Kassenlade nach dem Verkaufsvorgang geschlossen werden.

☐ Lade-offen Überwachung

11.5 Kassenkonfiguration – Kontroll-Belege

11.5.1 Kontroll-Belege

Für verschiedene Arten von Positionen können Kontroll-Belege gedruckt werden.

Empfohlen wird der Kontroll-Bon bei der Warenrücknahme.

☐ Storno letzte Eingabe
☐ Zeilen-Storno
☐ Bon verwerfen
☐ Bon-Storno
☐ Warenrücknahme
☐ Negativ-Artikel

11.5.2 Kopien bei Negativ-Bons

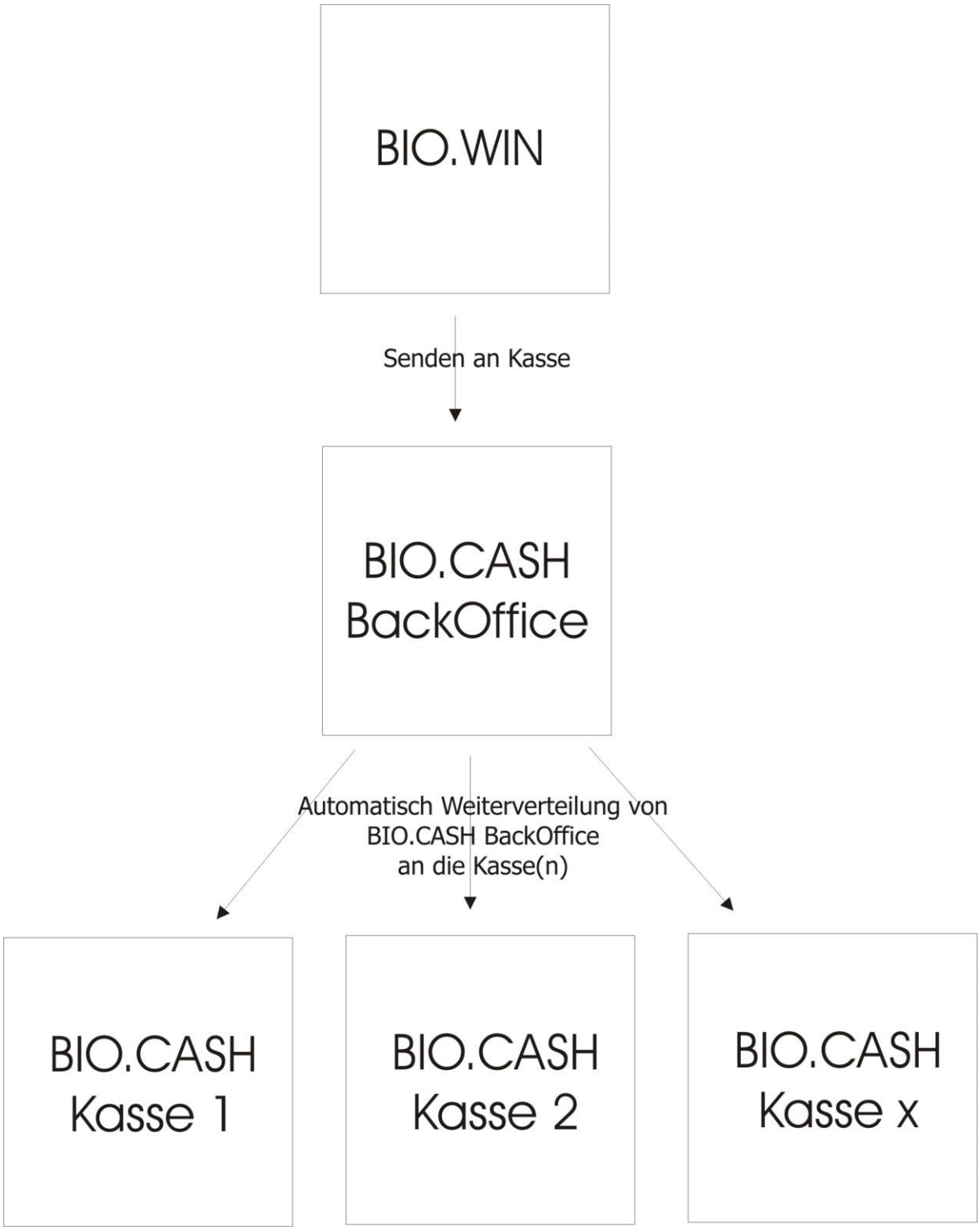
Anzahl der Kopien bei Negativ-Bons.
Bei einem Negativ-Bon (Bon mit Auszahlung) können automatisch Beleg-Kopien gedruckt werden.

Kopien bei Negatv-Bons: ____

12 Konzept Datenaustausch BIO.WIN - BIO.CASH

Nach dem Senden der Daten aus BIO.WIN bzw. BioTrade an BIO.CASH werden die Daten vom BackOffice automatisch an die angeschlossenen Kassen weiterverteilt.

Dazu muss BIO.CASH BackOffice aktiv sein.



13 Kassenprogramm

13.1 Anmeldung

Die Anmeldung an BIO.CASH erfordert immer die Eingabe der Bediener-Nummer und des Passworts.
Zur Eingabe der Werte wird am Touchbildschirm automatisch ein numerischer Tastenblock eingeblendet.



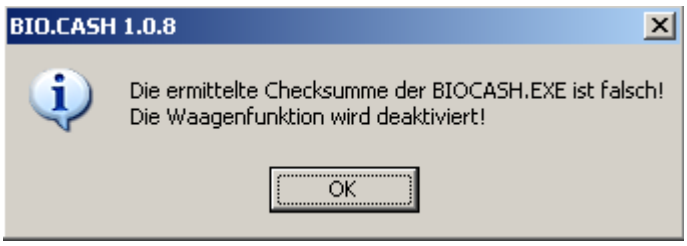
13.2 Kassen beenden

Die Kasse kann nur in der Funktion „Bedieneranmeldung“ beendet werden.
Klicken Sie hierzu auf den Button „Kasse beenden“ (siehe Bild oben).

Nach einer Rückfrage können Sie die Kassenanwendung beenden.

13.3 Prüfung der Programmintegrität

Beim Betrieb einer Waage an BIO.CASH erfolgt beim Programmstart eine Prüfung auf Integrität. Sollte diese Prüfung fehlschlagen so erhalten Sie folgende Meldung:



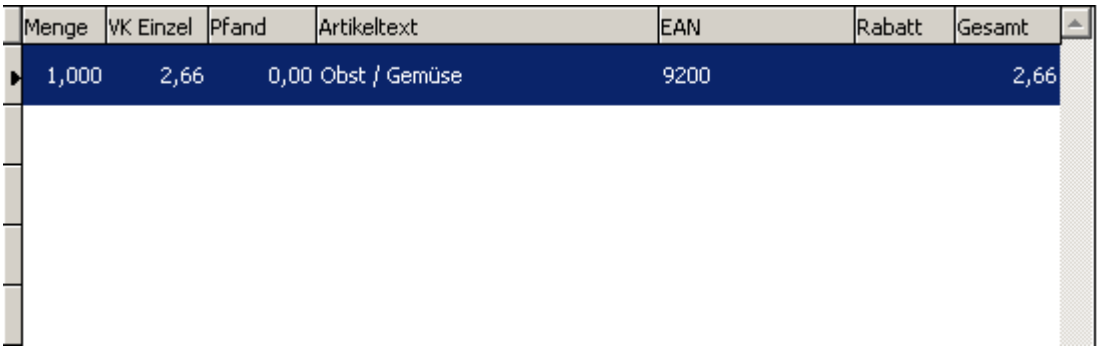
Danach wird die Kommunikation zur Waage unterbrochen, d.h. es sind keine Wägungen mehr möglich. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den Support.

13.4 Die Kassenoberfläche



Die Oberfläche der Kasse ist konsequent auf die Bedienung per Touchbildschirm ausgelegt.
Das bedeutet dass (fast) alle Eingaben durch Berühren des Monitors erfolgen.
Die Oberfläche ist in einzelne Bereiche eingeteilt:

13.4.1 Positionen des Bons:



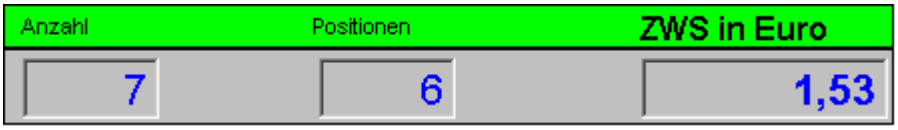
13.4.2 Interne Kundenanzeige

Die interne Kundenanzeige zeigt die gleichen Information wie die externe Kundenanzeige an.



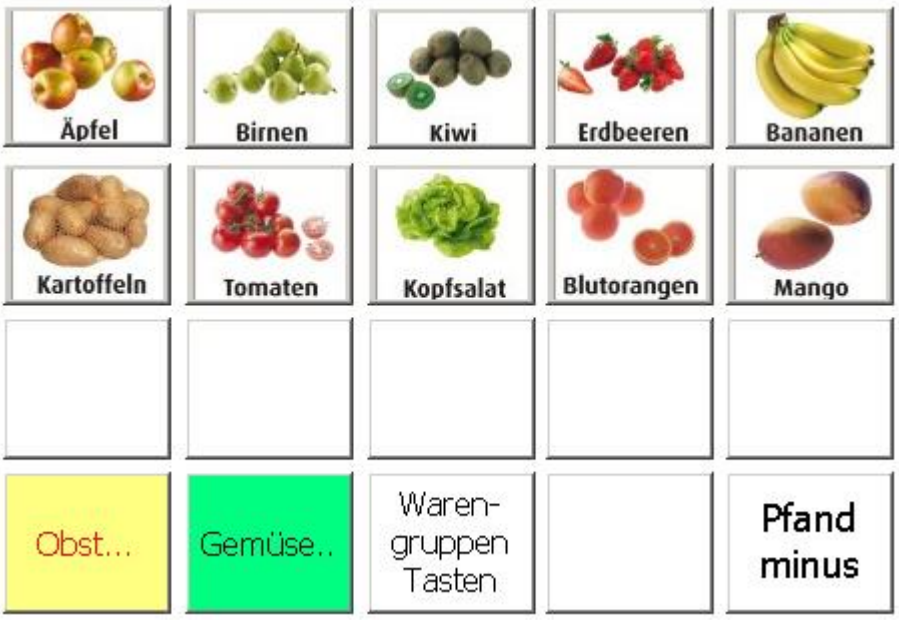
13.4.3 Kumulierte Werte des Bons

Für jeden Bon werden die Anzahl der Artikel, die Anzahl der Positionen und der Gesamtbetrag des Bons angezeigt.



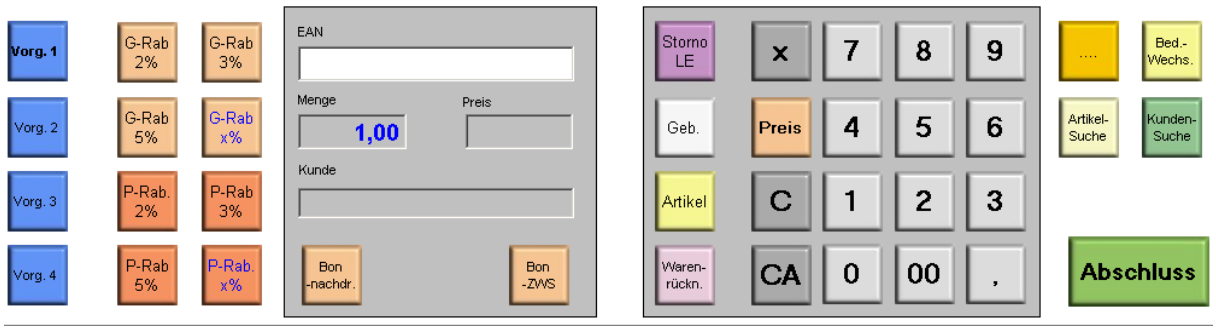
13.4.4 Schnelltasten (Buttons)

Die Schnelltasten werden im BackOffice gepflegt. Hiermit können Artikel gebucht werden, welche nicht per Scanning erfasst werden können.



13.4.5 Eingabe-Bereich

Im Eingabe-Bereich werden Mengen bzw. Preise erfasst, Einzel- und Gesamtrabatte eingegeben, Vorgänge gewechselt und vieles mehr.

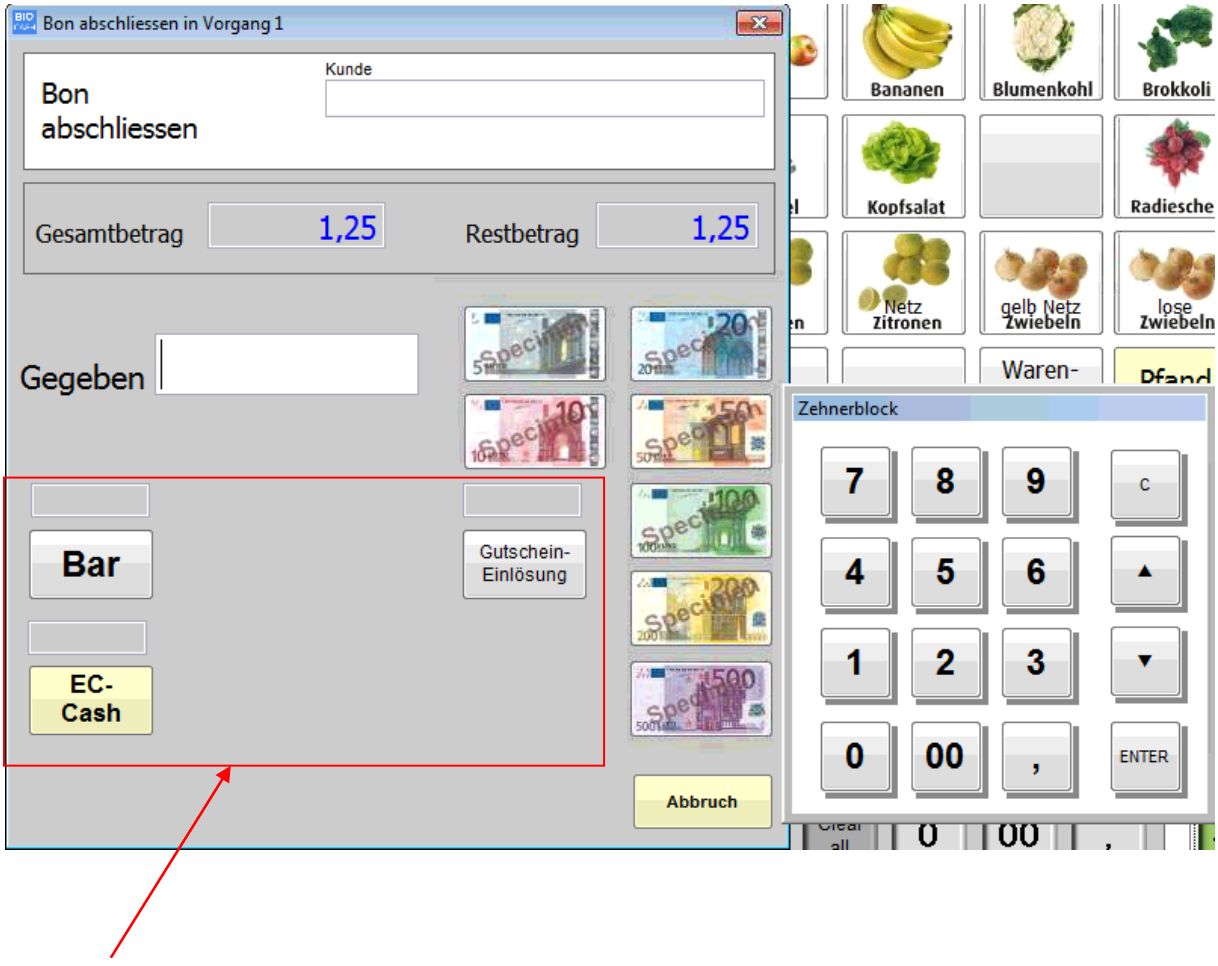


Auf die einzelnen Funktionen wird in den nächsten Seiten näher eingegangen.

13.4.6 Bon-Abschluss



Der Bon-Abschluss wird über die Taste Abschluss (bzw. ZWS) eingeleitet.



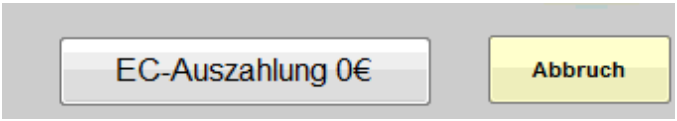
Finanzweg-Tasten

Geben Sie den Zahlbetrag ein (oder betätigen Sie einen der abgebildeten Geldscheine) und betätigen danach den gewünschten Finanzweg.
Falls damit der Gesamtbetrag erreicht ist wird der Einkauf abgeschlossen und der Bon gedruckt. Verbleibt ein Restbetrag können Sie diesen über einen zweiten Finanzweg abrechnen. Insgesamt sind pro Einkauf bis zu drei Finanzwege nutzbar.

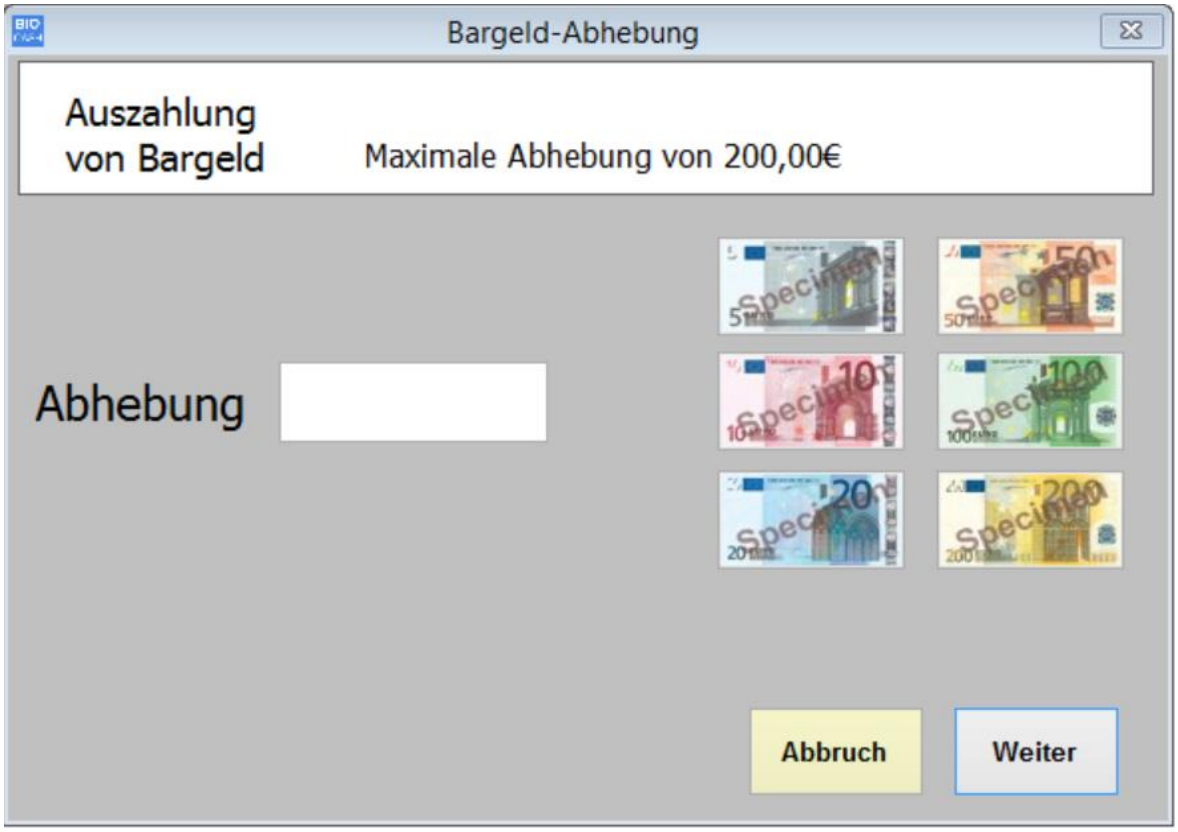
Die Darstellung der Finanzweg-Tasten können Sie im BackOffice im Menüpunkt Zahlarten verändern.

13.4.7 Bon-Abschluss mit Bargeldauszahlug

Bei aktivierter Bargeldauszahlung erscheint, falls der Mindestumsatz erreicht wurde, ein Feld mit der Beschriftung „EC-Auszahlung 0€“



Nach einem Klick auf diesen Button erscheint ein Fenster für die Eingabe des gewünschten Auszahlbetrages:



Der Betrag kann hier manuell eingegeben oder durch einen Klick auf die Geldscheine definiert werden.
Die Vorgehensweise ist analog zur Eingabe des Zahlbetrages im Abschlussfenster.

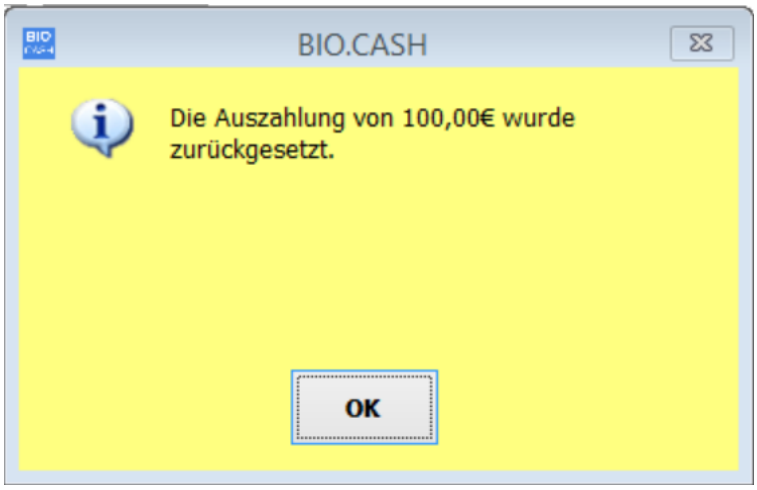
Bei der Eingabe wird geprüft ob der maximal auszahlbare Betrag nicht überschritten wird.

Nach der Bestätigung des Auszahlbetrages schließt sich das Fenster und der gewählte Betrag wird angezeigt:



Das Auszahlfenster kann mehrmals aufgerufen werden. Wurde bereits ein Auszahlbetrag erfasst und die Taste Abbruch wird betätigt so wird dieser zurückgesetzt.

Bei der Rücksetzung erscheint folgende Meldung.



Abschluss des Bons

Mit dem Abschluss des Bons wird der eingegebene Auszahlbetrag zum Betrag der EC-Zahlung addiert.

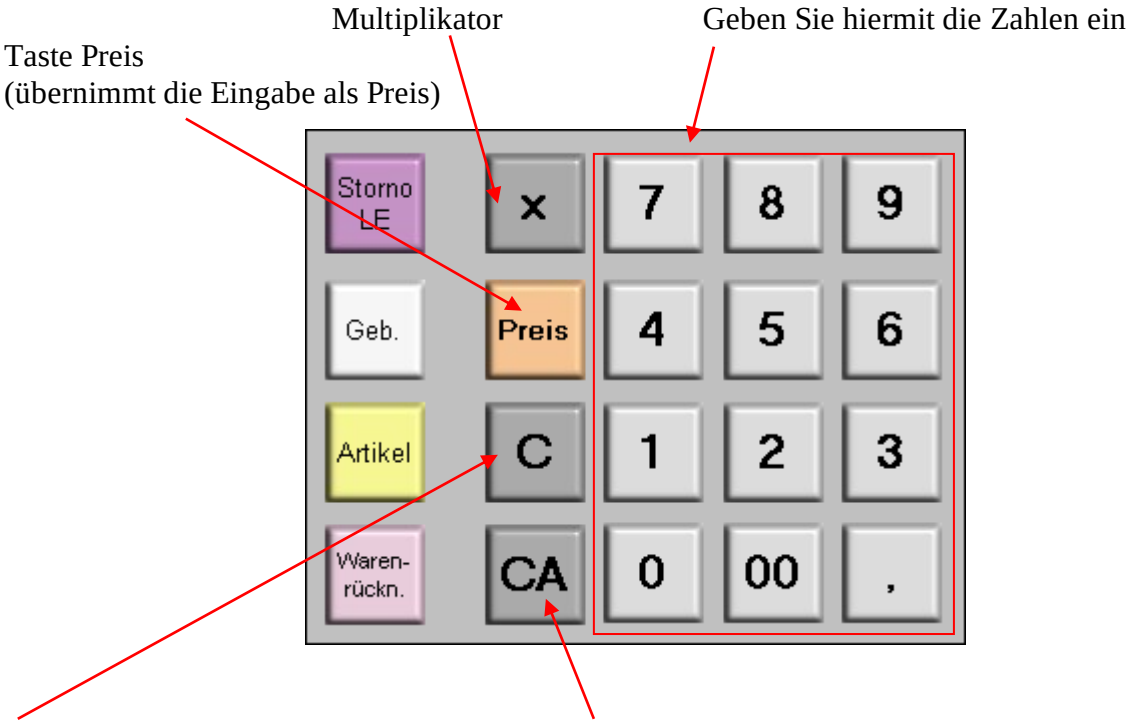
Falls der Kunde für 30€ einkauft und eine Auszahlung von 100€ wünscht, wird ein Betrag von 130€ zum EC-Terminal gesendet.
Eine Aufteilung des Gesamtbetrags ist weiterhin möglich, es muss jedoch ein Teil des Einkaufs per Kartenzahlung beglichen werden.

Auf dem Bon wird der Betrag des Rückgelds ausgewiesen, darunter ist die Höhe der Auszahlung vermerkt:

```
Rückgeld          130,00
incl. EC-Abhebung von 100,00 EUR
```

13.5 Funktionen der Kasse

13.5.1 Grundlegendes

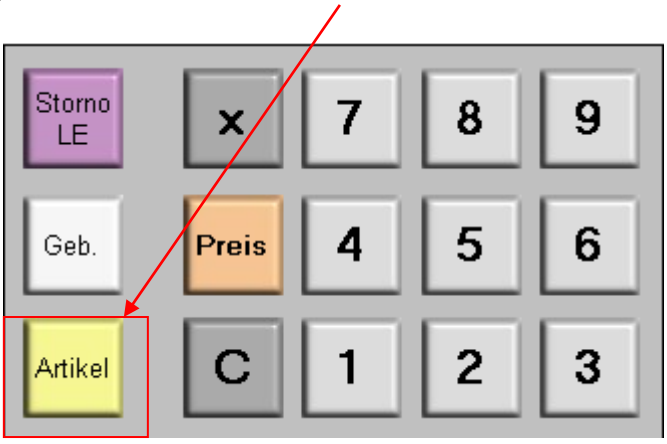


C (Clear) – löscht das letzte Zeichen

CA (Clear All) – löscht die komplette Eingabe

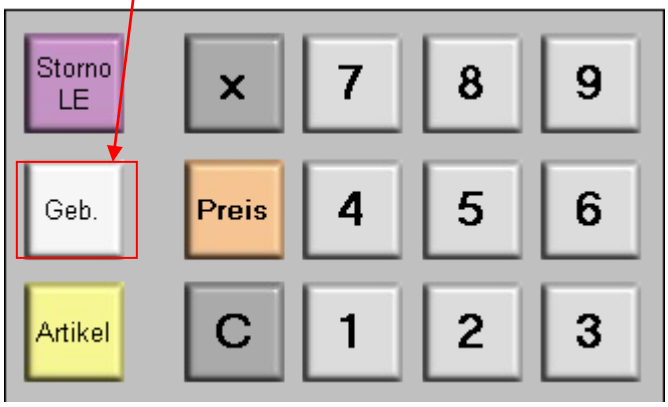
13.5.2 Eingabe von EAN-Codes bzw. PLU-Nummern

Um EAN-Nummern oder PLU-Nummern manuell einzugeben geben Sie die entsprechenden Ziffern ein und bestätigen diese mit der Taste Artikel



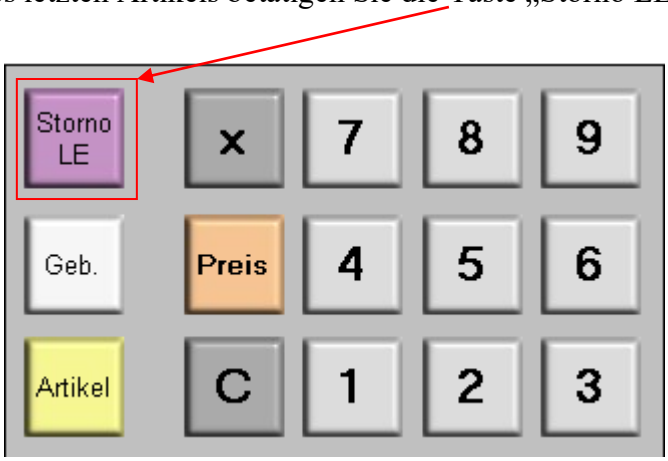
13.5.3 Gebinde-Buchung

Um ein komplettes Gebinde zu verkaufen betätigen Sie vor dem Scannen eines einzelnen Artikels aus dem Gebinden die Taste „Geb.“



13.5.4 Storno letzte Eingabe

Für die Stornierung des letzten Artikels betätigen Sie die Taste „Storno LE“

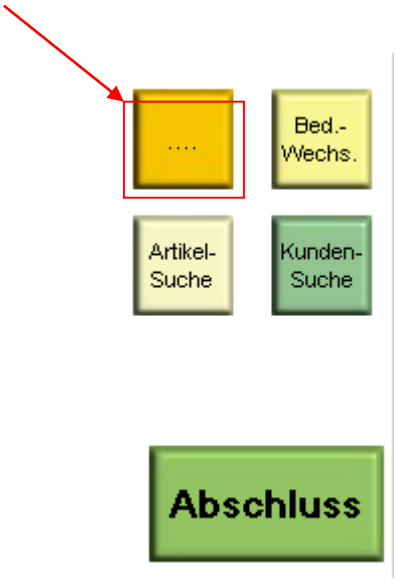


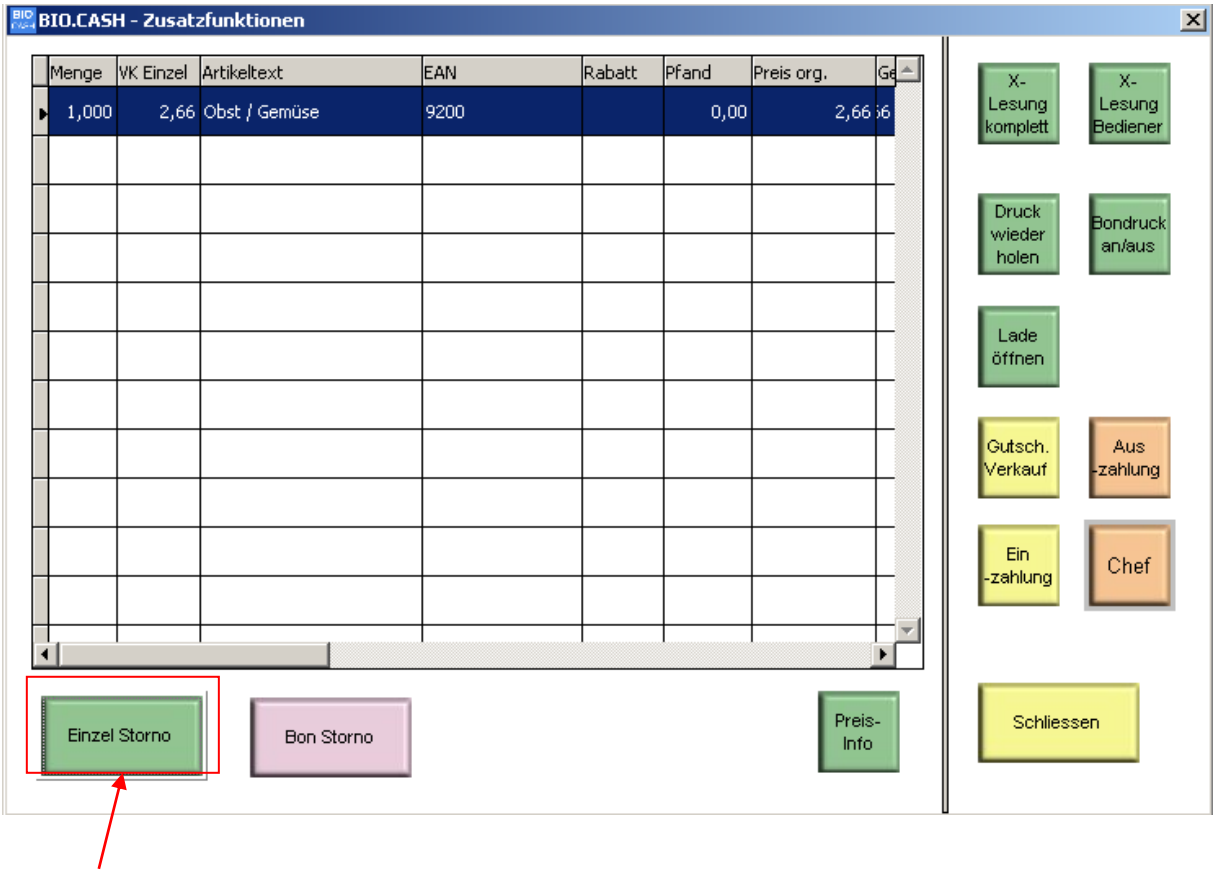
Der „Storno LE“ wird nur ausgeführt, falls zwischenzeitlich keine andere Aktion ausgeführt wurde.

13.5.5 Einzel-Storno

Die Funktion „Einzel-Storno“ ermöglicht das Stornieren eines beliebigen Artikels im Bon.

Die Funktion „Einzel-Storno“ ist in den Zusatzfunktionen enthalten.
Betätigen Sie die Taste „…“ um die Zusatzfunktionen zu öffnen.

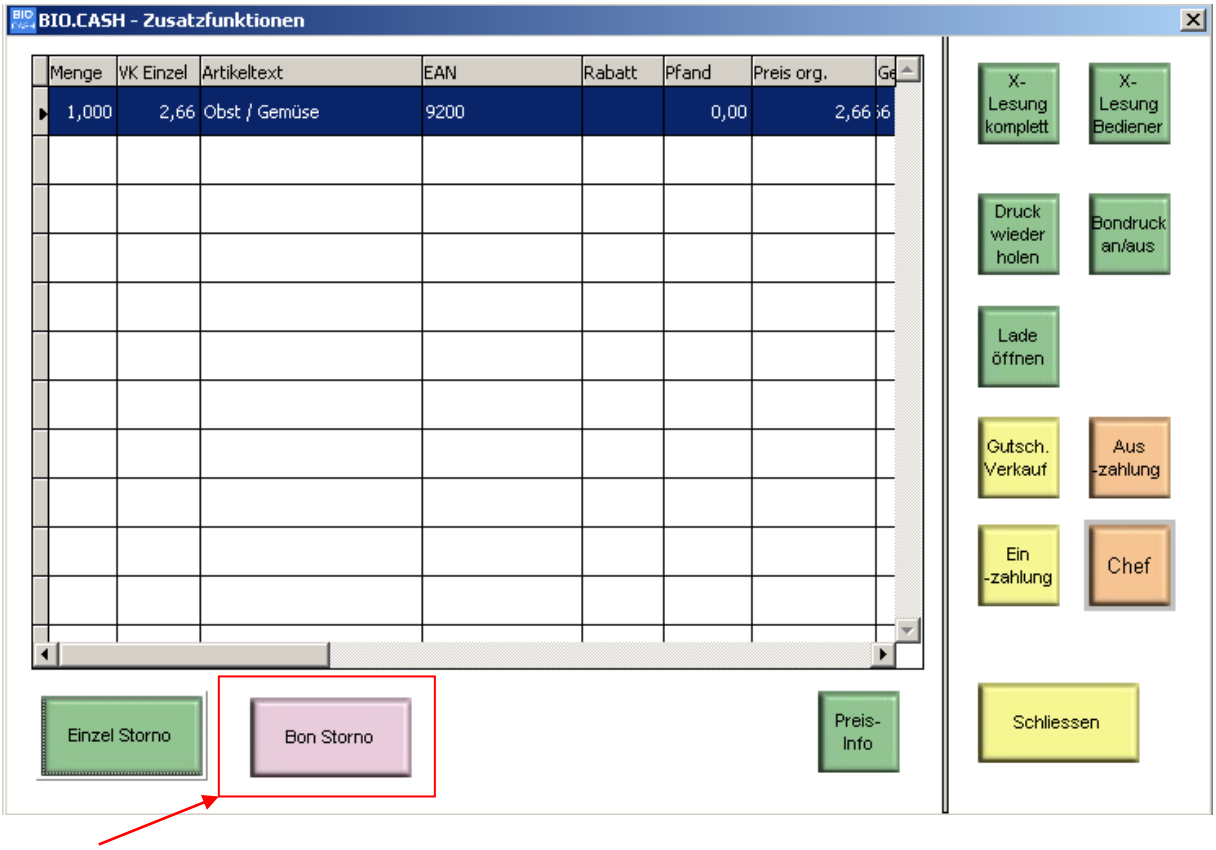




Wählen Sie den zu stornierenden Artikel aus der Liste aus. Betätigen Sie danach die Taste “Einzel Storno“. Der Button „Einzel Storno“ ist nur vorhanden falls der Benutzer die entsprechenden Rechte besitzt.

13.5.6 Bon Storno

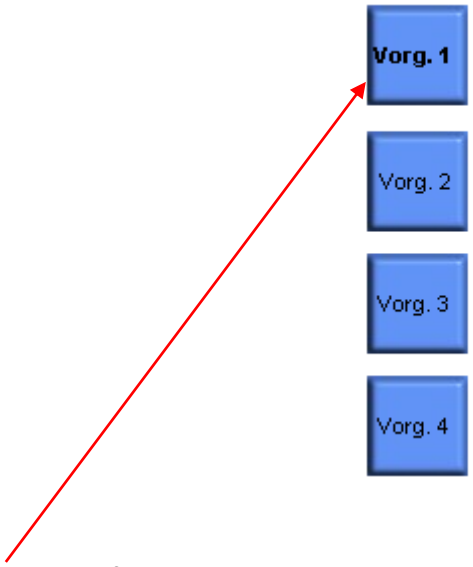
Auch diese Funktion ist in den Zusatzfunktionen zu finden.



Die Taste „Bon-Storno“ storniert nach einer Rückfrage den kompletten Bon.

Der Button „Bon Storno“ ist nur vorhanden falls der Benutzer die entsprechenden Rechte besitzt

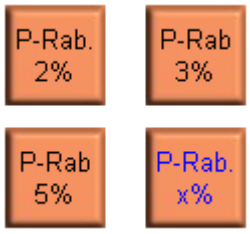
13.5.7 Vorgang wechseln



Klicken Sie auf den entsprechenden Button um zu diesem Vorgang zu wechseln.
Es stehen maximal vier Vorgänge zur Verfügung.

In jedem Vorgang ist der gleiche Benutzer angemeldet.

13.5.8 Positions-Rabatt



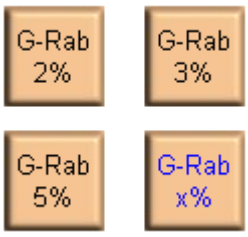
Klicken Sie auf eine der Rabatt-Tasten um für den nachfolgenden Artikel den entsprechenden Rabatt zu vergeben. Der Rabatt wird nur vergeben falls der entsprechende Artikel rabattfähig ist.

Eine Besonderheit stellt die Taste „P.-Rab x%“ dar. Hier kann der Benutzer den Rabatt selbst eingeben.



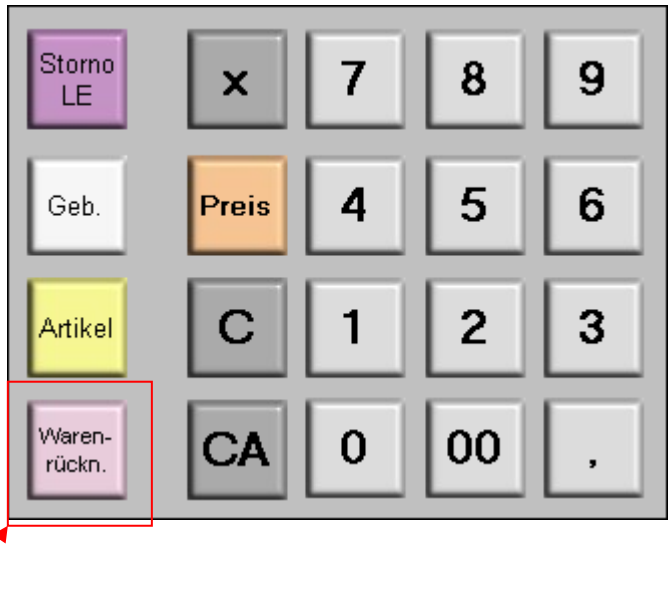
Geben Sie hier den gewünschten Positionsrabatt ein und klicken Sie auf den Button „Weiter“

13.5.9 Gesamt-Rabatt



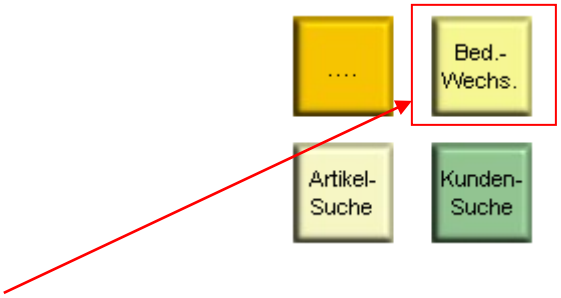
Analog zu den Positions-Rabatten können Gesamt-Rabatte vergeben werden. Diese wirken sich auf den gesamten Bon aus – auch auf bereits erfasste Artikel.
Auch hier ist, wie bei den Positions-Rabatten, eine freie Eingabe mit dem Button „G.-Rab x%“ möglich.

13.5.10 Warenrücknahme



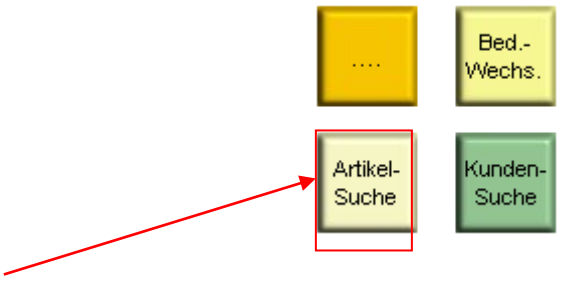
Mit einem Klick auf den Button „Warenrückn.“ wird der nächste Artikel negativ gebucht.

13.5.11 Bediener-Wechsel

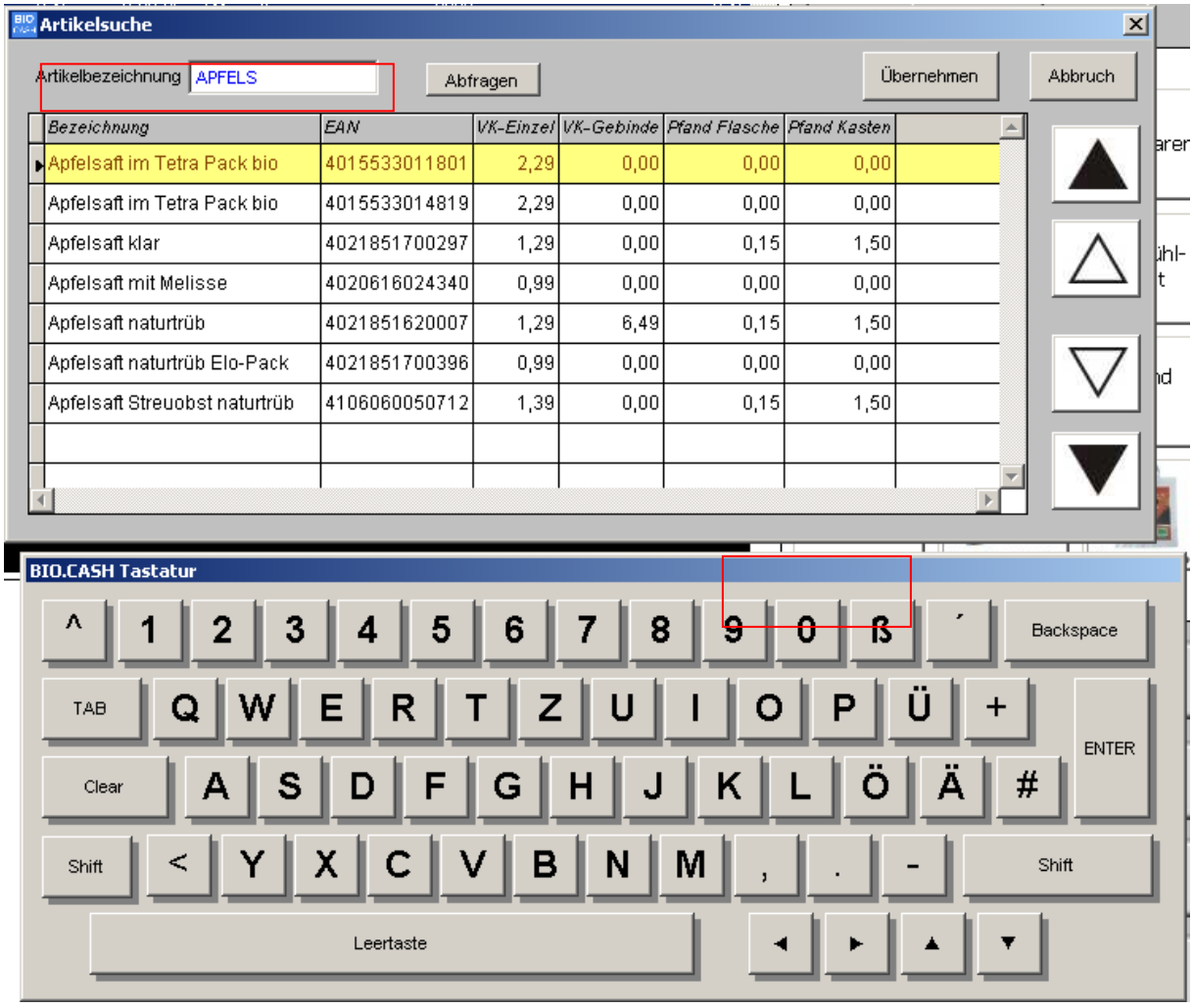


Die Taste „Bed._Wechsel“ sperrt die Kasse und erwartet die Anmeldung eines Bedieners.

13.5.12 Artikel-Suche



Die Taste „Artikelsuche“ öffnet das folgende Fenster

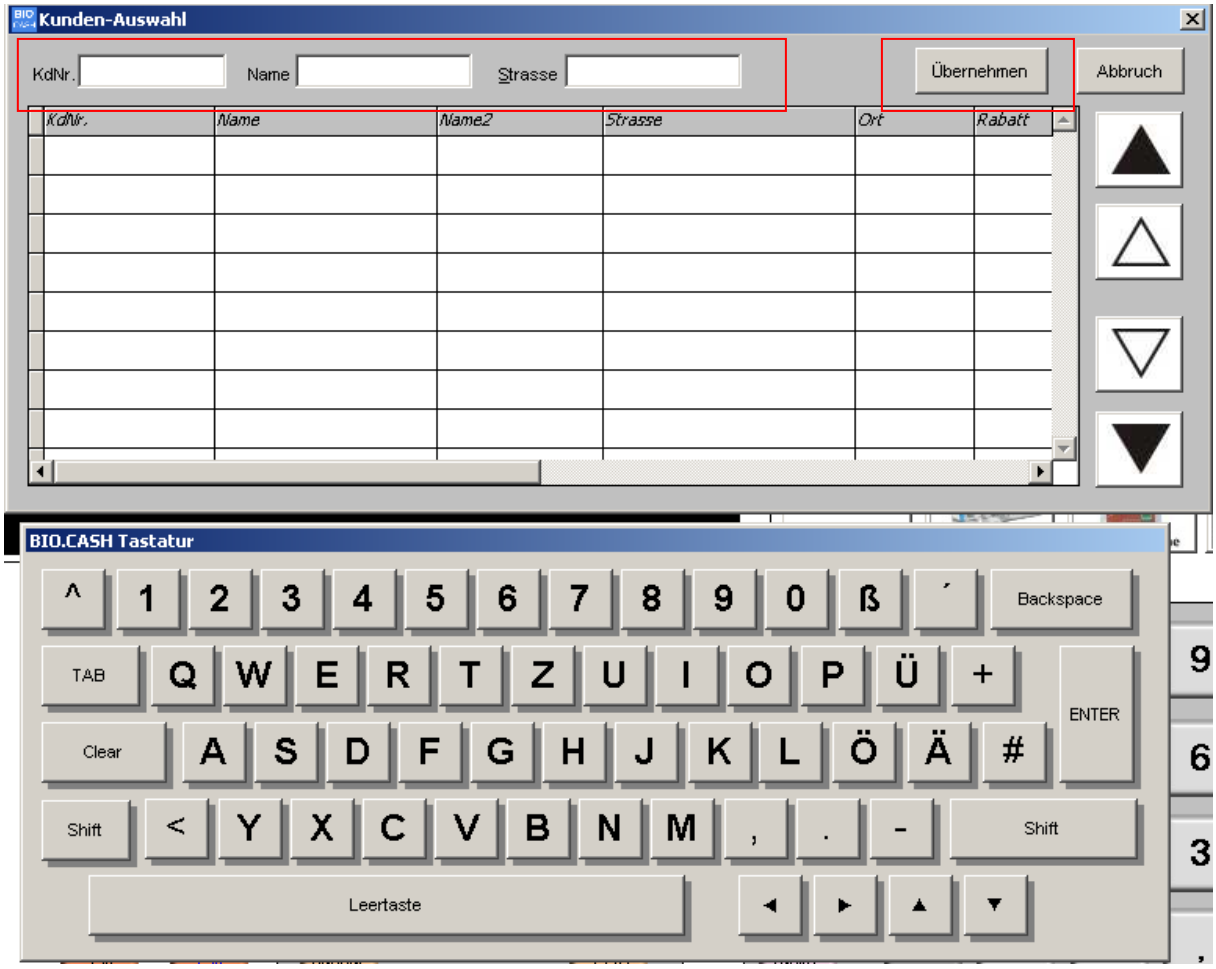


Im Feld „Artikelbezeichnung“ können Sie den Namen des gesuchten Artikels eingeben. Zur Eingabe wird eine Bildschirmtastatur eingeblendet, alternativ können Sie auch eine am Kassen-PC angeschlossene Tastatur benutzen. Der Button „Übernehmen“ bucht den gewählten Artikel.

13.5.13 Kunden-Suche



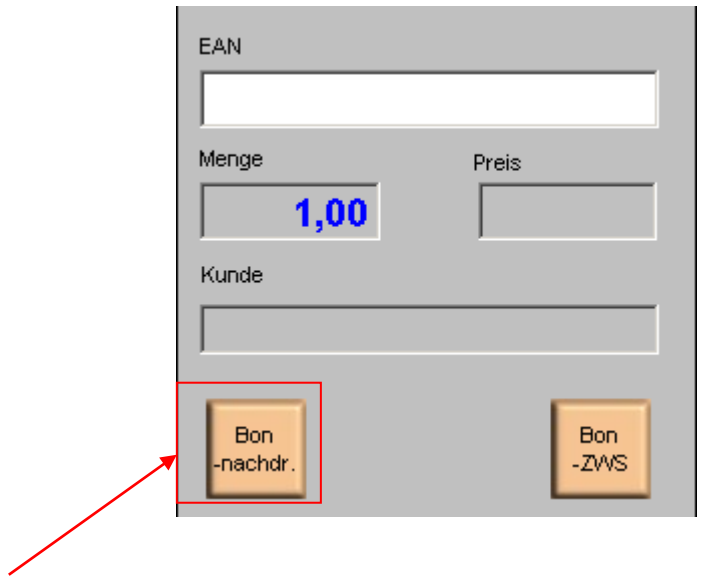
Die Taste „Kunden-Suche“ öffnet folgendes Fenster:



Hier kann nach Kundennummer, Name und Straße gesucht werden.
Der Button „Übernehmen“ wählt den Kunden aus. Ein evtl. hinterlegter Rabatt wird als Bon-Rabatt angenommen. Die Anschrift des Kunden wird auf dem Bon mit ausgegeben.

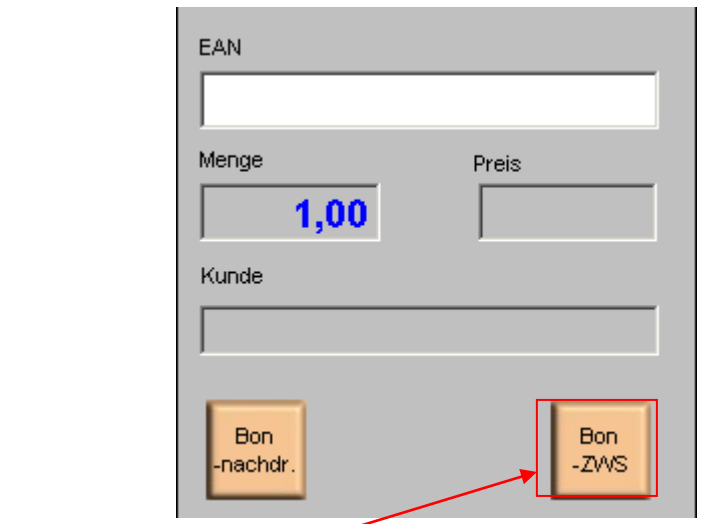
Wurde dem aktuellen Verkauf bereits ein Kunde zugewiesen und Sie betätigen den Button „Abbruch“ dann erhalten Sie die Möglichkeit die Kundenzuweisung zu löschen

13.5.14 Bon-Nachdruck



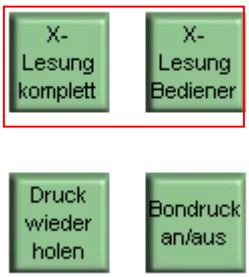
Die Taste „Bon-Nachdr.“ druckt den letzten Bon nochmals.

13.5.15 Bon-Zwischensumme



Die Taste „Bon-ZWS“ fügt an der entsprechenden Stelle im Ausdruck eine Zwischensumme ein.

13.5.16 X-Lesungen



In den Zusatzfunktionen finden Sie zwei Tasten mit „X-Lesungen“.

Die Taste „X-Lesung komplett“ führt eine X-Lesung des kompletten Kassenumsatzs aus, die Taste „X-Lesung Bediener“ wertet nur die Umsätze des angemeldeten Bedieners aus.

13.5.17 Bondruck an/aus



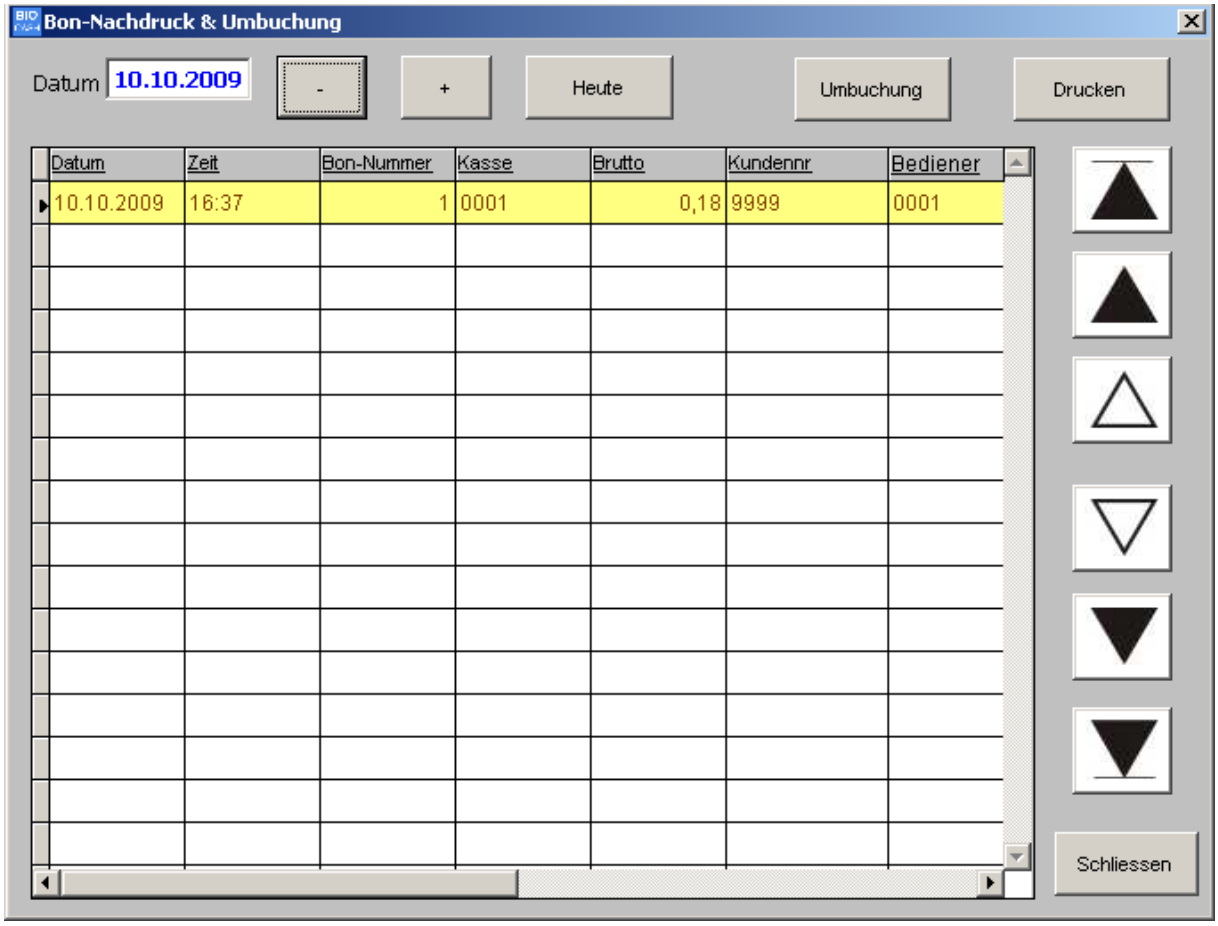
Hiermit kann der Bondruck an und ausgeschalten werden.
Bei ausgeschaltetem Bondruck wird standardmäßig kein Bon gedruckt.
Falls der Kunde einen Bon benötigt können Sie diesen mit der Taste „Bon Nachdruck“ ausdrucken.

Bitte beachten Sie:
Bei angeschlossener Waage ist es nicht gestattet den Bondruck zu unterdrücken.
In diesem Fall erscheint ein entsprechender Hinweis falls Sie versuchen den Bondruck abzuschalten.

13.5.18 Druck wiederholen



Die Taste „Druck wiederholen“ öffnet folgendes Fenster:



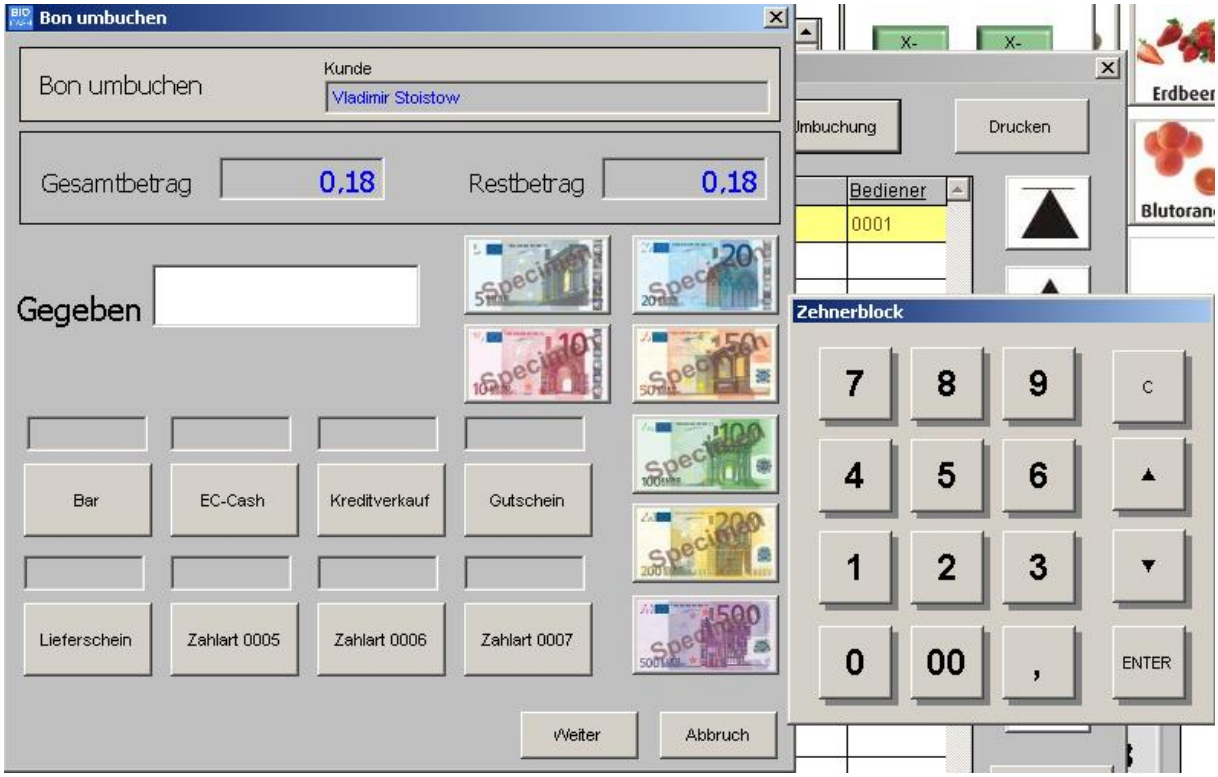
Hier können Sie auch für zurückliegende Tage einzelne Bons nachdrucken.
Wählen Sie den entsprechenden Tag aus und klicken Sie auf „Drucken“.

Die nachgedruckten Bons werden automatisch mit dem Hinweis „** KOPIE **“ versehen.

Zusätzlich kann hier ein bereits abgeschlossener Bon umgebucht werden.
Falls der Bediener den Bon mit der falschen Zahlart abgeschlossen hat kann hier eine Umbuchung erfolgen.

Hierzu klicken Sie, nach der Auswahl des passenden Bons, auf den Button „Umbuchung“.

In dem nun erscheinenden Umbuchungs-Fenster können die Finanzwege neu verteilt werden.



13.5.19 Lade öffnen

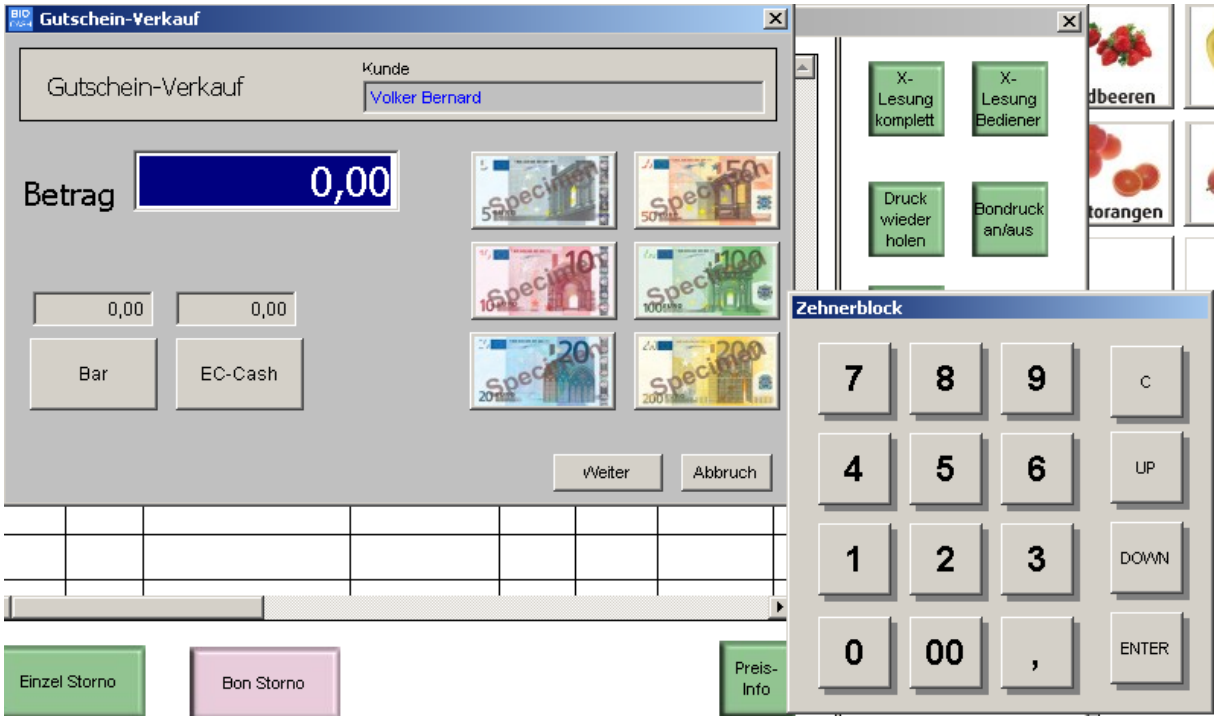


Ein Druck auf die Taste „Lade öffnen“ öffnet die Kassenlade, falls der Benutzer die entsprechende Berechtigung besitzt.

13.5.20 Gutschein-Verkauf



Der Gutschein-Verkauf wird als eine besondere Art der Einzahlung verarbeitet.
Dieser Vorgang ist nur möglich wenn keine Artikel auf dem aktuellen Bon vorhanden sind.



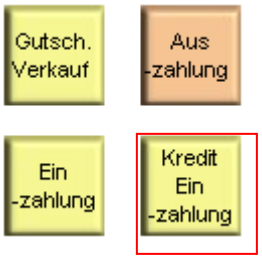
13.5.21 Einzahlung



Die Einzahlung verläuft analog zum Gutschein.
Auch diese Funktion kann nur ausgeführt werden wenn keine Artikel auf dem akt. Vorgang vorhanden sind.

13.5.22 Kredit-Einzahlung

Neben der Einzahlung steht auch eine Funktion „Kredit-Einzahlung“ zur Verfügung.
Diese dient zur Unterscheidung der normalen Einzahlungen von den Rückzahlungen von Kredit-Verkäufen.



13.5.23 Auszahlung

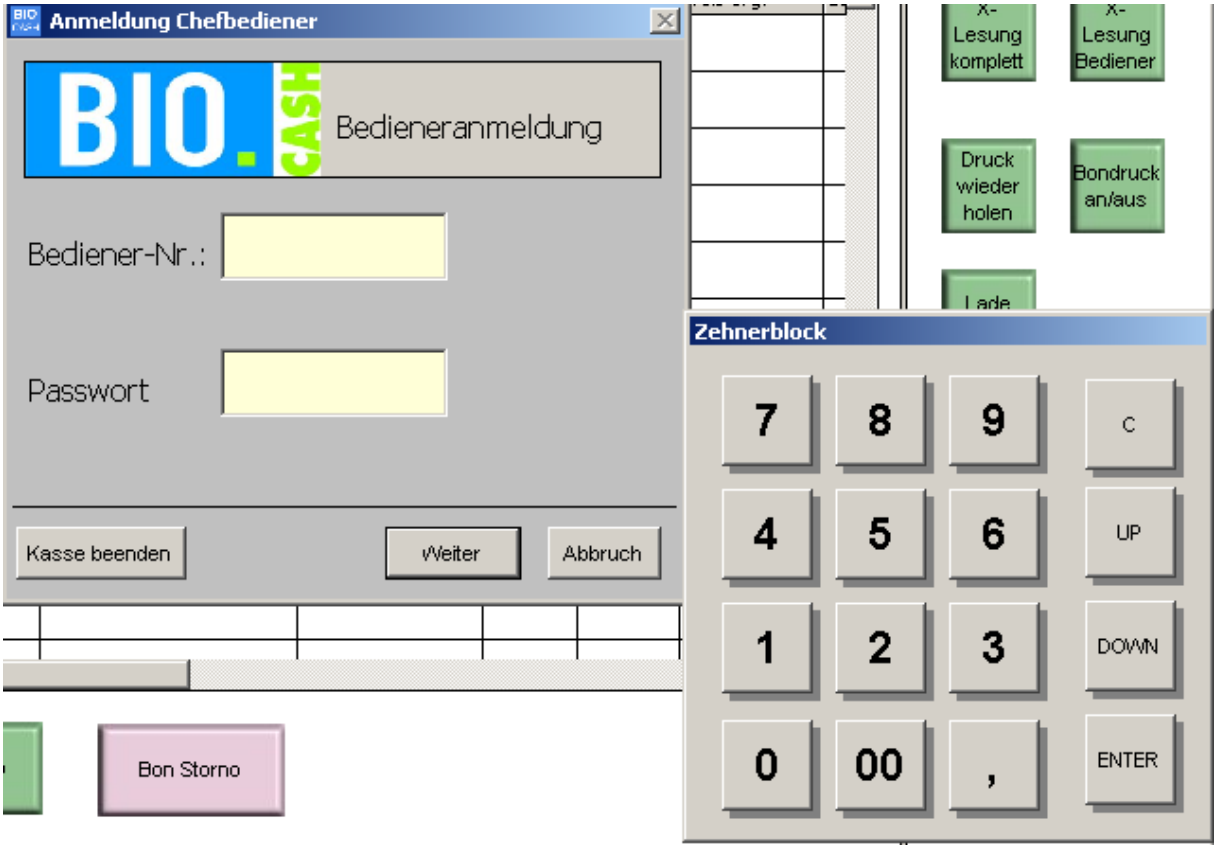


Die Erfassung der Auszahlung ist identisch zur Einzahlung / Gutscheinverkauf.

13.5.24 Chef-Bediener



Ein Klick auf die Taste „Chef“ öffnet die Anmeldemaske des Chefbedieners:



Falls „normale“ Bediener keine Stornoberechtigung besitzen oder keine Warenrücknahme durchführen dürfen ist der Einsatz eines Chefbedieners unumgänglich.

Muss an der Kasse eine Aktion durchgeführt werden für die der angemeldete Bediener keine Berechtigung besitzt so muss sich der Chefbediener anmelden.
Während der Chefbediener angemeldet ist hat der Bediener alle Rechte des Chefbedieners.

Ein weiterer Klick auf die Taste „Chef“ meldet den Chefbediener wieder ab.

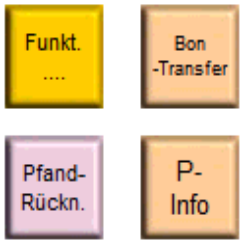
13.5.25 Bon-Transfer

Der Bon-Transfer ermöglicht es die an einer Kasse erfassten Artikel an einer anderen Kasse abzurechnen.

Anwendungsbeispiele sind hier:

- Verkauf von Backwaren an der Backtheke.
  Der Kunde möchte noch anderen Waren aus dem Markt kaufen und will den gesamten Einkauf an einer der Hauptkassen bezahlen.

- Vorbereiten von Geschenkkörben: Werden Geschenkkörbe vorbereitet können diese an der Kasse erfasst werden. Mit dem Bon-Transfer ist das Kassieren an jeder beliebigen Kasse möglich.



An den Checkout-Kassen ist die Taste im Zusatzfenster:



Mit dem Betätigen der Taste werden die in diesem Vorgang erfassten Artikel transferiert. An der Kasse wird ein Beleg mit einem Barcode gedruckt. Mit dem scannen dieses Belegs an einer anderen Kasse werden die transferierten Positionen eingefügt.

13.5.26 Tara-Bon

Der Tara-Bon dient zur Ermittlung des Leer-Gewichts von einem Kundenbehältnis.



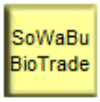
Beim Verkauf von loser Ware ist es oftmals üblich dass Kunden ihre eigenen Behältnisse mitbringen. In diesem Fall ist es notwendig das Gewicht des leeren Behältnisses zu ermitteln. Mit dieser Funktion wird das Behältnis gewogen, der danach erstellte Beleg wird beim Verkauf des gefüllten Behältnisses zur Übermittlung des Taras benutzt.

Hier muss der Beleg im Fenster zur Auswahl des Taras gescannt werden.

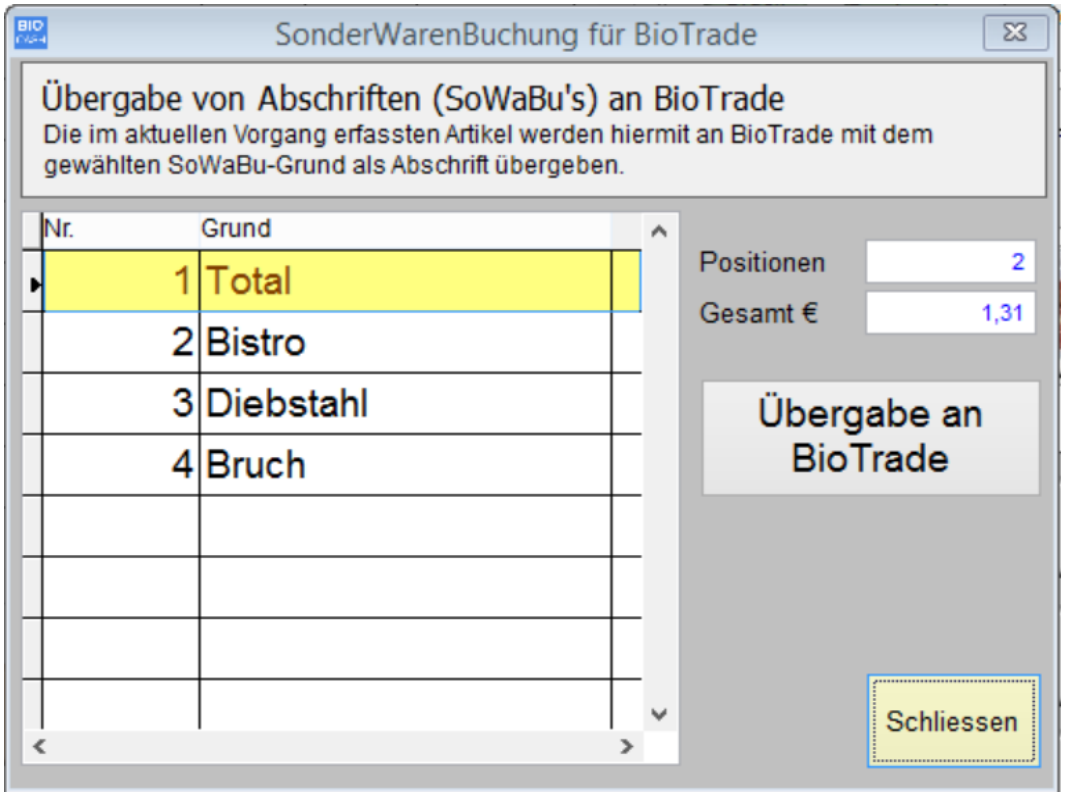


13.5.27 SoWaBu

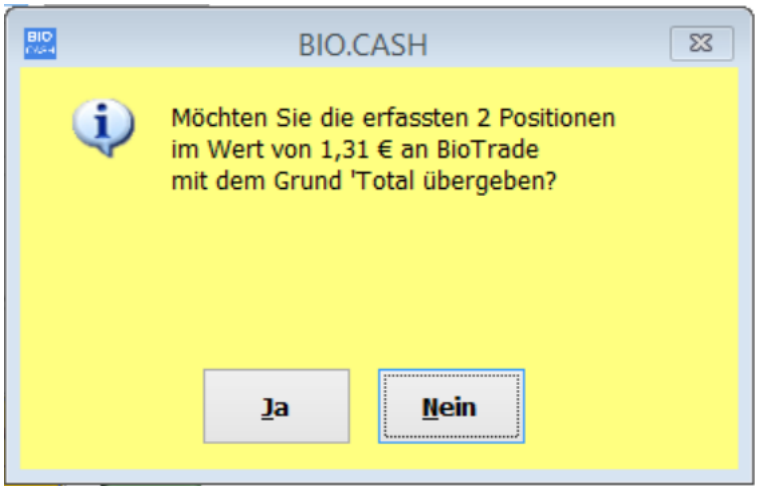
Hiermit können erfasste Positionen an BioTrade als SoWaBu-Beleg übertragen werden..



Das nachfolgende Fenster öffnet sich.
Hier kann en Abschriftengrund gewählt werden.



Mit dem Klick auf „Übergabe an BioTrade“ werden die Positionen nach einer Rückfrage



an BioTrade übergeben.
Es wird ein Beleg gedruckt, danach werden die Positionen entfernt.

13.6 EC-Zahlungen

BIO.CASH kann mit folgenden Bezahlterminals (BZT) zusammenarbeiten:

- ZVT-kompatibles EC-Terminal
- BankoMat Terminals
- elPay
- Transact
- SIX-Card Solutions AG

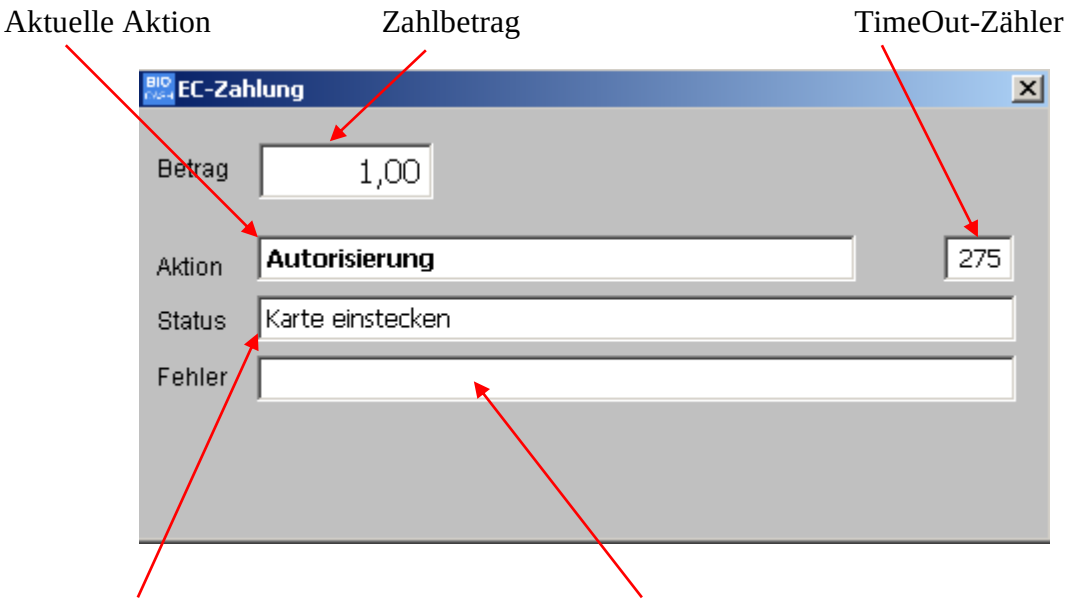
Als Zusammenarbeit wird die Übergabe des Zahlbetrages an das BZT (Bezahlterminal) und die Auswertung des Zahlvorganges verstanden.

Die Konfiguration aller BZTs wird durch den BIO.CASH Support vorgenommen.

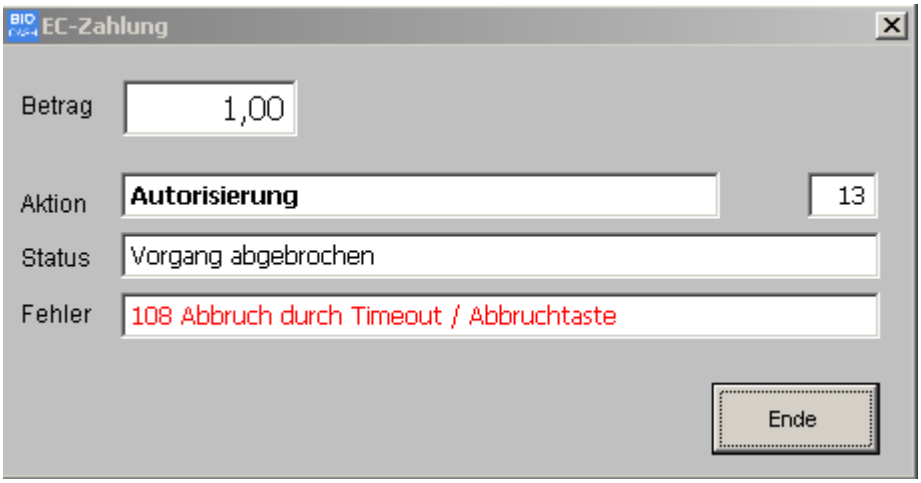
13.6.1 ZVT-kompatibles Terminal

Zahlvorgang
Der Verband der Terminalhersteller in Deutschland e.V. pflegt das sog. ZVT-Kassenprotokoll. Dieses Protokoll regelt die Kommunikation zwischen Kasse und BZT.

Nach dem Betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Fenster.
Hier sehen Sie alle Informationen in Bezug auf den Zahlvorgang am BZT.



Nach einer erfolgreichen Autorisierung (=Bezahlvorgang) schließt sich das Fensters automatisch. Konnte der Bezahlvorgang nicht durchgeführt werden bleibt das Fenster für 15 Sekunden stehen. Ein vorzeitiges Schließen ist durch das Betätigen des Ende-Buttons möglich.

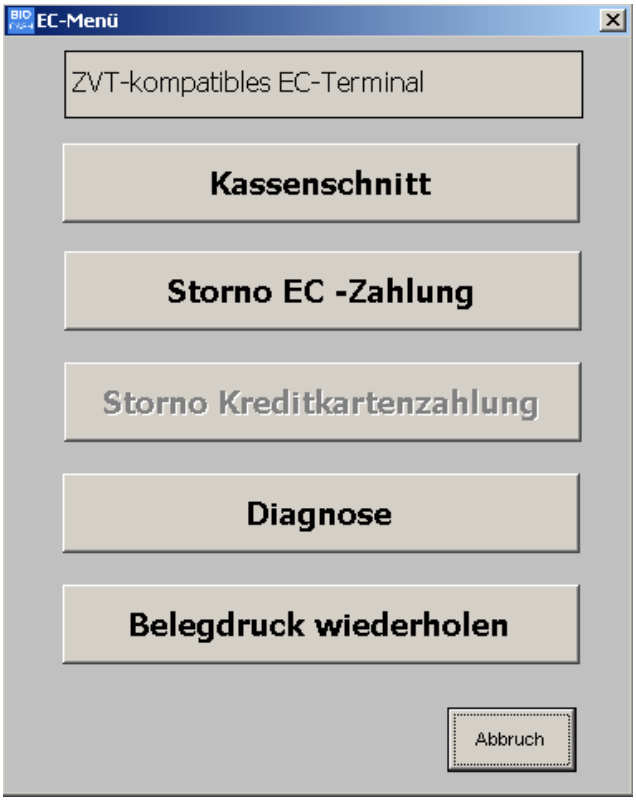


Alle Fehlermeldungen bzw. Hinweistexte erscheinen im Klartext mit vorangesteller Fehlernummer.

Weitere Funktionen

Weitere Funktionen sind über den Button 

aufrufbar.



Kassenschnitt
Durchführung eines Kassenschnitts am BZT

Storno-EC-Zahlung

Stornierung einer Zahlung.
Hierzu muss der Betrag und die Belegnummer eingeben werden.
Eine Stornierung ist nur möglich falls die Zahlung noch nicht mit dem Kassenschnitt übertragen wurde.

Diagnose
Ausführen einer Terminal-Diagnose zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit

Belegdruck wiederholen
Aufforderung an das BZT den letzten Beleg nochmals zu drucken.

13.6.2 elPay / Transact

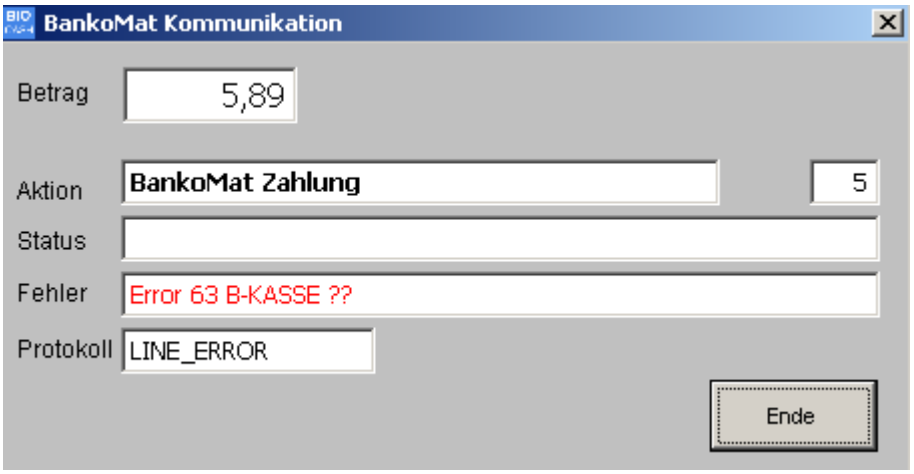
elPay bzw. Transact sind sog. Software-Terminals.
Die EC-Karte wird über einen an der Kasse angeschlossenen Magnetkartenleser eingelesen und an die elPay bzw. Transact Software übergeben. Diese führt die Zahlung aus und meldet den Status des Zahlvorgangs zurück.

Der Ausdruck des Belegs erfolgt über den Bondrucker der Kasse.

13.6.3 BankoMat

Die Schnittstelle für Bankomat-Terminal (B-Kasse) ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

Nach dem betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Zahlfenster:



Hier werden alle Informationen zum aktuellen Zahlvorgang angezeigt.

13.6.4 SIX-Card Solutions AG

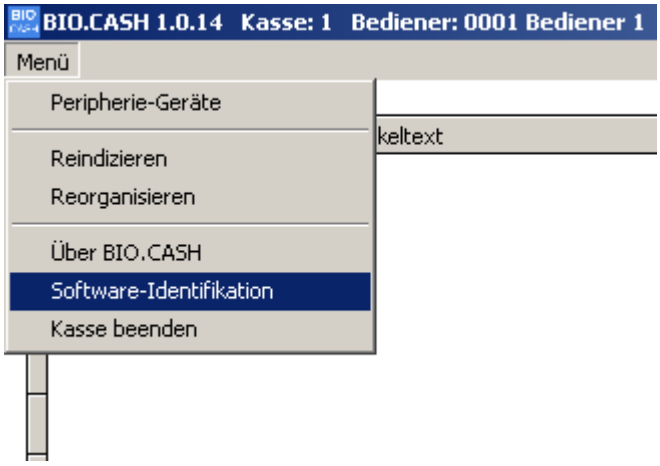
Dieser Betreiber arbeitet in Österreich, Schweiz und in Luxemburg.
Diese Schnittstelle ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

13.7 PTB-Zulassung

BIO.CASH hat die Zulassung der PTB (Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt) für den Betrieb von Waagen. Die Prüfbescheinigung finden Sie im Anhang des gedruckten Handbuchs.

Bei einer Überprüfung durch die Eichbehörde möchte der Eichbeamte unter anderem die Software-ID kontrollieren. Dies geht wie folgt:

Melden Sie sich an der Kasse an (nicht am BackOffice) und wählen Sie im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:

